res Cbase- und Asgirrungsbegat Ginsbaten für Aubrifs und gemiliensAnzeigen zu Df., für Gefühlte anzeigen ih M., alle underen und-eigen Unteigen 20 Di. 3m Aufigmenteil : bie gweitpaliege

## Wiesbadener

Bezugepreist In Weinbaben irel ine hant gebrecht eine bin bent gebrecht bert 1.00, burch unter aneitet anewartigen Buralen ine haut gebracht, mensellich 100 ft. 100, ragin ber Boll bezählte menatis ind 60 ft. preinigefen 201. 178 ober Beitegelb. Der Generalanginger erichten tägling mirags nie Anenabure ber Boren und getretate.

# General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Sauptoelmaftsftelle und Redaftion : Mauritiusftrage S.

ptr. 248

Mittiwody, Den 21. Ottober 1333.

23. Jahrgang.

Die bentige Musgabe, ber bie Rr. 22 "Der Panbwirt" beiliegt, umfaft 16 Geiten.

#### Das Neueste vom Tage.

Beppelins Bufunftetaten.

Friedrichehafen, 21. Oft. Es wird erwartet. des ber Ballon Beppelin 1" infolge feiner fchlan-feren Farm und jeiner größeren Lange eine weit gere Geschwindigfeit ale bei den früheren Aufhiegen entwideln werbe. Sergog Alegander von Oldenburg, ein Better bes Zaren, der gegenwärtig beim Grafen Zeppelin weilt, ergahlt, der Zar nehme reges Intereffe an dem Luftichiffunternehmen bes Grafen Zeppelin.

Der Türte bat Ginficht.

Bien, 21. Dtt. Der Bontott von Geiten ber Turfen gegen bie öfterreichifden Waren fann nie beenbet betrachtet werben. Die Muslabung ber Schiffe bes öfterreichifden Lloud muß gmar burd eigene Rrafte beforgt werben, geht aber anbeanftandet vor fich. Das Aufhoren Des Bob. bitte bangt mit ber Befferung ber politifden Begiebungen swifden Defterreich-Ungarn und ber Cartei gufammen.

Bulgarien will verhanbeln.

Cofie, 21. Oft. Bie verlautet, ift im Stand. punti der bulgarischen Rogierung insofern eine besentliche Aenderung eingetreten, als die Ro-gerung, welche noch vor furzem das Eigentumsat ber Turtei auf die oftrumelifche Bahnftrede iberhaupt nicht anerfennen wollte, jest bereit ift. iber die Ablojung und den Berfauf des Eigen-lumsrechtes gleichzeitig zu verhandeln, und zwar mit der Bahngeseilschaft oder mit Konstantinopel. Die Buftimmung der Bforte wird nachgefucht, man hofft diefe bemnachft gu erbalten.

3m Rampf mit bem Baren.

3nnebrud, 21. Ott. Muf ber Gemsjagb im Brentagebiete murbe ein Jagbmachter von einem farten Baren angefallen. Er erlitt an Bruft unb Oberarm Berlegungen, befaß aber Beifteogegen. bert genug, ben Revolver gu gieben. Geine ftrunbe famen ihm ju Gilfe und toteten bie burch bie Schuffe bee Berleuten in Die Flucht ge-

Bum Tobe perurteilt.

Dagen, 21. Dtt. Das Schwurgericht berur-tellte geftern ben wegen Luftmorbes angeflagten Balbarbeiter De fie jum zweiten Male jum Tabe. Das erfte Urteil war vom Reichogerichte gen Ablehnung eines Beweisantrages bee Offis Balverteibigers aufgeboben worben.

#### Ein Sefttag im Kaiferhaufe.

Berlin, 20. Oftober 1908.

Die Reichobauptftabt fteht unter bem Beichen eines iconen geftiages in der faiferlichen Familie, benn am Donnerstog, ben 22 Ottober, vol-lendet die Raiferin Auguste Bittaria ihr 50. Bebensjahr, und ein Stafferfolm. Bring Huguit Bilbelm von Breugen, begeht gleichzeitig die Feier seiner Vermahlung mit der Brinzellin Alexandra Victoria zu Schleswig-Holtein-Sonderburg-Glüdsburg. Doch nicht nur die königstreuen Bewohner Verlins, sondern auch alle gut kaiserlich gesinnten Angehörigen des weiten Deutschen Reiches gedenken in edrender Weise des Doppelseites des dobengollernhaufes, und befonders die Refidens Bicebaben, beren Glang, und Glid mit ber hoben Gunft der Majeftaten fo eng verwoben ift, weiht ber fniferlichen gamilie ihre Gegend-wunfche. Die Raiferin tritt in einen neuen Beitabichnitt ihres reich gefegneten Lebens und bas beutiche Bolt bringt ihr ben Bunfch bar. daß fie fich die gleiche Freude am eigenen Dafein und an bem Boblergeben ihrer Familie bewahren möge, wie fie ihr lange Jahre hindurch vom gutigen Geschief gewährt ift. Die featiliche traftvolle Erideinung ber Raiferin und ihr gegefundes Meugere erweden bie Boffnung, daß ber Monarchin ein langeres Leben befchieben Man fennt die Raiferin gleich dem Raifer immer als die frohmutige Landesfürstin, wie fie bor swanzig Jahren im reifen Bollgefühl der Jugend mit ihrem faiferlichen Gemabl ben Sobengollernmit ihrem saiferlichen Gemahl den Johenzollernthron bestieg. Bas seitdem durch sie geschah,
darf ihr nicht vergessen werden, denn sie hat ober
vielen Pflichten als Bohltäterin ibres Boltes
mit größter Treue und innigstem Deigen erfüllt.
Dell leuchtend tritt, wenn se in Deutschand von Familienleben und Bohltängseitssinn gesprochen
wird, ihr Bild hervor. Sie ist der gute Genius
des faiserlichen Jaufes und durch ihr edles Beispiel als Gattin und Mutter wirft sie siets als
ein Karbild der Frauentugend. Das ist in ein Corbild beutscher Frauentugenb. Das ift in unserer Beit ber Berbrodlung mancher Familien-3beale von größter Bebeutung.

Ber in Deutschland an die Kaiserin deutt, dem steht ein freundliches Bild voller Anmut, frauenhafter Gute und Mütterlichteit vor dem inneren Auge. Wan sieht in der Kaiserin mehr die Frau, als die gekrönte Deutsche Kaiserin. Sie mildt fich nicht in politische Ninge, permeintet est mifcht fich nicht in politifde Dinge, vermeibet es, mit ihren Meinungen auf die Ceffentlichleit wirfen gu wollen und gebort gu feiner Bortel, als gu ber einen, die bas Birfen ber Frau am bodau der einen, die das Letten der Frau am kochiten auschlägt, wenn sie es im Hause und in der Kamilie sucht. Bordildich folgt die Raiserin diesen Wegen. Als Frau hat sie eine Sie de-gründen helfen, die ein Auster ist; als Mutter bat sie dem Hohengollernbause sechs gefunde Bringen und eine Bringestin geschenkt; als Kai-ierin empfängt sie die Dankbarkeit aller, die in

den Zeiten der Aot jemals ihre wohltätige Güte und den Zauber ihres gütigen Blides erfahren haben. "Das Band, welches mich mit der Prooing berbindet und he por allen andern meines Reiches an mich fettet, bas ift ber Chelitein, ber an meiner Seite glangt, Ihre Rajestat die Rai-ferin. Dem bieigen Lande entiproffen, das Sinnbild fomtlicher Tugenden einer germani-ichen Füritin, dante ich es ihr wenn ich imstande bin, Die ichmeren Pflichten meines Berufes mit bem freudigen Geigte zu erfullen, und ihnen ob. guliegen, wie ich es vermag

Diefe Borte fprach ber Raifer im Geptember 1890 in Gludsburg beim Beinch ber Browing Schleswig-Solften. Gie find gang ohne Baje bie fchlichteite und treffendite Charatterifterung ber

Das Leben der Raiferin weift gablreiche Buge auf, die ihr liebevolles Singehen auf bas Entp-finden bes Bolfes bartun, die ihr inniges Beritandnis für beffen Befen offenbaren Ramentlich ale Schubengel ber Rinber bat fie fich über-all ermiefen. 3m Glifabeth hofpital follte Beih. nachtsbescherung gehalten werben, und die ba-malige Bringefin wollte babet fein. Die Krantenbausichwestern waren noch beschäftigt. bie Rleinen aus ben Betten gu beben und in ben Relifant binubergutragen; ba ftredie ein Rind den, bos noch im Bett lag, bie Sanbe nach ber bornehmen Tonte aus. Die Bringefin bob es hoch und als man es ihr olmehmen wollte, wehrte fie mit den Worten ab: "Ich trage meine Rinder zu Saufe auch!" Golche Worte und Taten geben

3m Jahre 1879 war es, als ber bamals 21-jahrige attefte Gobn bes Deutschen Aroupringen beim bergog Friedrich gur Auerhahujogd in Brimtenan weilte. Dos Boll ergante jich. boh der Bring unerwartet angekommen und zu Juhl bert den Bart des Schloffes gewandert fer; da-bei dabe er plöhlich vor einem jungen Radden gestanden, das in einer Sängematie in einem Rosengedusch schlief. "Dornröschen!" habe er leise gerufen und sich eilig entsext; aber die Prinzessin sei vom Geräusch der Schritte erwacht, schnell aufgesprungen und ins Schloft geeilt. Dort habe sich der Brinz ihr vorgestellt.
Mag diese Erzählung von der ersten Begegnung
des späteren Kaiserpoores nun ersunden oder
ausgeschmüdt sein, sedenfalls ist sie bezeichnend
für die gemütvolle Aussaliang des Boltes. Sollte
auch Bis mar d ein wenig dei der Ausswahl der fünftigen Aniferin zugeschaut haben, er batte auch bier bas richtige Muge. Romgin Angufte Bictoria ift bas Borbild einer beutichen Fran, barum Jantet unfer Auf: Deil ber Raife.

Die junge Effe, die der vierte Sohn des Kni-ferpaares, Dr. Nugust Bilhelm von Hohen-gollern mit der anmutigen und jugendlichen Eringeffin Alexandra zu Schleswig-Holftein ichließen wird, sieht unter dem guten

Stern bes Geburtofeftes ber faiferlichen Mutter Der Bring wurde am 20. Januar 1887 geboren. Den Ramen erhielt er nach Friedrich bes Großer Bruber, der als Bater Friedrich Wilhelms 11. der Uhnberr ber jent regierenden Linie des Do henzollernhaufes wurde; feine Laufpaten waren

Raifer Wilhelm 1. und Raiferin Augusta. Es war für den Brinzen ein großes Glüd, daß ein gütiges Geschie ihm in seinem nur 12. Jahre jungeren Bruber Delar einen treuen Rameraden gu Spiel und Ernie beigefellt batte Dem Bringen Muguft Wilhelm wird ein ernfter wiffenicaftlicher Gifer nachgefagt. Er bet be tanntlich jüngft in Stragburg mit ben Staatswiffenichaften ale Dauptfach bas Dottoreramen befranden und fich icon ale Student grundlich in die preuhische Berwaltungsorganisation unter Friedrich Wilhelm 1. und Friedrich bem Großen

Bringeffin Alexandra Bictoria ift nur um me. nige Monate junger ale Bring August Bilbelm. Gie wurde om 21. April 1887 gu Grunbolg geboren. Im Soufe der Eltern berrichte ein durch ben Awang höfischer Stifette taum beengtes bar-monifches Anmilienleben, bos Leben, wie es ein Gintsbefiner aus alten, voruchinen Weichtecht führt, obwe viel Lugus und Aufwand. Und fo wuche Die junge Bringeffin inmitten ihrer Eltern und Gefcmifter als ein richtiges Landfind auf.

und Geschwister als ein richtiges Laublind auf. In ihrer äußeren Erscheinung gill sie als deutsiche Mäddenschönkeit. Eine Zusse des prächtigen Blondhoares schmüdt das aumutige Antlih. Die Kaiserin hat ihrer Nichte Alexandra Bietoria liets eine besonders liebevolle Gesinnung entgegengebracht und Frende daran emptunden, die recht oft um sich zu haben. Man sagt, daß die Wahl ihres Sohnes "Auwi" (so wird Bring Angust Wilhelm von den Seinen genannt) auf diese Richte fiel, dabe einem Sergenannt) auf biefe Richte fiel. babe einem Ber-

genannt) auf diese Richte fiel, babe einem Sergenanunsch der Kaiserin entsprochen.

Zahlreiche Besuche der Glüdsburger Bertwandten in Berlin und Botsdam batten beiden Gelegenbeit gegeben, sich von klein auf zu seiden, nnd so wurde in ihnen früh der Grund zu seben, und so wurde in ihnen früh der Grund zu der tiesen Reigung gelegt, die sie dann für's Leben zusammenfähren sollte. Weitnachten 1906 gaben sie sich das Jawort, aber deide Eltern legten ihnen eine Wartezeit von zwei Jahren auf — waren sie doch ern 19 Jahren all. Run verlöst waren fie doch erft 19 Jahre alt. Run berlägt die junge Bringeffin bas elterliche Beim, tritt hinaus in eine andere, in eine großere Belt. Möge der glüdliche Stern, unter dem die Tage ibrer Kindheit und Jugend itanden, ihr auch in Bufunft treu bleiben. Der Kaifer sogte: "Unfer Dobengollernbans muß bem beutichen Bolle ein Beifpiel in allen Tugenben geben; bor allem muß es ihm ben geheiligien Charafter bes Ramillentebene fichtbar vor Angen ftellen. Ration wie für mich liegt in der Dochhaltung ber Samitle eine ungemeine Statte". In biefem Sime bewegt lich beute auch der Glückwunfc bes benifchen Bolles. P. L.

## Undabermals nachzehn Jahren

Schon das Kubert verriet, daß darin irgend tine Familiennachricht mitgeteilt werde. Und schnfalls eine freudige, denn es war ja — dant dem Himmel! — nicht schwarz umrandet.

34 entfernte ben Umfchlag und las: -drau Sanitaterat Breitinger gibt Freunden befannten Renntnis von ber Berlobung hter einzigen Tochter Lena mit herrn Alois

Reine Begiehungen gur Breitingerichen Fa-Meine Beziehungen zur Breitingerichen ga-milie waren so herzlich, dass mein Interesse in odem Grade wachgernsen war. Eine Zeitlang batte ich sogar gemeint, Lena würde meine Schwagerin werden. Zwischen ihr und weinem Iruber schied eine Aeigung aufzuseimen, die steht war als rein freundschaftlich. Allein sie steht war als rein freundschaftlich. Allein sie edich mit einem Male dann nicht weiter. Den tund dafür habe ich bis jum heutigen Tage nicht erfahren.

Da ich nicht in Berlin wohnte, tonnte ich jest neinen Glüdwunfch nur brieflich barbringen. amiden und herrichenden Begiehungen entried. Aber zur Hochzeit — das gelobte ich tierlich, würde ich mich einstellen. Und ich hielt Wort.

en:

ı.

311

tc.

ein,

۵H

1638

be werbe ich bie Freude vergeffen, die mein erscheiner auf diesem A.ite hervorrief. Frau Gmitätseat — gang ihrer impulsiven Natur aufprechend — lief mit mit geöffneten Armen entgegen. Dann padte fie meine Sand und fibrie mich burch bie Reiben ber Unwefenden. Rachdem die eriten Begrühungen und Borbellungen borüber waren, fragte fie mich: "Bun — wie finden Sie ibn?"

Bie meinen Deren Carifius?"

a de himmelichreienb, don Lena ihn gum Manne commen bot. Meine blühende, icone Tochter clettet an folde Jammergestalt! Ein ungleichetea Baar gibt es auf ber gangen Welt nicht

Dit einigen Worten, beren Phrasenhaftigkeit ich selbst fühlte, suchte ich diese Bedauptung zu widerlegen, allein Lenas Rutter schüttelte ben Kopf dazu. Und sie hatte Recht. Ginen solchen Brautigam batte ich zeitlebens nicht gu Gelicht befommen. Bie fab er aber auch aus! Riein und burr. Reine Bruft und fein Ruden. Und baneben bie Geftalt Lenas, noch gehoben burch ben frautlichen Schmud bes Tages. Da ich bei Tifch neben ber hochzeitsmutter faß, hatte ich Gelegenheit, herrn Carifius aus

affernachfter Rabe gu beobachten.

Er aß ununterbrochen, und fah tropdem wirf-lich sammerbar aus. Erli hoffte ich, seine fahl-graue Farbe wurde weichen, wenn er ein paar Glas Bein getrunken hatte. Allein sie blieb. Und ebenio blieb auch seine Stiumung, die in feiner hinfidt im Ginflang fant mit bem Toge und feiner Beibe. Babriceinlich litt er an einem Katarrh, benn er füstelte ununterbrochen. Und obgleich er boch eine gar tüchtige Klinge, führte, flogte er mehrmals über Ragenbeschwer-

Rach ber Tafel fprachen wir einige Augen-

blide miteinander. "Rie ift fo fchlecht!" fammerte er. "Gie glauben gar nicht, wie ichlecht mir ift!

Die Ratin sog mich in eine Ede. Sie weinte. "Baffen Sie auf," fagte fie folluchgend, "nicht lange, und ich werbe Lena ale Bitwe wieder bei

Fran Lena lebte mit ihrem Gatten beffer, ale man im allgemeinen angenommen hatte. Ob sie treilich glücklich war — das hat nie ein Menich craründet. Edensovenig, weshalb sie diesem Schattenmenschen die dand zum Aunde reichte. Ich glaube immer, es geschah aus Resignation, weil Träume, die sie gedegt, nicht zur Wirklich-leit werden wollten. In solchen Angenblichen der Berspeciflung greift wan nach der dand, die vor dem Ertrinken schülkt. Und zufälls war es der bem Ertrinten icust. Und gufallig war es Berr Mlote Cariffus, ber bieje Sand geboten batte Gine burre, inochige und babet ungrabfingrige

Ach weiße nicht, wer einmal die Behauptung aufgestellt hat, bag Menschen, die andauernd au-

einander gefellt leben, fich ftete abnlicher wer-ben, Richt allein im Bejen und Gepflogenheit, ben, Rich allein im Bejen und Gepflogenben, fonbern vor allem auch im Aeugern. Auch bei iden Cheleuten frai bas gu - menn auch nur injofern, als Frau Lena bem Gatten ftete abulider marb. Er mar alfo obne Zweifel ber fiartere Teil; ber fiartere, trot feiner fo augentälligen Jammergeitalt. Richt allein, das fie bie Stattlichteit bes Anfebens mehr und mehr einbufte, auch ihr Bilbungogreb fant allmäblich guruff auf ben recht fpiegburgerlichen bes herrn Carifius. Ginft mar fie im ficheren Geleite ber Mutter auf ben Soben ber Aunft gewandelt. Go ift mir ber Tag unvergeglich, bo wir gufammen Amalie Joadim in Bade unfterblicher Mathaus. paffion fingen gebort. Beht begnugte fich lena bamit, an ber Seite bes Gatten Militarlongerte in halenfee gu besuchen ober in ber Dasenbeide. Und fie war gang gufrieden. Richts wunderbarer ale bie Metamorphofe

bei einer Frau, bie fiebt, ober bie - refigniert. Dabei mar herr Carifius gu Saufe nichts meniger ale etwa liebenswurdig. Ueber alles mafelte und frafelte er. Die Suppe war beute gu
falgig und morgen gu nüchtern. Die Schnubitabatboje mußte am richtigen Ort fieben. Und menn's noch von feinem Berbienft gewesen ware, bon bem man ben Saushalt erhielt! Aber er batte Bech in allem, mas er unternahm. Schlieglich murbe bas meifte nur noch burch bie Binfen von Frau Lenas Mitgift beitritten.

von Frau Lenas Mitgirt benretten.

Lena ftarb just zehn Jahre nach dem Pinscheiben der Mutter. Beim Begräbnis Beider war ich zugegen. Und sedemal iante Derr Carisus, faum nachdem die sehten Schollen oberstächlich zum Erdhügel zusammengeschauseit waren:

"Wir ist so ichiechtt.... Ich muß nach Dause

und etwas effen!" Be alter man wird, beito fcneller flieben bie Sabre. Gie berpuffen. Gie gerplaten nur noch als marens Geifenplafen.

Deren Cariffus habe ich nicht wieder zu Gelicht bekommen. Sympathisch war er mir nie
fonderlich gewesen. So lang Lena noch lebte.
lyrach ich wohl hin und wieder vor. Doch nachher war jedes Band zwischen und "issen. ber mar jebes Band gwifden und

In Sommer war ich in Thuringen, in bem reigend gelegenem Georgenthal nahe bei Friebrichroba. Gingefponnen amifchen Berge und Taneine feininnige grau batte borber mehrere unierer herrlichten Musilfiude auf dem Rlügel vorgetragen: Schuberts . Soiree de Bien-ne" und Natis "Wärchen". Pazu auf meinen besonderen Wunsch die Baldstein-Sonate von Beethoven. Und ich ließ nun auf lillem Wal-deshfade, wie's meine Art ist, all die Weisen im

Beibefnieben in mir weitertonen. Der Bfab machte einen Bintel - und ich bore

meinen Namen. Bwei Efel, geritten von einer Dame und einem Mann, famen mir entgegen. Der lehtere war Aloid Carifius, der vor Freude, daß er mich getroffen batte, beinahe vom Efel fiel.

Er war noch mehr verrungelt und gufammen-getrodnet, feit ich ibn guleht gesehen hatte. Die Daut gerabegu Bergament. Alles an ibm anichelnend tot, ausgenommen die Mugen, die uhuertie

Die Dame auf dem gweiten Gfel, ftaitlich, blub end und bon febr angenehmen Bugen. "Meine Arau!" jagt er, mich vorftellenb. "Ab! Sie baben fich wieder verheiratet!"

Er nennt mir, weiter plaubernb, gang genant den Zeitpunkt, da er zu neuem Bindnis vor Standesamt und Altar getreten ift. Anzwischen waren 10 Jahre verfloffen. Die arme Lena batte man knapp zuvor zur Rube gebettet. "Weine Frau und ich." jagte er — .würden

und ein Bergnugen baraus machen, Gie noch ein

Stud Weges au benfeiten. Aber ich muß nach Saufe und etwas effen. Mir ift fo falecht!" Und fort trotteten bie Efel . . Ich war wieber allein. Gleich barauf borte ich. wie jemand huftete

troden, fracisend, anbollend . . . 3ch fannie ben Ton nur au auf aus meiner Erinnerung. Genau fo hatte Alais Carifina gebuitet, gla

#### Die Thronrede.

Berlin, 90. Oft. Der Landtag der preußisigen Monardie wurde, wie wir bereits durch Extrablatt mitteilten, gestern mittag 12 Uhr im Weißen Saale des Königlichen Schlosies durch den Raifer und König mit folgender Thronrede feierlich eröffnet:

Erlauchte, eble und geehrie herren bon beiden Saufern des Landtage! Ein Jahrhundert ift ber-ronnen, feit mein in Gott rubender Borfahr, wei-land König Friedr. Will. III. durch Erlag der Stabteordnung die Burger Breugens gur Teil-nahme an der Berwaltung bes itabtiiden Be-meinwejens berief. Segensreich hat fich feitbem bie Selbiwerwaltung entwidelt und in itetem Bachstum fiber Brovingen, Kreife und landliche Gemeinden ausgebehnt. Mit dem Erlag ber Berfaffung ift bie Ration in die Mitarbeit auch an den Geschäften bes Staates eingetreten. Es ist Mein Wille, daß die auf ihrer Grundlage erlassenen Borschriften über das Bahlrecht zum Sause der Abgeordneten eine organische Forientwidlung erfahren, welche ber wirticaftlichen Entwidlung. der Ausbreitung der Bildung und des politischen Berftandniffes, fowie ber Erstarfung bes staat-lichen Berantwortlichfeitsgefühls entspricht. Ich erblide barin eine ber trichtigften Aufgaben ber Gegenivart. 3bre Bebeutung für bas gefamte Staatsleben erforbert umfaffende Borarbeiten, die bon Meiner Regierung mit allem Rachbrud betrieben werben.

Die icon für bie borlebte Tagung angefünbigten Befegentwürfe über die Aufbefferung bes Dienfteinfommens ber Staatsbeamten, Geiftliden und Bolfsichullehrer merben Ihnen unber-weilt gugeben. Gleichzeitig follen bie Bohnungsgeldguiduffe neugeordnet, das Befoldungsibitem ber unmittelbaren Stantebenmten bereinfacht und die Lehrerbesoldung unter Festhaltung der ber failungsmäßigen Grundlagen für ihre Ordnung einbeitlicher gestaltet werben. Die Gesamtheit dieser Borlagen stellt erhebliche Anforderungen an die Steuergahler. Für den Staatshaushalt bedeuten sie unter Zurechnung der bereits in den leuten Jahren beschlossenen Aufbesserungen, sowie der Mehraufwendungen aus dem Bolfsichulunterhaltungsgesetz eine bauernbe Reubelaftung bon fahrlich etwa 200 Millionen Mart. Der Ernft der Lage wird dadurch gesteigert, daß der schon im Fehlbetrage des Rechnungsjahres 1907 zutage ge-tretene ungfinstige Stand der Finanzen des Staates andauert, ja sich im laufenden Jahre berschlechtern wird. Es ist beshald unabweislich, daß ein beträchtlicher Teil der für die Besoldungsgesche erforderlichen Mittel durch erhöhte steuerliche Belostung von Bermogen und Einsom. men in den hoberen Stufen aufgebracht wird. Entiprecenbe Gefepesvorichläge, die gugleich eine smedmagiger geordnete Besteuerung ber tapitalfraftigen Erwerbegefellichaften anftreben, werden Ihnen borgelegt werbeit.

Die ungfinftige Lage ber Finangen in Reich und Staat inmitten eines gwar geitenweife berlangfanten, aber boch gewaltigen Aufschwungs bollswirtichaftlicher Entwidelung enthält eine bringliche Mahnung an den Geit der Sparfamfeit und Opferfreudigfeit, mit dem Preugen in gaber Arbeit auch ichwere Zeiten überwunden hat. Der Statsentwurf für 1909, der Ihnen erft ipater gugeben wird, ist deshalb mit außerster Borficht aufgestellt worden. Zugleich wird in allen Imeigen der Staatsverwaltung daran gearbeitet, durch überfichtlichere Gestaltung der Behörden, durch Dezentralisation und durch Bereinsachung der Geschäftsformen auf Ersparung von Ausgaben hinguwirten und die Berwaltung den Anforberungen bes Lebens in bollfommener Beife an-gupuffen, Einzelne, babingebenbe Borichläge wer-ben Ihnen, wie ich boffe, icon in biefer Geffion augeben fonnen.

Das böhere Maddenichulweien foll, wie Ihnen bereits bekannt ift, mit dem Ziele umgestaltet werden, die Bildung der berantvachsenden weiblichen Jugend unter boller Berudfichtigung ber bauslichen, wirticaftlichen und fogialen Aufgaben bes weiblichen Geschlechts allgemein zu vertiefen und benjenigen Rädchen, die im selbsttätigen Er-werbsleben oder in wissenschaftlicher Arbeit ihren Beruf juchen, die Borbereitung dazu zu erleich-tern. Die zunächst erforderlichen Mittel werden in ben Ctat aufgenommen werben.

Bichtige Aufgaben, zu benen neben anderem noch die Unterftugung von Kleinbahnen und die Berbollfommnung bes Staaterifenbahnneges bingutreten werden, barren Ihrer Beidlugfaffung

In jüngfier Zeit haben fich im naben Orient Ereigniffe bollzogen, bie die Aufmerkfamkeit Europas in Anspruch nehmen. Sind wir bort auch politifd weniger intereffiert als andere Machte, fo erforbern jene Borgange boch ernite Beachtung Das Deutsche Reich wird in treuer Gemeinschaft mit feinen Berbunbeten für eine friedliche und gerechte Lojung ber gegenwärtigen Schwierigfeiten eintreten.

Erfauchte, eble und geehrte Berren! Inbem ich Gie beute jum erften Male nach ben letten Renwahlen bier willfommen beige, begleite 3ch Ihre Arbeiten mit meinen landesväterlichen Bunichen für bas Bohl bes Staates.

### Der preußische Candtag.

Berlin, 20. Oftober 1908.

Im Ministertifche Die Minister Arht. b. Rheinbaben, Breitenbach, v. Arnem und Delbrud. Der Brafibent v. Rroecher eröffnet Die Gibung mit

einem dreimaligen Soch auf den Kaifer. Finangminister Frbr. b. Rheinbaben ber-weist darauf, daß er am 11. März namens der Staatsregierung die Borlegung eines Gesehent-wurfes betreffend die Aufbesserung der Behalter ber Beamten, Lehrer und Geiftlichen in Ausficht gestellt habe mit der Maßgabe, daß das Geietz rudwirtende Kraft vom 1. April haben folle. Runmehr lege er ber Regierung folgenbe Borlogen vor: bie Befoldungsordnung für bie Beamten; die damit im Bufammenhange ftebende Borlage wegen anderweitiger Regelung der Woh nungsgeldguichuffe der Beamten fei Die Regie-rung gu ihrem Bedauern im Mugenblid nicht in ber Lage vorzulegen, da fie noch ben Beratungen ber Bunbesratsausschüffe unterliege. Die Bor-legung werbe aber möglichst beschleunigt werden. Gerner werben borgelegt Entwurfe betr. bas Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an den Bolfsichulen, betr. die Rubegehälter für Geiftliche, betr. die Diensteinkommen der katho-lischen Pfarrer, ferner betreffend die Abanberung ber Gintommensteuer und der Ergangungöfteuer und betreffend die Beiteuerung der Gefellichaften. Die Gefebe follen gleichzeitig in Rraft treten. Die Regierung habe fich für die Regelung ber Materie nicht burch ben Gtat, fondern burch ein

besonderes Gefet entichloffen. Bei der Beurteilung der Borlage, die einen Roftenaufwand von 63/2 Millionen Mart

erfordert, ift au beachten, daß bereits in ben 3ab. ren 1906 und 1907 eine Gehaltereform einge treten ift. Dagu tritt eine anderweitige Rege-lung bes Bohnungsgeldgufchuffes. Der finan-zielle Effett wird fein, daß weitere 23 Millionen Mart für ben Wohnungsgelbaufcuß berwendet merben. Der Staat ift fomit bereit, eine

Mehrbelaftung von 111 Millionen Mart

zu übernehmen. Alle Beamte, soweit fie nicht ichon im Jahre 1906 berüdsichtigt wurden, werben eine Aufbefferung erfahren. Die Unterbe-amten werben mindestens um 200 Maufgebeffert, ben eine Aufbefferung erfahren. das Minoengehalt von 800 M verichwindet and dem Etat. (Bravo!) Es wird auf 1000 M er-höht. Ebenso werden die mittleren und ein Teil der oberen Beamten im Gehalt ausgebessert. hinter ben Reichsbeamten follen bie Ctaatobe amten nicht gurudbleiben. Im einzelnen werben bie Genbarmen und Schublente, bie bisber 1200 bis 1000 M bezogen, auf 1400 bis 2100 M gefest, bie Forfier (bisher 1200-1800 M) erhalten 1400 bis 2400 .M, die Affistenten, das find 25 000 Be-antte (bisher 1500-2700 .N) erhalten 1650-3300 Mart (Bravo!). Die Gerichtsschreiber werden mit den Regierungsidreibern gleichgestellt. Oberlehrer werben ben Regierungeraten und Richtern gleichgestellt. Borgefeben ift ferner, bag Lofalbeamte mit boller afabemifcher Borbildung, die Areisichulmipeftoren, Bauinfpeftoren, Breibargte und Oberforiter ben entiprechenben Regierungebeamten gleichgestellt werben. durch foll die Dezentralisation bezwedt werben. Die Cherprafibiolrate follen ben Bortragenden Raten in ben Ministerien gleichgeitellt werden, um einen Austausch dieser Beamten gu er-

#### Die Teuerungogulagen boren auf!

(Bebhafter Beifall). Die Gehaltsverhältniffe ber Lehrer werden grundfablich geregelt, um ber Landflucht borgubengen. Die Staatsregierung halt an dem Artifel 25 der Berfassung feit, nach welchem die Schule eine Beranftaltung bes Staa-tes ift, die einzelnen Gemeinden aber die Trägerinnen ber Schulunterhaltungstoften find. Behälter find banach ben Lofafberhältniffen geman zu regeln.

Mit diefer grundfaulichen Stellungnahme halten wir es wohl vereinbar, eine größere Einbeitlichteit in den Lehrergehältern anzuitreben. Bir glauben in allen Gemeinden ein Grundge-balt bon 1850 und eine gleiche Alterszulage von 200 M zu gewähren, so das die Lehrer durchweg auf 3150 M Söchstgebalt tommen. In den größeren Stadten mit ihren eigenartigen Berbalt. niffen foll es angangig fein, über diefes Mag binauszugeben. Bir ichlagen baber bor, baf in Gemeinden bon mehr als 25 000 Geelen je nach ibeer Geöhe und den Tenerungsberhältnissen gröhere pensionskähige Ortszulagen von 200 dis 750 M gewährt werden. Wir glauben auch in dieser Beziehung eine zwedmahige Tezentrali-sation vorgenommen zu haben.

#### Die Lage ber Lehrer

foll nidglichft aufgebeffert werben. Die Rege-lung ber Gehälter ber ebangelifden Geiftlichen erfolgt mit Buftimmung ber firchlichen Behor-ben. Gerner wird eine einheitliche Regelung ber Auhegehaltskolten beablichtigt, auch eine Auf-besterung der Beträge der latholischen Geistlichen hat die Zustimmung der Bischöfe.

3ch tomme nun zu bem bielleicht minder er-freulichen Teil meiner Musführungen, gur

#### Dedungofrage.

(Beiterfeit.) Im gangen wird fich eine dauern-be Belaftung von 200 Willionen ergeben. Die berechtigten Bunfche ber Beamten werben im Einflang mit ber allgemeinen wirtichaftlichen dinanglage gebracht werben muffen.

Gine Erhöhung ber Gintommenftener

und der Ergangungsteuer, fowie ber Dividen-benfteuer ift erforderlich. Wir muffen zu einer foliben Finangpolitif fommen. Der Weg ber Reiche-Ginfommenfteuer und ber Bermogens fteuer ift aus fcmerwiegenden ftaatbrechtlichen Gründen nicht gangbar. (Beifall rechts.) befigenden Rlaffen muffen gu ben erhöhten Mus gaben beitragen. Für die Beamten und Lebrer und Geiftlichen find im laufenden Etat 76 Mil-lionen bereit gestellt. 55 Millionen muffen burch die Erhöhung der Staatseinnahmen aufgebracht werden. Desbalb ift größte Sparfamfett not-wendig. Die Finanzlage der letten Jahre brudt sich im Rudgang der Eisenbahneinnahmen aus, die nicht nur in dem Mage wie früber gu ben allgemeinen Staatsausgaben berangezogen wer-ben fonnen. Die Gütertarife find nicht nur nicht erhöht, fondern in einzelnen Fällen fogar berabgefest worden. Gine größere Grangieb-ung der Gifenbahnverwaltung jur Dedung bes Mehraufwandes ift nicht angangig. Bei ber Erhöhung ber Ginkommenfteuer ift davon 216. ttand genommen worden, die Zenfiten bis gu 6000 Mart berangugiehen. Der Kinderprivileg wird weiter ausgestattet werben und gwar namentlich im Intereffe des Mittelftandes. Ergangungsfteuern werben in gerechter Beife erhoht werben. Endlich wird ein

#### Gefellichafteftenergefes

fommen, bas befonders bie Attiengefellichaften nach bem Betrage bes Gewinnes gur Stener berangieht. Für das Gefes, wodurch das Kommunalfteuerprivileg ber Beamten befeitigt wirb. idien die Firenglage nicht geeignet, ba die ba-mit verbundene Entschädigung am State 10 Millionen Mart betragen wurde. Gine derartige Borlage wird fpater fommen. 3ch hoffe, bag bas Saus mit der Regierung einig fein wird in bem Bestreben, Die Beamten, Die Lehrer und Die Geiftlichen Die ihnen bon allen Geiten gewünschte Aufbeiferung guteil werben gu laffen. (Lebhaf.

Brafibent b. Rroder fchlagt bor, bie nachite Sibung am 26. Oftober, bormittags 11 Ufr. abguhalten mit der Tagesardnung: Babl des Brafibiums; erfte Lefung ber Befolbungsborlagen. Ein Antrag Sirich, als zweiten Bunft bie Saft-

entlassung des Abg. Liebknecht auf die Tagesoc nung zu feben, wird gegen die Stimmen der So. zialdemofraten, der Bolen und der Breifinniger, sowie einiger Rationalliberalen abgelehnt.

Der Borfchlag bes Brufibenten wird ange. nommen. Schluß 33 Ubr.

#### Rundichan. Breufiich beififche Staatsbahnen

Die Betriebseinnahmen ber breuhisch-belig ichen Staatsbahnen haben im September b. 3 im Bersonenverfehr rund 1,2 Millionen (2,5) Prozent), im Güterverfehr rund 0,0 Millionen (0,85 Brogent), insgesamt mit Einschluf ber fonitigen Ginnahmen rund 2,9 Millionen Rat (1,75 Prozent) mehr als im gleichen Monat ber Borjahres betragen. Bei ber Beurteilung ber Ergebniffes ift gu beachten, bag ber blesjahrige Be to Seine Ben and ten and te

201 Iln

mi Ger imi bot 190

meh

bber

District State of Land

#### einen Arbeitetag mehr hatte als ber borjahrige Die Marolfonote.

Monat Geptember einen Genntag weniger unb

Gine Rote ber Agence Bavas bejagt: Die co Montag von Frantreich und Spanien ben Gie natar-Mächten ber Algeriras-Afte gugefielle Note ift in ber Form bes Entivurfes eines Schreibens gehalten, welches von bem Doben bei diplomatischen Rorps in Tanger namens ber Bertreter aller beteiligten Machten an Rula Dafib gefdidt werben foll. Das Schreiben nimm Alt von dem von Mulen Safid am 6. Geptem ber an das diplomatifche Norps gerichteten Brief melder ben Beitritt bes neuen Gultans gu ben der Algeerrasafte vorhergebenden Bertragen und 30 ben Ausführungebeitimmungen biefer ane teflitellt; aber man legt in dem Schreiben bie Aublegung, welche die Regierungen diefer Ertis rung geben modyten, bem guten Ginvernehmen, bas zwifchen ben Regierungen nach ber frango fifch-ipanischen Rote fich gebildet hat, entfpre-chend in folgenden Buntten fest:

Ausbrüdliche Beinätigung der Algecirasalte; Dienstvorschriften mit Ausführungsbestir-mungen für die Bolizei; Mandat zur Unter-derüdung des Waffenschmunggels an der Kübe; Verbindlichkeiten des Magdsen Privatleuten gegenüber; Hoftung für die von Abdul Affi bis zu ber Bergichtleiftung auf den Thren go machten Anleiben, abgesehen bon der endgülei-gen Anerkenung der Schulden an Brivate; Beftatigung der Kommission gur Zeitsegung ber bom Magbien gu feiftenben Entichabigungen

in Cafablanca. Beiter wird verlangt, bag ber neue Berticher gur Sicherftellung ber Freiheit und Sider beit ber Berfehrsmittel bie erforberlichen Rabnahmen trifft und feinem Bolte feinen Billen fundgibt, mit allen Ländern und allen beren Unertonen Begiebungen gu pflegen, wie fie bem Bollerrecht entiprechen unter Bahrung bes Rechtes jeder Racht, die Regelung bon Frager, die fie allein berühren, für fich allein zu verfelgen. Mulen Safid wird erfucht, ausbrücklich gu erflaren, baß feine Auseinanderfegungen feinem Denten wohl entfprecen, damit man ihn als Gultan anertennen tann.

Umerifa und Japan.

Der Chef ber ameritanifden Geblachtflotte. Admiral Speren, wurde bom Raifer von Japan in Audienz empfangen. Der Abmiral übermit telte dabei eine Botichaft bes Brafibenten Roofe velt, in welcher der Brafident die freundschafts lichen Gefühle des ameritanischen Boltes für 300 pan ausbrudt. Der Raifer erwiderte in bets lichen Ausbrüden und fagte, bag es ber fandige Bunfch und das ftandige Bestreben Japans fei. bie Banbe ber Freundichaft und ber Ginigfeit swiften Japan und ben Bereinigten Staaten immer enger gu geftalten.

" Rotigen ber Beit. Die Bulgarifde Cobranje mutbe für den 28. Ottober in Gofia gur orbentlichen Beffian einberufen. - Der Berband ber bobnifden mogeeche neten in Prag befchief bie Deffentlichfeit neuerdings angutochern, fim ber Runbgebungen gu enthal. Der geftrige Abend berttef, bis auf fleinere An fammlungen, bie bon ber Boliget gerftreut murben, rubid-

#### Wovon New-Nork fpricht.

ergeben. - Der Stuch ber Millionen.

Das Tagesgefprach in ber Metropole ber neuen Belt bilbet 3. 8. neben ber Brafibenticaftsmabl ber neuefte gall ber Standaldronit. Das beist in ben Scheibungsgerichten gu Newvorf wird lvieder fcmusige Baiche gewaichen, und zwar fo ichmutige, bat man nur mit Biberwillen baran geht, fich mit ihr gu befaffen. Es bietet fich wieder einmal ein trauriges Kulturbild aus den Areifen ber amerifanifchen Milliarbare, bas bie innere Soblheit Diefer Gefellichaftstreife botu-

Es ift ber gall Soward Gould, ber jest gum sweiten Rale eingebend die Reimorter Gerichte beschäftigt. Sowohl Soward Gould wie feine Gattin baben auf Scheidung geflagt. Der Mann ein unberbefferlicher Don Juan, die Gattin, holbe, hat nur eine einzige Leidenichaft, ben Trunt. Die Anwalte ber beiben in Scheidung liegenden Barteien ichenen fich burchaus nicht, das öffentliche Intereffe wach zu erbalten, indem fie den Gegner mit dem efelften Schmub bewerfen. Rur damit der eigne Rame möglichft oft babei in ben Beitungen genannt wird.

Frau Gould war bor ihrer Che mit Soward Sould die fich mehr durch ihre eleganten Toilet-ten, als Talent auszeichnende Schauspielerin Ratherine Elemmons. Allerdings barf auch nicht unerwöhnt bleiben, das jie in erster Ese mit einem Indibäusier "Big dawlen" verheitratet war. Ihr jehiger Gatte behauptet in liebens-würdigiter Weise, das jie von diesem Verbrecher überhaupt niemals geschieden war, als jie die weite Che einging — er beschuldigt fie also ein-ach ber Bigamie. Katherine Clemons reifte auch ine Beitlang mit Buffalo Bill und beffen Bilb. Beit-Birfus in ber Belt berunt.

Als ber alte Jan Gould ftarb, hinterlich er feinen Rinbern, mit Ausnahme feines Actteften Beorge, ber ebenfalls ein Schauspielerin geheira-tet und fich bamit ben Born feines Baters guge-

ogen batte, ungegablte Millionen, Die ihm feine Gifenbabnen eingebracht hatten. Gerabe in Soward hatte er das größte Bertrauen und feste ibn THE FIRST CHARGO n Rurator fur die anderen Rin Man fennt die Geschichte ber Anna Gould, die jest mit ihrem Sagan gindlich wird. howard Goulds Erfahrungen in ber Che find nicht minder intereffant.

Ein allerliebit bezeichnenbes Gefchichtmen ergablt er in feinem Scheidungsantrag, daß fich bei einer Freundin ber Familie zugetragen baben foll, und für das er Zeugen beibringen will. Man war jebr gemütlich beifammen, als Frau Gould die unbezwingliche Luft bekam, einer Frau Kirkpatrick, die neben ihr sah und wegen ihrer berrlichen Arme berühmt in der Newhorker Gefellichaft ift, in ben Urm gu beigen. Und ebe fich's einer versab, war's auch schon gescheben, so daß die schöne Frau ichkeunigst ärztliche Silse in An-spruch nehmen muste. Frau Gould soll bei dieser Belegenheit jo bes füßen Beines und bes Schnapfes voll geweien fein, daß man fie die Treppen bes Saufes beruntertragen mußte, und bak fie in die Goffe fturgte, als man fie einen Augenblid auf die eigenen Buge stellen wollte. Und in die fer Tonart geht die Anflageschrift weiter, fo bah man pergebens im Ralenber nach einem rot ange ftridenen Tage fuchen möchte, an welchem Frau Bould einmal nüchtern war im Laufe ihrer er

Doch auch Soward Gould fomitt in der Erwiberungsflage nicht gerabe gut bavon. Jumer neue Anschuldigungen, für welche fie die Beweife zu haben icheint, erhebt die Frau gegen ihren Gatten. Der Sausbetetliv im Sotel Et. Regies, dem Remporter Absteigequartier der Milliarbare, war von ihrem Gatten bestoden, jeben ihrer Schritte zu belaufden. Der Portier bes Hotels, das Zimmermadden, ihre eigene Bofe, — fie alle itamben im Golbe ihres Gatten, um. Beweismaterial" für eine Scheidungsfloge gufammengutra-gen. Ja, man mollte die Leute fogar gu faliden Beugenausingen durch lodende Beripredungen bewegen. Als Frau Gould es im Sotel nicht mehr Bubalten vermochte, zog fie zu dem herrlichen anlie Gould, das ihr Gatte in einer verliebten Anwandlung, als die beiden noch nicht verheiratet res übrig, als unverrichteter Gache feiner Bert waren, für fie erbaut hatte. Acht Millionen Mart ju geben? Aber er fann auf Nache und hatte rofch batte der Bau gefoftet — und inmitten biefes einen Feldgugsplan entworfen. Er lieg bet Barfes batte die Frau Sunger leiben muffen, iconen Mostowiterin einen flammenden Liebeswenn es nach ben Wunichen ihres Gatten gegangen mare. Con ben reichen Borraten Edlog ftanb ibr nichte gur Berfügung. Bermalter weigerte fich einfach auf Anordnung feines Beren, ihr Butter, Gier ober Dild gur Berfügung gu ftellen. Die notwendigften Lebens. mittel mußte fie fich aus dem Dorfe holen laffen,

wenn fie überhaupt etwas zu effen haben wollte. Frau Gould revanchiert fich jest bamit, indem fie bon ihrem Gatten Die Rleinigfeit bon einer balben Million Mart an jahrlichen Mimenten forbert, ba er - ohne einen Binger gu ruhren aus der Erhichaft feines Baters jahrlich bas Sünffache durchzubringen habe. Auch für ihren Anwalt, den Guberneurs-Randibaten forgt fie. indem fie nur 60 000 Mart verlangt. Soward radt fich burch immer neue Unichwarzungen gegen feine Gattin und ein tolles Leben. Die fogenannte Gefellichaft reibt fich aber vergnügt ob all' des intereffanten Standals die Banbe und fragt fich nur: Wer ift ber Radfte?

#### 3id=3ad.

Bie man Belge pfanbet. Giner im galanten Baris wohlbefannten Ruffin hat jungit ein findiger Gerichtevollgieber einen bofen Streich geiptelt. Die Schone batte fon einem Belghandler im Mabelaineviertel einen Belgmantel von Otter und Bobel im Werte bon 15 080 Frant bezogen. Rednung murbe mehrmale prafentiert, aber nicht begablt, fo bag bem Belgbanbler ichlieftlich nichts weiter übrig blieb. als ber bosmilligen Schulbnerin ben Gerichtsbollzieher ind Saus gu ichiden. Die Dame war auf biefe felbfiverftanb. lide Entwidlung ber Dinge mobl porbereitet, und ale fid ber Mann bee Gefesee mit bem Bahlungebefehl einftellte, trat fie ifm, mit bem ftreitigen Objett angeban, entgegen. Bas blieb bem Berichtsvollgieher unter biefen Umftanden anvebrief ichreiben, ber bie Unterschrift eines befannten Finangmannes trug, und mit ber ubliden Bitte um ein Stellbichein ichloh. Die Dirgt nahmen benn auch ben Berlauf, ben er vordubgesehen. Die Halbweitlerin begab sich zur felt-gesehrten Stunde in das bon dem Pfeudofinanzier bezeichnete Reitaurant; sie beging aber die Un-klugdeit, vor dem Betreten des Separces ihren Mantel den Handen des diensibestissens Rellnerh au überlaffen, und follte ibn nicht niehr wiedet feben, Der das Lofal beobachtende Beamte hatte. nadidem die Beute in ber Falle war, das foitbate Aleinod gepfandet und trop bes jammervollen Protestes ber iconen Ruffin mit fich genommer.

"Wie benten Gie fiber ben Schlaf? 2011 lange foll man schlafen?" Diese Frage bat die "Barifer Revue" an eine Angahl gelehrter Ranner gerichtet. Bon ben Antworten, die bis jen Berjonen muffen ftart effen, um bei Rraften & bleiben, mabrend andere, unter fonit gang gleichen Lebensbedingungen, mit einer weit leichteren und foarlicheren Roft austommen fonnen; genau fe brauchen bie einen nur wenig Echlaf, mabrend bit anderen viel Schlaf notig baben. Im allgemeinet führen ungulanglicher Schlaf und Schlaflofigiet Ermitbung berbei; degu fommt bann noch, bil Die Schigfeit gu geiftiger Arbeit abnimmt. Do gegen ift ein guter Schlaf eine ber gunftigften Borbebingungen für geistige und auch für forper liche Tätigfeit. Sie fragen mich nach meines Schlafration? Durchichmittlich fieben Stunden Die Antwors bes herrn Boincare von ber ale bemie ber Wiffenicaften lautet folgenbermage Eigenelich brauche ich fieben Stunden Golaf leibe aber leiber oft an Schlafiosigleit. Ich be greife nicht, daß man schlafen tann, ohne zu tran-men. Penn es eine Kunft zu schlafen gibt, so bes fipe ich fie ficher nicht!"

cooth

rtigen,

en. -bellie

iones

at bee

thrige,

ennes

n bis

Brief.

Hitte

Ettle. Smen,

Gaffe; Citims. Interv Stille:

cuten

guitte

ingen

State

rider D

Sillen n Un

ich 311 etinem

n all

Карап

donts.

t Jan

ndige

aaten

d anti-

bal.

re Min

tebelle famme lichen

Dingt rouse felt

Uns ihren Uners

hatte. thata

nollen timen.

esie ti bie estan just i und i die einen igleit die einen igleit die einen igleit die einen igleit die

#### Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 21. Ofrober.

Bausfrauen an die Front!

Ein intereffantes Aundschreiben bat uns ge-tern die Boit auf ben Nebattionstild gelegt als Borläufer einer Berjammlung, die am Donners-tos. 22. ds. Wis., nachmittags & Uhr im großen Saate Der Bartburg nattfinden foll. Gine versaate der Sattburg ftatreiten ihn. Eine Ser-fammlung der Biesbadener Husbirauen ist in Bicht, aus der — nach den Ausdischen fundiger Tedauer — ein standiger "Daus fraue n-bund" hervorgehen soll. Es ist ichon gecaume Beit her, ictt jenen klassischen Tagen, in denen die Weiter in der Gemeinde zu saweigen hatbie Better in der Gemeinde zu iamorigen natten". Die beutige Zeit hat eine ganze Neihe von Jeagen aufgetollt, die dringend der Löfung bebürfen. Nicht zuletzt die Kardinalfrage, mit der fich unfete heimischen Dausfrauen besaffen wollen: Die Diensthotenfrage! "Das ist ein Kreuz mit den Diensthoten", so liagt eine Hausfrau der andern und diese Alage ist ein oft wiederkehrenbes Thema bei ben Buiammenfunften ber Grauen Man fann, wie bas und vorliegenbe semorven. Ichn ich bie der die bortegende flugblatt besagt, ihr die Berechtigung nicht versichtige Dienstmädchen zu erhalten, obwohl die Löhne gegen früher bedeutend gestiegen sind. Die Ungedundenheit der gewerblichen Arbeiterin nuferhalb ihrer Arbeitszeit, dazu eine gewisse außerhald ihrer Arbeitszeit, dazu eine gewisse Geringschäpung der häuslichen Arbeit, verloden immer nicht Möden, sich dem gewerdlichen Berussleden zuguwenden. Die Zahl der Diensteiten für häusliche Zwede ist in den Jahren 1908 die 1805 um mehr als 37 000 in Deutschland zurüdzegangen. Dieser Audgang gewinnt an Bedeutung, wenn man bedeuft, daß die Bevölferung sich beständig vermehrt. Man muß gestehen, die gezeichnete Dienstidstenund hat zwei Getten: sie geht die Dienstidsten und die Hernflacken au. Es wird einerseits von den Dienstiden nieles, was unter den alten patriarchalis wien vieles, was unter ben alten patriarchaliden Berbaltniffen felbitverftanblid war, beute ale ein unbequemer und unberechtigter Zwang. als Unterdrückung empfunden und auf der anderen Seite lassen manche Hausfrauen vieles von dem vermissen, was das alte patriarchalische Bertältnis den Diensthoten gab.

Bas erfredt nun der tommende "Biesbadener

Bas erufebt nun der tommende "Wiesdahener Hausfrauenbund zur Abhilfe?
Benn auch (wir folgen dem Bortlaut des Brotraums) im letien Grunde jede einzelne Sausfrau wesentlich von sich aus im eigenen Saushalt die Lösung eritreben muh, so tann der Saustrauendund in dieser Hinsicht doch sehr segenstreich wirten, indem er den Housfrauen die Mitarbeit an den nötigen Reiormen ins rechte Licht sept. Dementinerstend sind die Liefe des Phindes aus Dementsprechend find die Biele bes Bundes guundit folgende:

a) Schaffung bon Lehrstellen, Ausbildungs- und fartbildungsgelegenheiten für Dienstboten; b) Unterftühung ber Bestrebungen für Einführung ben obligatorischem haushaltungsunterricht in Bolls- und Fortvildungsschule; e) Auffellung u Dutchführung eines Normaldienstvertrages für Biebaden, über Lohn, freie Zeit, Wohnung. Dienstduch usw.; d) Unterstührung bestehender, swie Gründung neuer ordenilicher Stellenver-mittlungsbureaus; e) Versammlungen mit auf-barenden Vorträgen über die Dienstvotenfrage;

i Tropaganda für den Sausfrauenbund; a) korberung bereits bestebender und noch zu gründenber Diensthotenbereine; h) Gesetliche Reformen,
Bur Verständigung und zu gemeinschoftlichem
Borachen mit den Diensibotenvereinen soll eir Sausbienftausiduß gebilbet werben, in meldem ber Sausfrauenbund mit einer ben Bertreterin nen ber Dienfibotenvereine entsprechenden Mit altebergahl vertreten ift. Mitglied des Saus frouenbundes fann werden jede einem Oaushalt vorliebende verbeiratete ober unverheitratete Freu welche einen Windestjahresbeitrag von 50 % anbit Die Mitaliedicaft verpflichtet: a) die Grund fine bes Bundes im einenen Saufe praftifch an remirflichen; b) möglichit biele Sausfrauen für den Anischig an den Bund au gewinnen somie die Anischen und Liele des Aundes und Möglich leit durch Mitarbeit, au fördern durch Mart und Schrift. Der Boritand beruft wenigitens zwei-mal im Jahre eine Mitgliederverfammlung.

Biesbabener Raifertage 1909. Bie nunmehr beftimmt festiteht, findet ber Raifer-Bemas Bettitreit in Franffutt a. M. in ben Infen bom 1. bis 4. Juni ftatt. Der Raifer mirb in ber Beit bom 31. Mai bis 5. Juni im Bied. ther Schlon Bohnung nehmen und von hier aus ben Befangs-Bettitreit befuchen.

Zotenichau. Geftern abenb 7 Uhr ftarb bet Saiferl. Boitdirettor a. D. Seinrich Rofenfeld, ambachtal 38, im 77, Lebensjahre. Er mo burtig aus Blaufchwarren bei Tilfit und feit

einer Bentionierung bier anfäffig. Rompagnie-Chef Militärpersonalien. Als Kompagnie-Shef wird berleht: Damptmann v. Fre v hold im die Kegt. Damptmann v. Fre v hold im die Kegt. von Gersdorff (Kurk.) Ar. 80, in das Coenburg. Inf. Regt. Ar. 91. — Berfeht wurde: Seutmant Not he an der Unteroif. Borschule in Beilburg. in das 4. Schlef. Inf. Regt. General Schwarfdall Bring Friedrich karl von Leuisen (8. Brandenburg.) Ar. 64. zur Unterschlach in Beilburg. Leutmant von die dow im Inf. Regt. Seisenshomburg Ar. 166. auf Unteroit. Schule in Biebrich. — Bon leiner Dienititellung auf sein Gesuch entsoben wurde Oberitt. J. D. v. Ballett des Barres. Kommandeur des Landw. Bezirfs Kreuzinach, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Kommandeur des Landw. Bezirfs Kreuzinach, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Kommandeur des Landw. Bezirfs Kreuzinach, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Presentiellung auf Erlaubnis zum Tragen der Uniform der der Uniform der Geschen der Gersdorff (Kurkesi.) Ar. 80. Gerseht wurde Oberarzt Dr. Schlem g. 20. Berschert wurden zu Stabsätzten: Dr. 20. Bis es da den und Dr. Schuch ardt. Landwarg a. d. L. 20. Berschuter derübtmark.

Imburg a. d. L.
Schuler-Seibstmord. Am Montag abend um
I Wit, hat fich der 18 Jahre alte Schüler einer biefigen boberen Lebranstalt aus dem Fenstes et im 3. Stod des Saufes Beigenburgerftrafte ? eindlichen Bohnung, in einem Fieberanfalle in in Dof geftirgt. Der Tod trat auf der Stelle in Der Beweggrund soll auf ein törperliches unfähren sein. Es ist dies, nebenbei unfähren ber vierte Selbitmord, der sich in. der lehien 8 Tage in unserer Stadt ere

\* Gefdminbigteitemeffer por bem Sauptbabnbofe. Auch die neuerbauten Gleislinien Biebrich-O.Biesbaben, find wie biejenigen von Biebrich Weit-Wiesbaden mit Geschwindigente-meffern versehen worden. Es liegen auf jeder dieser Linen der Kontafte, welche beim Baffieren des Zuges, von den Achien berührt werden, and auf einem in der Signalstelle auf-gestellten Apparat, die Stelle und die Zeit des Heberfahrens marfteren. Es ift fomit auf einem fich obrollenden Bapieritreifen gang genau bie Sahrgeichwindigfeit bes Juges feitzustellen. Da ber hielige Sauptbabnhof ein sogen. Sadbabnhof ift, so ift die End-Kahrgeschwindigfeit auf 15 Aulometer pro Stunde feitgefest. Gerner liegt auf jebem Gin- und Ausfahrtogeleis eine Jiolier-icbiene, welche eleftrifc mit bem Signalapparat idiene, welche eieltrisch mit dem Signalapparat berbunden ist, und so lange verdunden dieibt, die die lette Achie des Auges die Jislierschiene passeitet dat. Es kann daher die Beiche erst wieder umgestellt werden, wenn durch das Auslösen der Druckfnopssperre am Signalapparat angezeigt wird, das der Aus die betr. Stelle passiert dat.

\* Bon der Treppe gestürzt. Geitern abend gegen 347 Uhr siel im Hause Houner und zog sich mehrere Gesichtsverlehungen zu. Nach Anlegung eines Notverhandes wurde sie don der Sanitätstwache nach dem Städt. Krankendaus gebracht.

wache nach dem Städt. Krankenhaus gedracht.

\* Afrikatrieger in der Wilhelmsheilanstatt.
Am 26. Oktober d. J. trefft mit dem Dampfer.
Brinzesin" ein Seimtransport der südweitsafrikanischen Schutztruppe in Stärke von zehn Offizieren und Bamisch und zehn Unteroffizieren und Bo Mannschaften in Damburg am Retersensie ein Der Transfort beit infort die Beterfentai ein. Der Transport trutt fofort die Beiterreife nach Berlin an, bon wo aus eine Angohl berfelben nach Biesbaden reifen wird au einer Erholungsfur in ber Bilbeimobeil.

\* Das Miffionefeft am fommenben Sonntag, Das Miffionsfest am sommenden Sonntag, 25. Oft., wird seit Jahren von den Freunden der Basser Mission in der hiefigen Stadt veranstaltet. Die Feitpredigt in der Warktlirche, vormittags in Uhr, wird vom Rissionsiefretär Pfarrer Anste in gehalten. Für die Nachversammlung abends 31/2, Uhr im Bereinshaus, Blatterstraße, sind als Redner vorgemerkt: Piarrer Fie men borff. Karrer Anste in und Missionar Ipaich, Andien.

Spaich, Andien.

\* Arcisinnode Wiesbaden — Stadt. Seute nachmittag 3 Uhr findet in dem Gemeindehaus, Iteinaglie 9, die diedjährige Versammlung det Arcisinnode Wiesdaden. Stadt fiatt. Biarret Schüfter und Brot. Dr. B. Arcienius referieren über die Vorlage des Königlichen Konfister ums:

"Bie fann Wickerns Gedanke von der im allgemeinen Vriestertume der Cläubigen wurzelnden allgemeinen Dienitoflicht der Christen unter den heutigen Reitverhältzussen für unser Bolf mehr beutigen Zeitverhaltniffen fur unfer Bolf mebr als biober frudibir gemacht merben?"

\* Auf ber Strede liegen geblieben. Per aeitern nachmitten 4.55 Uhr von hier abachende Eiliug in der Michtung Kranffurt wurde furz vor
ber Station Alöröbe im aweimal gestellt. Die Walchine vermochte die Belterfahrt viese vorden. rufgunehmen. Es ftellte fich beraus bog bie Ma ichine beieft geworden war burch Berbienung ber bingelitange auf ber linten Seite. Samtliche Vahrgafte mußten aussteigen und wurden in bem nachfolgenden Bersonengug weiter befordert.

\* Fort mit bem alten Bopf! An die Bolfdchullebrer ergelt eine geitnemafte Befanntnach

ing der Agl. Regierung, noch welchen fünftigbi de Eingaben fomobl an bie Arcisschulinspeftio nen, wie an die Regierung vereinfacht werbei ollen. Mitteilungen an eritere, welche nicht giben Aften gelegt werben, fonnen auf ein Quart latt (Biertelbogen) und folde, welche gum Aldrieben werden. Dierdurch wird bie In häufung bes Bapiers in bin betreffenden Aften adern vermichen. Alle Eingaben an die Re gierung find auf einen Bogen gutes Rangleipapier ju ichreiben; Die feither fibliden Ans-brude: Geneigteit, Sochgeneigteit, Gehorfamftee ifw. find nicht mehr angumenben.

\* Das Automobilungliid von Ruppertebain, bei welchem befanntlich am 28. Junt menere Berjonen getotet und viele fdiwer verleht murden, tam geftern bier bor ber Straffammer gui Berbandlung. Der angeflagte Chauffeur biden bach wurde mit einem Jahr Gefängnis

\* Burforge für Chauffeure. Gegenwartig find Beitrebungen im Gange, die ben Zwed haben Die Ausbehnung ber beim Raiferlichen Automobifflub in Berlin bestebenden Unterftühungefaffe für Thauffeure auf das ganze Reich bezw. alle Alubs anzubahnen. Auch der Biesbaden er Au-tom obilltub wird in seiner nächsten Sthung zu der Angelegenseit Stellung nehmen.

\* Ein Gasa-Elite-Abend ist die neueste Ber-anstaltung, mit der Dagie's Trottoir-Roulant morgen Donnerstag das Biesbadener Bublisum

überraicht. Die umfaffenditen Borbereitungen Trottoir-Roulant in festlicher Beleuchtunger ftraklen wird, werden den Besuchtung ersitrahlen wird, werden den Besuchtung ersitrahlen wird, werden den Besuchern allerhand liederrasschungen geboten. Es soll nur verraten werden, daß jeder Tame und jedem Herrn ein

Andensen überreicht, und daß eine große Con-jettie und Serpentin-Schlacht inszeniert wird. \* Straften, und Aleinbahnen im Juli. Rach der Ctatistist des Bereins deutscher Straften- und Aleinbahnverwaltungen batten die Babnen unserer Gegend im Sauptreisemonat Juli folgende Betriebsergebnisse: Bahn Stville-Schlangenab, Betriebslänge 7,65 Kilometer, Einnahmen
7810 M (7176 M). Wiesbaben—Dotheim, Betriebslänge 3,34 Kilometer, gelausene Wagenfilometer 34 707, Ginnahmen 15 741 M (14 270 Mart)

\* Danbwerter-Genoffenichaftebant in Deffen Raffau. In der Generalverfammlung murbe ge-ftern ber Gefchaftsbericht erftattet, ber einen Gefamtumiah von 22937 834 M ausweist gegen 18 970 454 M im Borjahr. Der Meingewinn be-trägt 19 216 M und stellt sich troh des größeren Umsages um 4000 M geringer als im Vorioh-Als Ursache des Rüdnanges wird die Depression im Baugewerbe angeführt, die den Sechselumson naben um eine holbe Willion bertürzte. A. Saftsumme der Genoffenschaft beträgt 351 000 K. Drei Genoffenschaften haben sich der Bant nen angeichlossen. Son dem Meingewinn werden 9000 W on bie Genoffenichaften gurudvergutet unb 4 Brogent Divibende verteitt

ftand des Bereins ber Rinderhorte und ein gro-

geres Romitee laben die Freunde und Gonner bes Bereins ein, Sonntag, ben 20. Ottober, von 19 Uhr ab, ben Abend im "Laulinenichlöschen" 3ugubringen. Die Abendveranstallung, die vollständig den Charafter eines Gesellschaftsabends tragen soll, wird dem Besucher einen großen Kunigenuß verschaffen. In erster Linie wird Aräulein Brigitt Engell in liebenswürdiger Beife ihre Runft in ben Dienft ber guten Gache fiellen. Frau v. Blanten ser guten Sange siellen. Frau v. Blanten se, eine in den beisegen Salons nicht unbesennte und beliebte Auntlerin, wird Gedichte rezisieren. Ferner wird der fleine Tjährige Biolin-Birtuose Erwin Gilbert, der, wie erinnerlich mit großem Erfolge vor einiger Zeit im Kurbaufe auftrat, iptelen. Außerdem ist eine erftlassige Zigeunerstandle gewonnen worden deren Weisen die Dutapelle gewonnen worben, beren Beifen bie Bugenb gum Tange verloden wird. Der Borverfauf der Karten findet bei den Heren Morth u Müngel, Wilhelmstraße de. Ernst Schellenberg Grobe Burgigraße 9, D. Schellenberg, Kirchgasse 5, Heinrich Staadt, Bahnhofstraße 6, Deinrich Bolft. Wilhelmstraße 12, statt. Einer besonderen Einladung zum Besuche des Zeites bedarf es nicht. Die Eintrittspreise betragen für die Saalsates 8 K. für die Galeriesarte 4 M.

\* Biesbabener Musftellung 1909. Der Gar. tenbau. Ausichus beichlog in jeiner am 19. de. Mte. fiattgefundenen Sigung, bas Pro-gramm ber mabrend ber Dauer ber Ausstellung geblanten gartnerifchen Sonderausitellungen in gepianten garinerischen Sonderaustiellungen im der Gartenballe seitzuliellen und zu veröffentslichen, die Lieferung der zur Bepflanzung des Terrains ersorberlichen Nadelholzdaume auszusschlieben und die benötigten Laubdaume seht anzusaufen. Beim Lauausschuß soll darauf dingewirtt werden, als äuheriten Termin zur außeren Fertigitellung aller Gedände den 1. März feitzuseiten, damit die Märtner das übnen unsweiest. eten, bamit bie Gariner bas ihnen gugemiefene Terrain rechtzeitig bepflangen fonnen. Großberzogliche Kurverwaltung in Bab Rau-heim hat zugelagt, fich in umfangreicher Weise an der Austiellung zu beteiligen Auch die Kur-verwaltung Ahmannshausen und der Antonius-Sprubel in Rudershaufen werden würdig ausitellen. – Die Betriebsbermaltung der Frantfurter Strafenbahnen hat im Dinblid auf die Gerfehrshebung, welche die Wiesbadener Ausitellung zweifellos bevorrufen wird, toftenlofen Ausbang des Austrellungsplaters in frantlichen Aushang des Ausstellungsplafate in famtlichen jum Granffurter Sauptbabnbof fahrenden Bagen der Etragenbahnen genehmigt. — Der Bund beutider Schub macher 3 nnungen und ber Arbeitgeber. Berband ber Mahidubmacher Deutschlands werden ihre nachitjabrige Berbandstagung ber Ausstellung halber in Biesbaden bertetten bei Biesbaden itartfinden laffen.

. Das bellfte Dreigeftirn, bas ber nachtliche Simmel zu geigen imstande itt, war — we undein biesiger Aftronom schreibt — in den Mortenstunden des beutigen Loges am östlichen dimmel zu seben. Mond. Benus und Jupiter gaben sich ein Stellbich in. Als die zwischen dem letten Biertel und Reumonde, ftebenbe Gichel bes Monbes balb nach 2 libr früh aufgegangen par, ftand fie ungefähr in ber Mitte nördlich ber Berbindungelinie amifchen Jupiter und Benu-ind bilbete mit beiden ein ftrablendes Preier

\* Bettersturz. Seit gestern ist die Temperatur, erheblich gesallen. Es war in genrige. Nacht 3 Grad und heute Nacht 2 Grad unter Null zu berzeichnen. Der herrschende Ostwind nocht den Temperaturwechsel in eindringliche Beise demersdar. Für die Traudenlese is dieser plöbliche Umsekwung in der Bitterung echt unargenehm. Der starte Bind wird ziem sich niel Trauden ahwerten zuwal in den von lich viel Trauben abwerfen, gumal in ben von bet Beronospara erfranten Beinbergen die Stiele etwas morfc find.

#### Theater, Rongerte, Bortrage.

. Roninlide Edaufplele. Morgen geht gur Beier bed Geburtotages ber naiferin Rimard Sagners .. Eteg. fried" in Saene: die Titekrolle fingt jum erstemmal berr henfel, den "Alberta" herr Erwin. Die weitere Besehung ist: "Brünnbilde" Iran Leffler-Burdaro, "Erda" Franklein Schröter. "Blabboget" Fran hand-Josephel. "Binne" berr henfe. "Banderer" berr Bandy. Bafner" berr Braun. Die Aufführung, melde bet aufgebobenem Abonnement ftettfindet, beginnt um 6.30 Ubr.

Runigliche Schanfpiele. Der bereits beröffent-lichte Spielpian ber iaufensen Boche bat eine Beranberung Debin erführen muffen, bag am Mittipod, ben 21, ba. 20ts, im Abonnement & nicht "Der Biberpela" fondern "Im weißen Roff'it" gur Antfabrung

Belballa-Theater, Am Donnerstag, ben 22. und Beeltog, ben 23., fowie Samotag, ben 24. Oftober, findet ein breimaliges Goftfpiel ber gefeierten Allinfiterin Frl. Ulm. Saceur ftatt. Bri. Alma Saccur guftiert am Tonners tag als "Milre" in ber reisenben Opcrette "Die Dollarpringeffin", am Freitag ale "Sanna Giamort" in "Die julige Bitme" und am Cametag ale "Lenife" in ber Operatte ... Mamselle Ritoume". Co fet baraut bingemiefen, boh Gintrittofarten gu allen brei Borftellunger Icon lest an ber Thenter-Raffe au baben find. Die Direttion but für fommenben Sonntag nochmals die Leo Ballide Operette "Die Dollarpringeffin" glo Rammittogenorfleilung bei balben Breifen angefest. Much gu biefer Borfiellung find Eintritistarten forn beute an ber Raffe au

#### Tagesanzeiger für Mittwoch.

Rgl. Schanfpiele: "Im weifen Roffl", 7 ube. Bolfstheater: "Die Unna Life", 8.15 Ufr. Balballatbeater: "Gin Balsertraum", 8 Ubr. Kurbans: Mailcoad-Ausflug 3 Ubr. — Konserte 4 und 8 Uhr. - Grobes Brabms-Ronsert.

nind i lift. — Stopes fraging Armert.

Ciopbon Theater: Läglich geoffnet von 4 -2
vis 10 libr: Sonntags vis 11 libr.

nonzerte idalich abende: Deutscher hof —
Griedrichsbo! — Dania Dotel — Co1el Raiserbo! — Dotel Konnegbo! —
Solali-Dotel — Gotel Pring Ricoles — Bathatta-Reftaurant - Cafe Cabeburg - Cafe Germante,

Polize lidte Verfügungen.

\* Gefperrte Strafe. Die Roberftrage von ter Ablerftrafte bis Romerberg ift gwede Derftellung einer Baffer- und Gasteitung auf Sm Dienfte ber Wohltatigfeit. Der Bor. Die Tauer der Arbeit fur den Fubrverfehr poli-

#### Das Naffauer Cand.

h. Biebrich, 21. Die Unsere Stadt ist um eins bedeutungsvolle Wo bilsa het bei netickt ung reicher geworden. Der biesige Zweigberein der Baterlandischen Arauenvereins" bat ein Wilcht de im Bereinshaus Wolfswohl" erdisset. Die Kosten sind teils von dem Jonds von 50 000 M. den die Gemeinde als Morgengabe von 50 000 M. den die Gemeinde als Morgengabe von 50 000 M. den die Gemeinde als Morgengabe von 50 000 M. den die Gemeinde als Morgengabe von 50 000 M. den die Gemeinde als Morgengabe von 50 000 M. den die Gemeinde als Morgengabe von 50 000 M. den die Gemeinde als Morgengabe von 50 000 M. den die Gemeinde ihre Aribe der Ausgebiere in Jahre 1906 genistet dat, teils durch anderweitige Wolfendickt viel durch aufgenachte datigleitsbeiträge aufgebracht worden. Die Mild wird das genaueite lontrodiert, hertlisiert und dann am Nachmittag an die Bedürftigen sin einen sehr geringen Preis abgogeben. Hoffentlich wird don die geringen Preis abgogeben. Hoffentlich wird den Gemeinsteil guten Genrachtung des Frauenvereins recht ausgrediger Gebrauen gemacht. Weben der Richabgabestelle ist ein Zimmer für die Aerzte als Rutterberatüng eine Fürger itelle eingerichtet worben. - Ende Auguft wurde in ben Beitungen über ben lieberfall einer Frauensperson namens Lattich durch die Taglöhner gammert und Bahnsiedli berichtet. Die Staatsanwaltschaft nahm sich als baid der Gache an und ihren Erbedungen ist et du dansen, daß die beiden Berdächtigen alsbalt aus der Untersuchungshaft entlassen und das

aus der Untersuchungsbaft entlassen und das Sträsversahren eingestellt wurde, nachdem sid herausgestellt dat, daß man den Aussagen der Lattich keinen Glauben schenken konnte.

R. Echierstein, 21. Oft. Gesunden und der Ortspolizeibehörde abgegeden wurde ein Erauring. Räheres zu erfahren auf Zimmer Rr. 1 des Kathauses. — Die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigte Gemeinde von zwei Bochen zur Einsichtnahme der Warzer von zwei Bochen zur Einsichtnahme der Gemeindeangehörigen im Geschäftszimmer des Gürgermeisters offen. — Der "Gewerbeber" ein" hält nächsten Samstag, abends 8.30 Uhr, im "Ratsstübchen" eine Gersammlung ab, zweise er in balt nöchsten Samstag, abends 8.30 Uhr, im "Ratsfrüden" eine Gersammlung ab, zwecks Re u wa b l des Vorsitzenden für den verftordenen herrn Römer. — Die Gesellschaft "Gemütlichteit" ladet ihre Mitglieder auf morgen Donnerstag abend 8.30 Uhr zu einer Versammlung im "Gambrinus" ein. — Der "Mitstärbet" ein" wählte als Delegierten zu dem am Sonntag, den 25. Oftober, in Aordenfiadt statisinden den Delegiertentag seinen Vorsitzenden Peter dir nach Firnaca.

Rinnes. — Donbeim. 21. Oft. Die Beintese fikt ben hiestann Gemeindebegiet ist auf Montog, ben 26. d Mis keitnesetzt worden. — Der von dem Gemeindeborstand als Boligeisergeant angenommene August Geister aus Aus. Ar. Um terlahn, bat die Bestätigung des Landrats erhalten und seinen Dienst bereits angetreten. — Am Donnerstag, den D. Mis., nachmittags 3 uhr, sindetauf diesignen Rathaus eine Güterversite is ar zu ng (18 Grundstude) auf Zahlungster min statt. min ftatt.

min statt.
cr. Sonnenberg, 21. Oft. Jur Erweiterung der Telegraphennehes ist die Ausstellung von Masten auf den Feldwegen des Ditritis "Tengelboch" erforderlich. Die beantragte Erlaubnis wurde in der gestrigen Gemeindevorstandsstung auf Biderruf genehmigt unter der Bedingung, daß notwendig werdende Bersehungen von Masten zusales neuer Strakendurchsübeungen auf iten infolge neuer Stragenburchführungen auf Roften ber Telegraphenverwaltung erfolgen. — Begen ber Ausgablung bes Raufpreifes fur bas Begen der Ausgablung des Kaufpreises für das seinerzeit zur Erbreiterung der Mühigasie abgetretene Gelände soll Borloge an die Gemeindevoertretung gemocht werden. — Wegen einer Beschwerde üder die sollte Geschaffen deit des fühlechte Geschaffen deit des von der Stadt Bieddaden in lehter Zeit gelieserten Gases sollten weitere Erhebungen angestellt werden. — Die Rachforderung für den Schulbaufonds aus Anlas der Erricktung der Bechrecktelle gelangt zur Kenntnis und Genehmigung. — Jur Sicherung des Stein den uch in dem Enrelbachtal soll ein Drudstätter und eine Warnungstasel angebracht werden. — Die Aufnahme des Kabengrundes, des Tennelbachtoles und des Kabengrundes des Kabengrunde in das Orisstatut betreffend Majnahmen gegen die Verunstaltung der Ortschaft war angeregt worden. Es wurde nach eingehender Veratung beschlossen, das Tennelbachtal in das Statut auf-unnehmen. Die Aufnahme des Hofgartenge-ländes erübrigt sich, da die königliche Regterung sich die Genehmigung zur Bedauung vorbehalten dat. Auf den Aabengrund besteht noch tein Auchtlinienplan. Eine Verunstaltung durch Bedauung ist daher vorläusig nicht zu befürch Mebanung ift baber vorläufig nicht gu befürch ten, ba bbrerft bie Anfiebelungegenehmigung er-forberlich ift. Die Aufnahme biefes Gelanbes ift daber nicht erforderlich. Die Adolf. und Gar-tenstroße sollen mit Audsicht auf die Be-ledränfung der Gebäudeböhe im ersten Baubloc aus dem Statut ausgeschaltet werden. Die Abinberung ber Paugebieteeinteilung in ben an die Gemarfung Biesbaben angrengenden Teiler, foll in Gemeinschaft mit ber Baufommifion be-

n. Bierfindt, 21. Oft. Der blefige Gewerbetungen. So wird am nächten Sanntag im Soole "aur Mose" durch Direftor Gobbert aus Duffeldorf ein äußerst interesianter Lichtbilder vortrag über die Reise des Staatssetretars Dernburg in Ottafrifa abgehalten werden. Det namae Bortrog wird ungefahr 150 berichiedene Milber aur Borführung bringen. Aufer biefer Meranstaliung läht der Berein burch deren Mensch noch einen Lichtbilderbortrog abhalten. Much für die Beiterbildung ber Sandwerfer find awei poffenbe Bortrage borg en.

Awei possende Borträge vorg en.
Eltville, 21. Oft. Dieser Tage sand in der Turndalle die Generalversammlung des biesigen Turnvereins statt, welche sich eines guten Resuches au erfreuen batte. Der Berein gählt verreit 1 Ebrenmitalied. 168 Mitglieder und 84 Vöglinge. Als zweiter Borsibender wurde Karl Mathi. ols 1. Schriftsübere Krong. Statz-ner und ols 2. Turnwart Geinrich Bost nen orwählt. — Am Sanntag, den 25. Oftober, sindet bier im Sotel Reisenbach das Winterfest des Kathol. Vousin. Bereins Oberrheingan statt.

S. Rübesbeim, 21. Oft. Gestern mittag ift im Binger Loch ein Schleppfabn ber Firma Saniel. ber im Anhange eines Sanielbampfers beraburts fam, festagfabren, Jusofgebessen mar bas Fahrmasier einige Stunden lang gefneret bis es gelang, ben Sabn mit einene Grahnenschiff ben feiner Rollenladung fotveit au entloffen, boit er bon bem Dompfer Santel Rr. 10" in Anhang genommen und freigezogen werden fonnte. Während der Sperk rung sammelten sich auf der Strede dis Ahmannshausen ungefahr 20 Schleppzüge an, die mit der Beiterfahrt so lange warten mußten, die das Jahrwasser wieder frei war.

8. Lord, 20. Oft. Das befannte Gaithaus zum "Rheinischen Hof" hier, ist durch Rauf in den Bestin des Kellermeisters Josef Mathiad Schillon hier libergehangen. Der Kauspreis beträgt 20500 Mt. Die llebernahme ersolgt am 18. Nosmeber.— Vorarbeiter Peter Steeg dahter feierte dieser Tage sein Wischriges Jubilaum als Ungestellter der chemischen Fabrik. — Ende der vergangenen und Anfangs dieser Woche wurden durch die Reblausjachverkändigen im Distrikt "Mantel" der hiesigen Weinbergsgemarkung in unmittelbarer Nähe des lepten Derbes wieder mehrere Reblausder best lepten Derbes wieder mehrere Reblausder liegenden herbe umlanen zusammen 27, zum Teil ichwer verseuchte Stöde.

n. Braubach. 21. Oft. Die Berbitsontrollverfammlung findet hier am 13. Kovember für die Orte Braubach und Ofterspai statt. Für die Rannschaften der Landorte, die seither nach Braubach mußten, wird Kontrollversammlung in Dach sen haufen und Camp abgehalten.— Der Ausbau des Beges nach hinterwald geht seiner Bollendung entgegen. Die Strede wird zuzeit gewalzt und fann bald besahren

= Langenschwalbach, 21. Oft. In einer Berfammlung von Interessenten unter dem Borfise des Landrates v. Trotha fand geitern die Gründung eines Berfehrsbereins statt. Es wurde zum Borsihenden gewählt Dr. Stern, zum Stellvertreter Bürgermeister Besier, zum Schriftsührer Alfr. Derber und zum Rasienführer Gust. Beder.

anm Raffenführer Guft. Beder.
)( 3bstein, 21. Ott. Heute wurde an der hiefigen Königl. Baugewerkeichule bas Win perfeme fier eröffnet. Die Schülerzahl der hoch-

und Tiesbauberwaltung beträat 21%.

\* Frankfurt, 21. Oli. Sämtliche elf Gemeinhen des Laudkreises Frankfurt boben ihre Zuktimmung zur Ein gem eid un g mit Frankfurt gegeben. Frankfurt erhält dadurch einen Juswochs von etwas über 30 000 Seelen. Da nach dem lezien stätitischen Rachweis die Seelenzahl dem Frankfurt 359 000 beträgt. so erreicht die Erostiadt nach der am 1. April 1909 bezw. 1910 erfolgenden Einverleidung der Vororte die klatischen Vororte Griesbeim, Ried und Schwandeim, die zum Kreise höchst gehören, ist alles still geworden. Wohl würde Frankfurt den Anschluß dieser Gemeinden gerne sechn, um das Weichbild der Stadt im Westen abzurunden, aber die Ertsbäter der betreffenden Gemeinden sind gegen die Eingemeindung.

# Bon ber Rheinfchifahrt. Die Aheinfchiff. fahrt leibet jest unter bem auf ber gangen Stromftrede erheblich gurudgegangenen Baffer-ftanbe. Auf ber oberrheinischen Strede hat fich ber Wasserfrand berart verschlechtert, bag bie gahrten nach lieht und Stragburg, die ichon eine Beitlang ftart eingeschränft werben mußten, nun mehr gang eingestellt morden find; bie Schiffahrt nach Maxau, Karlsruhe und Lauter-hurg wird zwar noch ausgeführt, indessen ist die Labefahigleit der Schiffe nach diesen Hafenplähen bebeutender Einschränfung unterworfen. Da die obertheinischen Lager mit Rohlen mabrend ber ber Schiffahrt guningen Beit reichlich berforgt worden find, fo tritt ber Rudgang in ben verfrachteten Mengen noch nicht febr fühlbar in die Ericeinung. Die Berfrachtung nach ben mittel-rheinischen und ben Mainhafen werden burch ben niedrigen Bafferftand ebenfalls beeintrachtigt. Die Labungsjähigleit ben großen Rabnen, welnoch ben mittelrheinischen bafen fait ausfolieglich Berwendung finden, ift fcon beträchtlich gefunten, und fur die nachfte Beit fieben um. fangreiche Leichterungen auf ber mafferarmen Gebirgoftrede am Mittelrhein bevor, fofern nicht ein gunftiger Bechfel im Bafferftand eintreten follte. Auger burch ben niebrigen Bafferftanb wurde ber Schiffsvertehr in ber leuten Beit febr baufig burch bichten Rebel ftunbenlang legt: auch ereigneten fich infolge bes Nebels ichon einige, wenn auch unbebeutenbe Schiffsunfalle.

#### Aus den Nachbarlandern.

E. Darmstadt, 21. Oft. Die befannte Aunstängerin Jsadora Duncan beabsichtigt, ihre zurzeit in einem Schloß bei Baris domizilierende Tanzschule nach Darmstadt zu verlegen. Gleichreitig soll die Schule vergrößert und die Zahle ver Schülerinnen auf 50 erhöht werden. In erder Linie wird bezweckt, gute Lehrerinnen für den Unterricht in der rhithmischen Körperfultur nach den Ideen der bon den Geschwistern Duncan vertretenen fünftlerischen Brinzipien beranzubilden. Ein Komitee, welchem u. a. auch die Brosessoren Thode - Seidelberg und Thom achtersenen ausgebören, with in einer am Samslag, den 24. d. M., in Darmstadt anderaumten Sinung die vorderatenden Schrifte besprechen.

### Die Welt vor Gericht.

Erwiefene Unidulb.

Die Shefrau Eva B. in Soffen heim latte mit einem im Hause wohnenden Taglöhner Ramens Marzonsth ein Berhältnis angefangen, das sie löste, nachdem M. an sie das Ansinnen geitellt hatte, mit nach Bosen zu Kichten. Darzüber aufs äußerste erdolt, suchte sich M. au rächen. Er machte zunächst Anzeige gegen die W. wegen Unterschlagung. B. sollte 42 M, die sie sür M. in Tertvahr hatte, nicht zurückezahlt daben. Boe dem Schöffengericht in Pöcht tourde die angen dem Schöffengericht in Pöcht tourde der angen die zu einer Boche Gefängnis verurteilt. Gegen dieses Urteil legte die Angeslagte Berufung ein, die gestern vor der hiesigen Strassammer verdandelt wurde. Dier erwies sich dann an Hand der neu geladenen Beugen die völlige Unschuld der Angeslagten. Es wurde weiter seitgeitellt, das der M. einige der Zeugen zu sallschen Auslagen verleiten wollte, und das seine Anzeige cine wissentlich sallsche war. Das Gericht war denn auch von der Unschligers auf Freisprechung der Angeslagten au.

Die Mlarmglode in ber Staffe.

Der Taglöhner Wilhelm Jaus, aus Düffelborf, ber Ladierer Simon Karl aus Frankfurt und der Taglöhner Georg Erkel aus Frankfurt befanden sich am 21. August auf der Walze von Frankfurt nach Wiesbaden. Alls sie in der Nacht durch slöresbeim kamen, schlugen sie an einer Wirtschaft das Zenster ein, entwendeten einen Schiehautomaten mit 10 M Inhalt und einige Paketchen mit Zigaretten. Ferner stahlen sie aus einer anderen Wirtschaft eine Sammelbüchse und einige Zigarren. Alls sie die Ladentasse öffnen wollten, setzte sich eine Alarmglode in Bewegung, welche die Eindrecher berriet. Noch in derselben Nacht wurden sämtliche Angeklagte verhaftet. Wegen schweren Diebstähls in zwei Källen wurde J. zu einem Jahr 3 Ronate, L. zu 7 Monaten und C. zu 8 Konaten Gefängnis berurteilt.

Das gefälfdite Arbeitebud.

Der Taglöhner Karl Baul R und der Taglöhner Emil Max B., beide in Biebrich, waren im Rärz 1907 bei der Teerprodultenjabrit beschäftigt, wedes der Angeflagte R. am 13. Rärz das Arbeitsbuch sälfichte und dadurch 7 M. mehr Bochenlohn erhielt. B. soll ihm dabei behülslich gewesen sein. Wegen schwerer Urfundensällichung in Berbindung mit Betrug wurde R. zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt, während B. mangels Beweis freigesprochen wurde

#### Renes aus aller Welt.

@ Die Ermorbung eines Millionars in Glerolftein nimmt weit über bie Grengen bes fiid westlichen Rheinlandes das allgemeine Intereffe Der Ermorbete, ein 57 3ahre alter Fabrit- und Ruhlenbesiter Ferdinand Rationet and St. Bith in den Ardennen, war ebenso wie der gleich nach der Tat ergriffene Rorder, der Renn-Nabfahrer Josef Brauer, in den Lebeweltfreifen ber Reichshauptitadt befannt. ber Schroabifden Strage bei feiner Weliebten, einem Fraulein G., in einer febr eleganten Bobnung Quartier genommen hatte, verbrauchte in luftiger Gefeufchaft und beim Spiel ungeheuere Summen, über beren Erwerb in lester Bei allerlei gemuntelt murbe. Brauer tam trop fei nes foitipieligen Lebenswandels niemals in Geld verlegenheiten; benn er wußte fich ftete burch eine furge Reife "gu feinem Banlier in Roln" neue und bebeutenbe Gelbmittel gu verichaffen. Man hielt ben Brauer fruber fur einen reichen Mann und ichopfte erft vor furgem ben Berbacht daß er fich bas Geld durch Erpreffungen ver-ichaffe. Auch Mitte voriger Boche reifte B. nachdem er in einem Cafe am Botebamer Blag eine Depejde erhalten hatte, ploblich "gu feinem Bantier". In ber Donnerstag-Racht erfolgte benn in Gerolftein bie Ermorbung bes Fabrifanten Rattonet, der bon feiner Frau und feinen Sohnen getrennt lebte. Früher war er Millio nar, fam aber allmählich in feinen Bermogens verbaltnissen gurud; man mutmatte in St. Bitte bat ihn feine Reisen nach Berlin sehr viel Geld tojteten. Der Mörder, der den Fabrikanten durch einen Schut in den Kopf getötet hatte, wurde noch in Gerolftein ergriffen, als er bereits flüchtete. Man fand in feinen Lafdien eine anonyme Depeiche, durch welche die hiefige Krimmalpolize ermitteln fonnte, das der Nennfahrer Brauer mit dem Morder identisch fei. Es gelang auch refiguitellen, daß Brauer ben Rattonet telegraphiich zu einer Busammentunft nach Gerolftein eingelaben hatte. Bahricheinlich hat ber Fabrifant diesmal fich geweigert, dem Erpreffer die geforberte Summe gu goblen, und burfte beshalt ben Brauer im Streit ericoffen morben fein Brauer murbe bon Gerolitein in bas Gerichte gefängnis ju Trier gebracht. Aus ber in feiner Bohnung beschlagnahmten Korrespondeng geht hervor, daß er felbst feinen Freunden, die von seinen Erpressungen Renntnis hatten, größere Betrage gablen mugte.

Thus vor Cholera. Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht eine Befanntmachung des Reichstanzlers, nach welcher die aus den Safen von Archangel und Riga nach beutschen Safen fommenden Schiffe und ihre Insaffen bis auf weiteres vor der Julaffung zum freien Berfehr arztlich zu untersuchen sind.

Sch. Kommerzienrates Böninger in Duisburg ftiftete 50 000 .N für verschämte Urme und 20 000 Mart für das Hanieliche Krantenhaus in Ruhrort. Für das gleiche Krantenhaus stiftete Kommerzienrat Franz Santel 15 000 .N.

Tegen Mords verhaftet. Die Gendarmerie in Luneville verhaftete ben Deutschen Schöffer, ber einen Wegearbeiter, mit bem er bie Racht im Stragengraben gubrachte, ermordet hatte.

(h) Der Brubermorber. Der thjährige Beifiberelohn Bacheha wurde von ber Straffammer in Allenstein wegen Brubermorbes zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Gelegentlich eines Schutifestes hatte er seinen zwei Jahre ölteren Truber nach einem Streit mit einem eisenen Draftstift einen so bettigen Stich gegen die Erien verleut, bag beifen Tob sofort eintrat.

( Die Führer ber "Belvetia". Oberst Schaed und sein Begleiter Reiner von dem Ballon "Belbeita" wurden gestern auf ihrer Durchreise noch der Schweiz von ihren Landsleuten in Berlin gasistich ausgenommen. Beide erstärten, daß sie gegen ihren Willen vom Dampfer "Eimbein" geschleppt worden seine, und sie sind der Ueberzeugung, daß ihnen der Sieg nicht streitig gemacht werden sonne.

(he Gin rabiater Serbe. In der Kanglei des serdischen Konsulais in München erschien am Wontag Abend ein eine Wydante alter Serbe und verlangte von dem General-Konsul, Bankdirester Julius Auspiher unter dinweis auf die jehige Erregung der serbischen Bewölferung und die friegeriche Stimmung das Reisegeld nach Serbieg. Als ihm diese nicht sofort ausgehändigt wurde, ging er mit geladenem Revolver auf den Konsul los und drohte, ihn zu erschiehen. Die Polizei verbaftete den Angreifer.

Die Soligei verdaftete ben Angreifer.

Gine Stadt in Flammen. In Leutschau wütet seit Montag eine furchtbare Feuerdeunft. Mehrere Frieden und öffentliche Gebäube sewie gablreiche Privathäuser find ein Kanb der Flammen geworden. Swei Bersonen wurden schwer verwundet, während zahlreiche andere leichtere Berseungen bavon trugen.

Som Raifer begnadigt. Am 18 Marz wurde der Redafteut der "Betilner Morgenpoli". Konrad Wartin Schmidt wegen Beleidigung des Frauleins Olga Rolitor dem Landgericht I du neun Monaten Gefängnis verurfeilt. Dieje Strafe ift nunmehr vom Kaiser im Gnadenwege in eine Geldstrafe von 3000 N umgewandelt worden.

Gine Mehiftauberpiofion ereignete fich geitern vormittag in der Marienmuhle in Breslau an der Eneigenaubrude. Die Fenfter der beider Stodwerfe wurden zertrummert, das Dach wurde auf 40 Meter zerfiort und odgehaben. Die in den oberen Stodwerfen befindligen Nafchinen find zertrummert; die Geitenwande find geborien. Ein Mullermeiter wurde schwer verleht, zwei Borarbeiter sind leicht verleht morden.

Ter junge Furft von Bismard hat fich bon bem Unwohltein jo weit erholt, bag er gestern nachmittag bei fühlem jonnigen Better eine Spa zierjahrt machen kounte. Er reift heute abend nach Friedrichseuh.

(a) die Turbine gerriffen. Bei Gifenberg in Sachien-Altenburg wurde gestern ein 12jahriges Madchen von einer Bindturbine erfast und mehreremat herumgeschleudert, wobei ihr Juh und Bein abgeschlogen wurden. Dem berbeigeholten Lehrer gelang eo ert nach langen Beminhungen, dos Wert abzustellen. Die berstimmelte wienne wurde perbend aus dem Getriebenstein.

(5) Biet fiatt Gold. In der Filiale der Banque de Arance in Limoges wurde ein frecher Betrug verüht Wahrend der jünglien Goldbeförderung von Varis noch Limoges gelang es jemond, die deligien der Füngig-Louisdorrollen abzulöfen und die Goldfinde durch in Vereitschaft gedaltene Bleitude vom gleichen Gesamtgewicht so geschied zu ersepen, daß der Nebernahmsbeamte in Limoges nichts merkte. Die Anzeige ging von einem Limogeser Porzellanhause ans. das der solcher Rollen von der Bank empfangen hatte.

Der Berkehr in ber Luft. "Daish Telegraph meldet aus Remgort, daß der Luftschiffer Thomas Balduin mit der Konstruktion eines Lenkballon beauftragt worden ist, mit welchem die Einrichtung eines Luftdespederungsdientres in Gersonen und Frachten von Boston nach den den denachbarten Städten, eventuell nach Rewhorf und Albania geplant ist. Zunächt ist der Bau eines Lenkballons beabsichtigt, der zwischen Boston und der Stadt Framlingham verkehren soll, Maniaubt, den Dienst im Mai 1908 aufnehmen zu können.

(5) Aus Chrgeiz vergiftet. In der Racht zum Dienstaa ist der Unterarzt Ausmann von der Taifer Wilhelm-Afademie wegen einer geringen verichtlichen Bestrafung in den Tod gegangen. Bor 8 Tagen hatte er sich wegen einer Körperverzehung zu verantworten und wurde zu einer Beldstrafe von 100 . V verurteilt. Er nahm sich liefe Bestrafung so zu Derzen, daß er sich mit Morphium vergiftete.

(c) Die Juwelen ber Grafin Oriola. Um Montag wurde ber in Benedig gestohlene, einen Bert von 10 000 . Ar reprafentierende Juwelenfeldund ber Grafin Deiola in Bubesbeim von bem nelchaftlich in Manden weilenden Sanauer Gold varenfadrifanten Dingelbein bei einem Manderer Juweller entdedt, ber ihn aus britter Sand fanflich erworben hatte.

Srozes Orrang-Molitor vor bem Reldes vericht. Wie die Babiiche Breffe" melbet, tommt die Mevision des Brozesses Orrang-Wolitor am 12. November d. Is. vor dem erften Straffenat des Reichsgerichts zur Berhandlung.

(a) Schredlicher Selbstmorb. Wegen einer 50 erwartenden fleinen Strafe verfibte ber Illan Gentichel vom Ulanen-Regiment Fürstenwalde Belbstmorb. Er froch in einen auf bem Belbe ftefenben Strafthaufen und febte biefen in Brand Gentichef erlitt lebensgeführliche Berlehungen, au benen er ftarb.

(Din Mäbchenmorb in London. In dem he faunten Londoner Fremdenviertel Bloomsburk if ein 17iähriges Mädchen namens Efther Prager aus Kumilch-Bolen in ihrem möblierten Zimmer unter ähnlichen Umpfänden erniorbet aufgefunden worden wie vor einigen Monaten die Profitinierte Emily Dimmoch, nach deren Mörder immer noch vernebens gesucht wird. Von dem Täter fehlt nuch diesmal sede Spur. Im ganzen sind in London und Umaebung seit dem Jahre 1900 acht Franen und Mädchen umgebracht worden, ohne daß der Täter ermittelt wurde.

## Lette Drahtnachrichten.

Bringefiden ale Braut.

Berlin, 21. Oft. Bringeffin Meganbra Biftoria von Schleswig-Politein, bie Braut bes Pringen Muguft Bilbelm, traf geftern abend in Begleitung ber Raiferin und bes Bringen auf ber Station Bilbpart ein und begab fich en bas neue Patais.

#### Wenn bie politifche Dochfaifon beginnt.

Beelin, 21. Oft. Anlählich ber Eröffnung bes preuhischen Landtages hatten die Sogialdemokraten zu gestern abend wieder 6 öffentliche Berlammlungen einberufen, um erneut für die Uebertragung des Reichstagswahlrechts auf den preuhischen Landtag zu bemonstrieren. Zu erniften Zusammenstöhen zwischen der zahlreich aufgeboienen Polizei und den Demonstranzen kam est nicht.

#### Beppeline erfter Mufftieg.

Briebrichebnien. 21. Oft. Ballo fein Rebet berricht findet Tonneretag, ben 22. Ottuber, varmittage amitchen 8 bis 9 Uhr. ber erfte Mufftieg bes Beppelin ichen Lufticiffes ftatt.

#### 3m Beiden bes Bertehre.

Stuttgart. 21. Oft. Beute finder hier eine internationale Ronferens von höheren Gifenbahn-beamten ftatt gum Zwede ber Berbefferung ber Schnellzugeverbindungen zwiichen England, Bolland, bem Rieberrbein und Gubbeutichland.

Gerben-Rummet

Belgrad, 21 Oft Der montenegennische Spetialgejandte Bustattisch wurde abends vom No.
nig in boldstundiger besonderer Andrens emptangen Bahrend jener im Polais weilte, brachte eine große Sollsmenge ihm kurmische Ovatisnen dar. Der Aronpring erflorte in einer In.
iproche, falls Milanowisch ohne jedes Resultet
nach Sause tame, so sei der Arreg mit Oesterens
undermeidlich. Abends besetzten Demonstranten
die Eingange von solchen Geschäften, deren Bei
ihre diterreichsich-ungarische Untertonen ind
und verhinderten den Eintritt von Kunden,

Die garin muß nad bem Guben.

Betersburg, 21. Dit Ber Gefundheitsguften ber Barin flott Bejorgma ein Der Leibargi bei einen Aufenthalt im Guben verardnet.

Bas bie Jungtürfen wollen.

Nom, 21. Ott. Die hiefigen Blatter melben aus Konftantinopel: Die Pforte fei auf Betreiben ber Jungtürken bereit, fich mit Defterreich unb Bulgarien auszugleichen, um einen besto größeren Drud auf Gerbien und Montenegro ausüben au fonnen.

Brangofifde Ariegofdiffe in Stonftantinepel.

Baris, 21. Oft. Nach einer Monitantinopeler Meldung des "Matin" find die Jungiürten febr aufgebracht über angebliche Neuherungen bei iranzösischen Botschafters Constans, welcher Prisoatpersonen gegenüber eine Anspielung auf die Entsendung französischer Kriegsschisse nach Konstantinopel gemacht hafte.

Picart als frangifischer Marineminifter, Paris, 21. Oft. Ibs bestätigt sich, daß Ab. menceau das Marinepartejemille dem Abteilungt des im Staalsrat und ehemaligem Direttur der Weltansstellung 1900, Burart, angeboten hat. Berard erhab Einwendungen und wies n. a mi seine schwanzende Wesundheit hin, doch wie et dem Aunsterpräsidenten erft heute eine end miltige Antwort erfeiten.



Borausfichtliche Witterung für 22. Oft, von ber Dienstftelle Weitburg: Zunehmend Bo wöllung, etwas milber, vereinzelt leichte Rieben ichläge (teilweise Schnee).

Riederschlagebobe seit gestern: Weiburg ?
Jeider, O. Renliech O Marburg O. inde C.
Bigenhausen O Schwarzenborn O. Kasse O.
Bager: Michipegel Cans gestern 1.38 hente 1.32
itand: Mainpegel Dissan gestern 1.06 heute 101
Lahnpegel Withurz gestern 1.10 bente 1.08

te Of Community san 4 A3 | Negametriates 42

Cari Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. – Telephon 1684.

Eberedoffenr: Bilhelm Wodes.

Berantwortlich für den gefamien redanderlien Indelt bilheim Globes, für den Angrigenteil gesebrich Senten beide in Biedodorn.

Erud und Bering des Wiesdadener General-Angeiges Konrad Leibeid in Wiesdaden.

Berliner Rebaltioneburo: Bent Rereng, Berlin 6.9.

CONTROL OF STREET

Berlangen Gie Die Loftenlofe 3m jendung von Probenummern bes "Biesbadener General . Anzeigers", Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

#### Aus der Geschäftswell.

Hills den Ashtenkeuer! Rach ben letzten Tagen au teilen, dürste die Seit, in der gur Bedagtickleit and ein gut durchtsdamtes Jimmer gedort, nicht medr ten feit uls angenedmes Brennmalerial für gie Esplene Dein und detbe erkeuen fid die Union-Artifets von Jaks Dadr greherer Beltebildeit. Die diestge Firma Labi Dung, Ståmardering Bo, die vor 4 Jahren aberlie sum deswemen Beguge der Britelis den duskerweiten Sersauf einsähelte, dat in diesem Jahre eine kondendwerte Rewerung insosen gestoffen, als sie Beilein mur noch in viomdierten Saden liesert und ider Deskodung Mühre mit Firmenswild und Nach mit villes geichen unisprmiert del.

# Hohenlohe

ist die einzig richtige Kindernahrung, wo Muttermileh fehlt. Es verhütet Erbrechen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit verzüglich bewährt.

H 60

Mil.

emp

code

otto

Mil.

uffet

Pint

anten

T Be.

ftmb

eften)

at but

telbes

reiber

dun t

RTORE

oGhta

pri.

opeler

1 febr

bet

Bti.

ti die

Slow

5 66

lungs. ne der . 185

min .

Rieben ones 0 1.04 0,

e 1.33 e 1.04 e 1.08 2 1.08

ie 48

Des

ers",

CHPR

14331

#### handel und Induftrie.

Raffauifder Oplabanbel.

mite ber "Erif. Sig." aus Staffel berichtet wird, werben bie fielalifden und pribaten groberen Forfibermalpangen bereits in allernamfter Beit mit bem Cinichton a pen Baldungen beginnen. Tas Angenmert aller hotz fertiente ift jegt befonbers auf bie Giebhe ber im Babei 1905-00 jum hiebe tommenden Glaben gerliebet und mit bit allgemein bas Empfinben, ale ob bie Ginfologe. mengen biesmal grobere ale im Borjate fein werben.

Angbefonbere mire biefer Umftanb für Ruffan nicht Befonders borteilhalt, benn bert ift ber holymartt noch and imitande, größere Rumbholsbeltanbe aufgunehmen, obne bie Breislage unberinfluft gu laffen. Co fomon binen, bas die dagerifche Regierung dem Antrage Toer ring folgend, in blefem Babel 580,000 fm. über ben Beenfidleg binaus als authensebentlichen Einfchleg wird abholsen laffen, fo bal mit großen Mengen Munbbolgern per bem fübbeutfcen Marfte gu rechnen mare, folle and Die Reglerungen in Raffet und Biebbaben eine Erbolung ber Einfchlagemenge in biefem Siebojahr ins Singe failen follbert.

Seweit Die Rogierung in Raffel in Jeage tommt, fo tellen bie Bufammenftellungen ber in ben Oberforftereien bes Regierungsbesirfs in 1906-09 aum Ginfolog fomnemben Aupholamengen in ber Tat eine nicht unwefentnee Erhobung ber Ginfcblogemenge ertennen; ee geiangen noch diefen Nachweifungen in diefem Wirrfcaftefabribe 163,447 fm. Nabelholiser gegen 126,650 fm. im Boriabe and 118,406 fm. im 3abre 1906 jum Glebe, ferner 72,815 be. Laubholger gegenfiber 70,483 fm. und, 62,881 in ben beiben borangegangenen Jahren. Dabon entfallen auf bie einzelnen holgarien 100,043 fm. (in ben beiben Borjebren 84.726 fm. und 79.628 fm.) auf Riefern unb Lerden. 48,404 fm. (41,934 fm. und 38,778 fm.) auf Gidim und Weibtannen.

Zabel muß derborgeboben werben, daß der heinrische beettermarkt in einer Beife mit Rabelholsschmittwore

abgefüllt ift, daß man fich wandern muß, warum gerabe

in biefem thabel bie biebomenge biefe Erbobung erfabren bat, jumul teobalte Ringen auch in Rurbeffen fiber bie gefteigerte Einfute feweblichen Genittholgen, befonbere Guibobenbretter, taut geworben finb.

Bon ben Laubholgern bat Buibenhols eine berballnismagig ftarte Steigerung ber hiebemenge aufgumeifen; ed mirb fic fragen, ob man noch ben ungunftigen Gefchaften mit Budenfchnittmaterial und budenen Babnfcweifen wird in ber Lage fein, biefe Mengen Buchencunbbil ger gu plagieren, benn unter bem Tiefftanbe bes Bauge werbes baben auch buchene Treppenftufen und Trochster bolger empfindlich ju leiben gebabt. Das Angebet in Rundeiden wird nach ben Bufammenftellungen einen fleinen Badgang aufweifen; es fommen einschlichita Genbenhölter und Schwellen 27,542 fm. gegen 28.110 und 25.976 fm. in ben Boriabren gum Berftrio.

Tie Cage ben Gimenbelamarties tit gegenwarrig für gute Mobelholger burchaus felt; indes merben feine milbe Mobelrundeichen bon garter Struftur und einmanbfreier Legtur wohl taum in geoberent Umfange jum Umogebot gelongen, fanbern fich bas Gros bes Angebots ant Bunund gewöhntiche Schneidehölter beigieben, an benen auf bem holymarite fein Mangel ift.

Bei ber neulichen Berbingung bon Bertftattonusbols für bie Gifenpabmbirettunsbesirte Grantfurt a. Daini, St. 3ebann-Sagrbriiden, Roln, Giberfelb unb Gffen baben bie Breife für unbefaumte Eichenholger einen eachtenowerten Nibdgang erfeunen laffen; fo murben frei Torimund C. 2R. 375 com. unbefünmteitigenbobten- und eretter gu .# 84,90 per com. angeboten, mabrenb Botjabr ber Breis noch .# 106 betrug: abmliche Hudgange seigten fich and anderwarts; and für vollfantig geschnittene Riefen: und Gidtenbolger maren bie Pretirfidgange teilmeife recht erbebitete; bei ber borgabrigen Berbingung wurden beifpielsmeife 500 cbm. bollfantig gefdmittene Riefernholzer frei Dertmind gu .# 45 angeboten, wahrend man für biefe Bolger im Borgabre mich M 53,00 für bas com, verlangte. Man werb bei blulbe biefe Ericheinungen nicht auger Betrocht loffen

Die Borfe bom Tage.

Frantfurt a. M., 20. Oft. Aurfe bon 11/4-23/ Ubr. Areditattien 198.50. Distonto-Romm. 176.66. Dreibber Banf 146 .-.

Brantfurt a. 20. 20. Cft. Mbenbbbrte. Rrebit. affien 198,00 b. Distonte-Stomm, 176,80 b. Tresduer Bant — b. handelserfesten 155,40 b.

Graatsbobn 147.40 b. Lombarben 22.60 b. Baltimerc 98.80 5.

3 Prosent Bortugiefen 2 Rg. 57.60 b.

Sarpener 197.95 b. Gootherboy-Gürgerbenuccet 90 .b. Glettr. Schudert 120,30 b.

Bertin, 20. Dit. Ungefichte ber fich noch immer teiberfpredenben Rachtidten über bie Orientfritts une bie Gpe-Infation nach wie bor grobe Jurudbulinng. Die Birtle erbffnete, angeregt burd bie aus Bien gemelbeten bibe ren Rurie bei giemtich bedauptetem grurottone, boch bei fo geringlügigen Umfagen, bog für eine Uniabt Utrimoweite feine erfien Surfe guttenbefamen. Bon Banfen nicen Arebit- und beitlich Bunfaften 14. Grozen biber, mogegen bie übrigen Werte beilo unberanbert eimegten, teits leint gotrodeiten. Bon mahnen Grangolon auf Wien eitras bedet, mogegen Ameritaner trop ber teichten Petferung in Remport um Penipeetle niebriger eriffneten. Renten felt bei gut behaupteten und leilweife weiter teicht gebefferten Rurfen. Montanwerte auf Realifationen leicht angefdmacht. Die bertlegenden ungunftigen Situationsberichte, bas Einlegen von Beierichibten bei ber Beifenfurdener Bergmerlogerellichaft, beren Atrien intolgebeffen ein Brogent niebriger netterten, bitben neben ber Bobitif für bie Spefulation Grund gesting au Glutiftellungen alter Engagemente. Edulfahrtealtien gut bebumptet, recht frift und bernuchtalitigt maren Gleftriguittemerte. Die im weiweiteren Serlaufe ber borfe befannt geworbene Thean. rebe madte wegen ber Unfandigung ber Reubelaftung bed Contedudgets um greibundert Millionen Mort cher ben nunmehr balb beginnenben Rumbholsvertaufen im einen beritimmenben Einbeud. Die sturfe erfubren im

allgemeinen leidte Hofdwadungen. 2 Speacett. Bribut/Diofent 23/ Brogent.

Die Burfen bes Anslanbes.

Bien, 20. Ott., 11 Uhr — Win, Greviellien 632.50. Staatsbaka 689.50. Louderben 129.50. Muchaten 137.45. Bapierrente 97.75. Binger, Bronentente 91.98.

Paris, 20. Dit., 12 Uhr 35 Min. A Brogent Mente 95.42. Quibener -- 4 Prozent Mun. font, Ant. Ser. 1 und 2 85.10. 4 Prozent do. p. 1001 -- Spanier aubere 94.70. Aurten (unelis.) 20.10. Zürten-Cofe 166.60. Bunque ettomane 00s.—. Rio Zinto 1660. Chartered 23 .-. Tebered 331. Euftrund 107. Gold nelos 119 .- . Randmines 170.

Maitand, 20. Dir., 10 Uhr 50 Min. 5 Brosent Rente 103.75. Mittelmert 391. Meribional 663. Wechiel auf Beris 100.20. Bedfel auf Beilin 124.18.

Genne, 19. Oft. Bonce b'3talia 1265. Glangum, 19. Oft. (B. B.) Anlang. Mibblesbereitab Barrente per Munta 48 11/2. ber Inufenber

arieben, 17, Dit. (29, 2), Golbunte 22 .- Scogent. Wentel unt Monbom 43 .- Bence.

Ruffer und Buder.

haure, 20. Dit. Bullec. Tenbeng: ftettg. 401/4.

Magbeburg, 20. Oft. Budermarft. Better: fall

und beiter. Lendent: feit. fornander 88 tfend ohne Gad 9.75-8.09; Randrobudte 75 Grub ofine Bad n.20-8.40. Zenbeng: febr ten. Brobratimibe 1 obne Buß 20.00 bes . ... Gem. Raftinube mit Bud 20.25-20.50; Gen. Relis mit Cod 19.02-20 00; Arthullander mit Cod

Biobauder 1, eft a. B., hamburg.

... enbeng: firamm. per Oft. 20,40 (6., 30,00 G.: 100). 21.00 cs., 21.10 B.; Dec. 21 to 6., 21.20 B.; Jan.-Mides 21.40 G., 21.50 G.; May 21.75 G. 21.85 B.; August

### Berliner Börse, 20. Williamer Bros.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 23 4%,

Sander, seed
Button Fet a. S. 2255-Pag   Cair St. A. 208   35   51   256   Freeza. 4   52.50 kip R. Air St. A. Poz. 6   101 250   E. R. R. V.V.C. 14   41101.400   Fr. Poz. XXIV. 12   30. 90. 256 kip Research   101 20 20 kip Research   102 20 kip Research   103 20 20 20 20 kip Research   103 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20
5.27 4 100.00x1 [in Shift vis 3.400 of the first life shift in Shi
6. 1. 6. 02 2/100 020 (tall StAnt. 4 99 400 2 6 6 87 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67
5 7 60 Frank com A 3 92 4 400 60 07/17 4 38,000 September 8 10 5 20 250 Frank Class 15 222.250 Frank Class 15 222.
E C
0.4 = 2 co. do. 1902) 34 0 co. do. 1902) 34 0 co. do. 111 4 100 0000 (co. 17)
da da 30 91.420 Wandang ft A 4 9 93.00   Santa   Santa
Brent And 1899 51 91 500 Peiner St. Ant.   54   Warrant. Winn   0 97 50h   Warrant. Wan   0 97 50h   0
66 96
Sect. 27 35   Se
50. 60. 60. 50. 50. 60. 50. 50. 60. 50. 50. 50. 60. 50. 50. 50. 50. 60. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 5
Cat Lidesh 4 Green No. 90 Cat Lidesh 8 Green No. 90 Cat Li
50 C A M do. do. 09 4 do.
57 Control of the Con
TO DESCRIPTION ON STATE OF THE PROPERTY OF OF THE
The State of
5 2 3 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
50. II. Spec. frz. 6.78G 55g-Westbabs 4 or v.07 st. 17 4 98.40mG (celer Sans. 74027 06G Chie Min. Spec. 44.104 03h (seler Sans. 74027 06G Chie
THE PARTY IN THE P
Telline Anichal 4 100,000   Satisficated 5 100,000   Satisficated 5 100,000   Satisficated 5 110,000   Satisficated 5 110
68. 48. 30 91 108 Westflund 4 98.400 do. Societ Cr. 5 Soc
Wester, Pr. Act. 31 90,000:11   Wester, Pr. Act. 31 90,000:11
## 2 # SarmerSt. Ant. 35 90 500   State School   4 Italian State   4   99 500   State School   4   Italian State   3   33 500   Need Grants   5   183 500   Need G
9. 1809 4 87.500 Garden San San San San San San San San San Sa
5 Feet, 13.4. 591 32 90.0000   1 farutage   4 29 758   50 (100 1)   1 farutage   4 29 758   50 (100 1)   1 farutage   4 20 758   50 (100 1)   1 farutage   4 20 758   50 (100 1)   1 farutage   50 (100
The state of the s
Garith, 95 99 4 99 300 60. Stanter, 97 30 81.70G Gostanter, 97 30 81.70G Gosta
27.50 b

# Gesellschafts: Kleider und Blusen. J. Hertz.

Reizende Neuheiten.

Langgasse 20.

Gunftiges Angebot für hausbefiger!

Meine lettjährigen noch mobernen

gebe ich gu fatelraft billigen Preifen ab. Beffere Cachen befondere borteilhaft.

Hermann Stenzel,

Zapeten und Linoleum, Telephon 2749. 

## Aufsehen erregen

meine flaunend billigen Breife.

Schenjoppen mit Plaibfutter v.n 3.50 M. an, Knaben-Poleiotö mit Paletuner von 2.50 M. an, Herren-Paletotö von 6.50 M. an, Gerren-Ansihae, moderne Deiffins, von 8,50 M. an, reizende Reubeiten Knaben-Ansihaen von 2 M. an, fowie ca. 300 fol. schwere Bucks fin-He.renhosen von 1.80 M. an,

Ph. Deuster, Oranieoltraße 12. Inh. 2. Saarfild Biwc.



Frorath Nachf.

Frieur mit Ondu ation 1 Mk. . hampooling 1.50 Mk. Gunstige Atomements. Henrar eiten, Coiff-ur Schröder, Luisenstr. 35 a. Telefon 303

# Erfolgreich

Billig

inferieren Gie bei Beachtung ber Mudfeite

Diefes Guticheines im Berte bon

#### Meine Wohnung ift vermietet burch eine Mingei in bem Biesbadener Generale Mingeiger!

Co und abnlich lauten faft tage Vich bei und eingebenbe Buichriften. Mis fiabtifches Amisblatt hat ber Bicebadener General-An. geiger bas alleinige Recht der Beröffentlichtiet aller Befannts machungen ber ftobijch. Behörden, infolgebessen wird ber Biess habener General : Anzeiger non ben Behörden, Geschäfts-inhabern, von Beamten- und Brivat : Hausheltungen gehalten und ergielen bie barin veröffent: lichten Bermietungs.Mingeigen

Die einsvaltige Betitzeile toftet für Bermietungs:Ans 10 Big. Ontideine haben für Diefe Ungeigen Guttigfeit.

#### Zu vermieten.

#### Wohnungen.

5 Zimmer.

Billa, feinfte Lage, Rofferfoone 5:3immerwohnung mit Bubebor im 1. Cbergeichof gu bermieten. Rab. bafelbit u. Arditett Brahm, Barfitr. 10.

#### 2 Zimmer.

Dotheimerfir. 81, ich 2.3im.: Bohnungen i. Mitth. fofort ob. ipater in vermieten. 14453 Rab. Dotheimerftr. 96, 1. St.

#### 1 Zimmer.

Frankenftr. 18, p., 1 Dachi-B. iAbjchl.i.h.1.16Wit.mon. 5072 Briedrichftr. 14, Wählcherei, eine beigh. m. M. ffir 10 Mf. an e. Maden. o. Fran 3. vm. 5101

Sellmundar. 41, Bbb., 3. St., wei Wohnungen, jeein Zimmer und krüche an rubige Familien zu 15 Mf. zu vermieten 14472

Lebritt. 12, Boh., ger. Mant. 28. m. Rub. p. fot. 3. perm. 14826 Lothringerstr. 5, Sth., 1 &- K. bon 18 N, sow. 2 &., S. von 25 M on sos. 5. v. Rah K. p.

Sedanfir. 5, Sth., 1 Simmer u Ruche auf gleich ober fpater gu permieten.

Brovif. Meifende auf Futter:

Buberlaffiger Buhrmertebe-

- "Raufgefuche"

Rarl Sutterer,

Morititt. 5, 1

Artifel gefucht Gmit Gran, Ranentbalerftrage 5. a122

finer für Roll. und Rarren.

fuhren fofort gefucht.

#### Möbl. Zimmer.

Bilbrechtftr. 36, 3, möbl au permiete (Mut möbl. Manfarbe an anfi. jungen Mann gu vermieten.

Bleichftr. 41 1. Bluderftr. 42 p., find. Fraul. bei alleinftebenber Dame mobl Bimmer mit Benfion Donbeimerftr. 85, Mib. 1., m.

Bim. s. b. Rleppel. Lothringerftr. 12, Bbb. 1. Gt. I. erhalten Sandwerfer billiges

Dermanunr. 15, 3, r., mobi Mani. billig ju verm. Morigftr. 60, Stb. &. c. möbl.

Simmer, ertr. eing., billig in Pratteruraße 8, 3 St., icon freundt. mobl. Simmer billig

au permieten. Rheinftrage 48 part., Bimmer gu vermieten.

Roberftr.4, 1 L. erb. auft. fol. Diab f. polle Benf. mtl. 35 Mt. 14658

Röberftr 4, 1 l. erb. reint. Arb. gute Koft u.Log. Woche 10Me 14658 Geerobenftr. 2, 3. g mobl. gim. mit 1 auch 2 Betten, g. Feni

auf gl. zu vernt. Geerobenftr. 4, 2. I., mobl. 3immer gu berm.

Meinlicher Arbeiter erhalt Roft und Logis. 147 Schulberg 6, 2.

Schwalbacherftr. 25, Mib p. fc einf m 3 1 v. Wellrinftrafe 11, 1 Gt. erhalten 2 reinliche Arbeiter Schlafitelle. 5087

#### Werkstätten etc.

Lothringerftr. 5, Bob. p., gr. Bajdtuche, Bertit., Bierfel-Ier, Lagerf. f. g. v.

#### Mietgesuche.

Baff. Lotal f. Speifemirtid. miet. gef. Rabe Bleich o. Don-heimeritr. Off. 29. 6 Zweigit. Dismardi ing 21.

Rieine Wohnung od. Raum 3. Mobeleinftellen gel. Off. Doba-beim, Biesbadenerft. 39, 1. 1.97

Gärtnergehilfe

Tüchtiger Militar:Diügen:

3 gute Rodidmeiber, 1 Lebr.ing

mad r fofort gefucht. Schmal-bacherftrage 11. 1:198

f. Chr. Flechfel, Jahnft.12. 14657

gei. Dobbeimerftr 160,

Stellen finden.

Stelle fuchen

elbftanbige Boteltochinnen, gute herrichaftstochin, gewandte Reftau: ratiosfoden, Befrechungen, Zimmers und Rudenbausbälterinnen, Bajdebeichließerinnen, Servierfraulein. Bufettfraulein, hotels und Benfiondzimmermabden, periefte und angeh. Kammerjungiern, Ginge

der Hausfrau, Kinderfraulein, Studenmädden abreite Mädden, weiche bie feinere oder dürgerliche Küche versteben, Allenmädden, Sanstudichen und noch anderes Hotels und herrichaftspersonal. 14651

Carl Grüntberg, ättestes und anerkannt best.

renommiertes Blacierungs Juftitut, Gotogaffe 17 p. Zel 434

Männliche.

Der mit Diefem Gutidein 10 Bf. filr Ginfdreibs

gebahr in unferer Gefchaftoftelle, Mauritiusftrage 8,

eber bei unferen Angeigen:Annahmeftellen abgiebt oder

in Briefmarfen einfendet, fann in einer ber nachftebenben

Rubrifen: "gu vermieten" - "Dietgefuche" -

"offene Etellen"-"Etellengefuche"-,,Berfaufe"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Anzeigen von

mehr als 3 Bellen burch Rachgablung ber Mehrzeilen

in ber Expedition Austunit exteilt merben foll, fann

Tegt der Ungeige:

(Bitte reds beutlich fareiben).

Buf fets Beile nur is Duchiaten idreiben.

Unteridrift bes Abonnenten:

Diefer Gutichein nicht benugt werben.

Bur Gefchaftis und andere Anzeigen, ebenfo für Mngeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche

Bicebadener General-Anzeiger

Umteblatt ber Ctadt Bicobaden.

#### In beffere Areife einge-14573

Reisender

für eine Beitidrift gefucht. Balbiger Gintrit erwlinicht. Musjührliche Offerten über bisherige Tätigleit erbeten n. Tl. 646 on die Erp d. Bl.

Lagermeiner gelucht

(Atter nicht über 40 Jahre fi, nicht unter 30) in ein Aufbe-wahrungsgeschäft (Wöbellager aus) 1. Stilge b. Bermatters, um Ginftapeln, Austagern, i Ordnung balten u. Reinigen Finmotten sc. Fachlente, Tape erer bevorzugt. Raution er orderlich; legtere fann allmäh lich durch Abbaltung ant Lobn aufgebracht werd. Nur Bewerb. mit In Beugn. u. Refer. woll. Off. m. Beugnisabider., Gebalte anfor., Bhotogr u. Lebenst, ein reichen aub 11. 99 an Minn . Grit. T. Freng, Bicsbaben, Umm wird event, vergütet.

Energiid. nüchtern. Mann Logermeifter gejucht, Raution Roble bandlung Antierer,

herrschaftsdiener, alterer nach Bremen, Liftjunge für größ. hotel bier fucht Genier Berband, Langgaffe 13.

Morinftrafe 5.

Jung. Hausbur de Baderet, Rirdigaffe 11.

3-20 MK. tagl. f. Bertonen Rebenermerb burch Schreibarbeit. baust. Tatigfeit, Bertretung sc. Raberes Gemerbegentrate in Breiburg i. Br.

Junge Lente jeben Stanbes

#### werden Kellner

und gelangen in Rurge gu Wobls ftand und Reichtum. Stellungen im Waftwirtsgewerbe

#### mit dem Einkommen eines Minifters

find beute feine Seltenheit mehr. Conelle fad mannifche Ilus: bildung durch bie

#### Allgemeine Centithe Kellnerichule,

Magdeburg, Raiferftr. 17. Roftenlefer Stellennachtveis. Brofpefte frei.

Weibliche.

lüddige lapezierer-N.heri fofort auf bauernb ine Baus gef. 99.9 Friedrichftraße 31, 4.

Gin fteiniges Rabmadden gefucht. Faulbrunnenftrage 9

Ungeb. Rleibermadjerin gei Weißenburgitr. 3, p. Ungebende Berfangerin jur

Aushilie fol. gefucht Stablmaren gefchäft Riechgaffe 31. 1384 Perfekte Köchin für Benfion fucht 5102

Genfer Berband, Langgaffe 13. Caufmädden, fauberes 5098 Rirchgaffe 49, Schirmlad

Srifiermodelle cefucht, jeben Freitag: und Dienstagabend 9 Uhr Dogbeimer-

ftraße 20, 2. hinterbaus. Bereins diriftl. junger Manner. 2Bicobaden. 14792

Monatfrau ober Madden gefucht Sellmundftraße 52, 236h.

Gie finden

jeder Art ichnellftens

burch eine Anzeige im

# Wieshadener

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölfernig von Wiesbaden und gang Beliens Raffan gemabrieiftet ficheren Erfelg.

tüchtige Frauen

bom Land jum Buben gefucht Rab. Bart-Botel. 5118 Reinl. Monatm. gef. Schanpl. 4, 3.

#### Stellen suchen:

Gin tudit., felbit. Rifer Offerten Sv. 701 an die Egp. dieses Mattes.

Jung. Mabden v. Lande, 17 Jahre, fucht Stelle in Brivat. Sallgarieritr. 7, Ctb. 1. Educiderin fucht Rundichaft.

Brau fucht Monatoftelle i. tittags ober Laben gu pugen.

Bugierin fucht auf fofort Mömerberg 30, Stb. 2. L.

#### Zu verkaufen.

Diverse.

Buter Gfel frantheitsbalber gu berfaufen bei 21. Wengel. Dobbeimeritr. 88. Guter Meigermagen, Bader u Mildbandl, paff.

Abbruchmaterialien, in Reniter jeber Große, ren, Sausturen, Abichlufturen, Schiefer, Bretter, gutes Ban-bolz in jeder Stärfe, Bad-iteine, Sandsteine, Sandstein-tritte, Mettlacher Platten und dyl. mehr billig abzugeben bei Kris Bilgenrätter. Minder-Chrift. Bilgenrother, Blucher itraße 20, Telef. 3801.

tir. Lubenichr. b. Glas, Thefen, verich. Labeneinrichtung Sermannite. 12, 1. 1386

Damenjadets für fleine &t gur billig abzugeben. Eltviller itrage 12, 2, r. 138 Gine neue fdav. Rellnerhofe, midit abgeholt, billig zu berf.

#### Gine große Barti: Glaskasten,

. Mauariumo geeign., zufammen Rab, burd bie Gred b. Bl

1 nene Feberrolle (80 Ctr.) billig gu berfaufen. Bierftabt, Bicobabeneritr. 1. Beinfäffer, friich geleert, in aller Gr. 3. verf. Albrechtftr, 32 1447 Gebr. Uebergieb. u. Ung., 10-12jabr. Anaben gu bert

### Wanderer-Hototrad.

Oranienftr. 29, 2. L.

gut erh., für 160 Marf zu vert. Dogbeimerftr, 20. b. Blag. 5106 I Frad n. Wefte, fait nen mit feid. Futter, billig ju verf Gneifenauftrage 16. 1380

24. Giefdrant, 9ft Leiter, gr. u. fl. Wafchbutte billig gu per Morinftr. 60, Sth F.

1 Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 1 Trumeau mit Spiegel, 1 Spiel-tiich, Liiche u. Stüble, 2) Betten mit Jedern, Kleider und Küchenfdrant, große Borgellanplatten, 2 idione Raiferbilber, 2 Stillleben in Ol, Lufter und Lnras, Betrens fleiber. Billig gu verfaufen.

## Eleonorenftraße 3.

Thete, Glas fdrante fowie Tifche billig gu vert. Bahnhof ftraße 10. Gut erb. Artilleriemantel u. Rod au berfaufen. Editoal bacheritt. 37, Mtb. b

Mehrere Bir, berich. Corten gebr. Binterapfel 3. berfaufen. Bleichitt. 18, 2. Gt. I. 1805

#### Kaufgesuche. Aushängekasten

(Glastaftert) ca. 140 em lang, gut erhalten, 311 taufen gefucht.

Angebote mit Preis unter 23. General Angeiger.

Unfauf von herren-Rieidern und

#### Eduliwert aller Sohlen und Sleck für Damenstiefel 2.- bis 2.20 für herrenstiefel 2.70 bis 3.-

Reparaturen ichnell u. gnt Pius Schneider, Wichelsberg 26 Pius Schneider, Laben. 14382

## Verloren.

fdwars mit brauner Beichnung, feit Greitag entlaufen. Wegen Belohnung abzugeben Rubbergfrage 7. Bor Antauf wird gewarnt.

Mbb. gefommen: 1 Schreinerforren, grin geftr., 1 Rab, n. Speichen. B. Ant. w. gew. Abgug, Dopbeimerftr. 128. 5083

#### Unterricht.

Bur einen Eduter bes Rgl omnafiums modenflich Stunden Radbitfe gejucht Differten unter Dw. 702 an die Exped. d. Bl. 5107

#### Verschiedenes.

in allen Steuerfachen ? Offerte erbitte unt. &s. 698 an die Exped. d. Bl

Rartoffeln, befte Gort., wie Futterfartoffelen bill. Bu ha-ben. Dopheimerftr. 129. 1360

#### Dada

v. Bergmann & Co., Rade: beut ift bas beite Baa maffer, perbinbert Daarausjall, befeit Ropifduppen, ftarft bie Ropfe nerven, erzeugt einen fraftigen Baarmuche umb erbalt bem Saar die urfprüngliche Farbe. Mitter.

(grundgräber! Abladeplat. Rab. Erp.



Bureau: Nikelastr. Nr. 3 Telephone: Nr. 12 Nr. 2876 (Verpackungsableilung

Fracht- und Eligüter) Obernimmt Einzelsendungen: 2

Porzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Splegel & Figuren, Lustres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrrader 1 lebende Tiere etc. zu verpacken, zu persenden und zu persidiern

gegen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianinos, Hunde und Fahrräder. 自己のはこうかにこうかにのはの意

#### Mußkohlen= Gries

(vorzügl. herb- und Ofenbrand) Rettgries à Btr. - 75 Mf. Magergries - 60 liciert gegen Barzahlung frei ins haus, jolange ber Borrat reicht Kohlan-Konsam "Glückauf" 21m Romertor 2. 71440

#### trauen . Bei Unregelmäßig: feiten verwenden Gie nur mehr dies, garantiert unicablide Hens:rual.-Pulver,,Regina

Wellrig Trogerie, Frite Bernstein. Wellrigitraße 39.

Wassi-u. Plana s.ali Kirsten Ciarentalerstraye 3. Tel. 4074 Spezialgeich. f. Kragen, Man. ichett., Bor- und Oberhember, Gardinenspannerei.



werden sehr elegant ausse wenn Sie die vorzügt. Favoritschnitte benützen Leicht im Ge brauch, sehr modern u. preisw Anleitung durch das grosseFavorit Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsstelle d Frma oder wo nicht am Platz, direkt ves der Internationalen Schnittmasu-faktur, Dresden-N. 8,

Ch. Hemmer, Lange

Gute werben mobernifiert und fchid garniert.

Man verlange Schreibmaschine reis Mk. 100) and Probe be M. Horn, Luis natz, th

29, 41

## Ueberzeugen Sie sich

bitte, was das grosse und allgemein beliebte Möbel-und Ausstattungsgeschäft J. Wolf Ihnen bietet!

1 Zimmer für 98 Mk. Arzielung 8 Mk.

2 Zimmer für 150 Mk. Anza lang 12 Mk.

2 Zimmer für 200 Mk. Anzahlung 18 Mt. 3 Zimmer für 300 Mk. Atzahlung 25 Mk.

Einzelne Gegenstände, als: Bettstellen mit Matratzen, Kleiderschränke, Verrikows. Kommoden, Spiegel, Sofas, Divans, Küchenschränke, Uhren, Regulateure, Kinderund Sportwagen etc.

### Anzahlung Mk. 5.- ... Abzahlung wöchentlich 1 Mk.

Meine Läger in Herren- und Knaben-Anzügen, sowie Damen-Jackette, Capes, Manufakturwaren und Teppichen ist auf das reichbaltigste sortirt.

Im eigenen Interesse ist es daher zu empfehlen, meine grossen Läger ohne Kanfzwang zu

Wiesbaden, Friedrichstrasse 33.

Herren=Anzüge, Paletots, Joppen, Enaben:Anzüge in enormer Answahl

Auf Kredif!

Teppide, Gardinen Portieren, Decken. Manufaktur: und Modewaren, Wäsche

Auf Kredit!

jeder Preislage, in riesiger Auswahl, zu billigsten Preisen.

Auf Teilzahlung

zu bisher nie gekannt günstigen Bedingungen.

Grässtes, vornehmstes und leistungsfähigstes Kredithaus.

Damen-Konfektion, Kostüme, Jackets, Mäntel, Röcke, Biusen etc. das Neceste der Saison. Auf Kredit!

Lahlungs-Bedingungen nach Wunsch. Beamten u. Kunden Ohne Anzahlung. Kulant, Diskret.

## Kolonialwaren u.Delikalesson

Karl Habn, Oranienstr. 45, Ecke Herderstr.

Fernspr. 4096, 14486 Samtliche Kolonialwaren zu den billigeten Tage-preisen, sowie sämtliche Delikatessen,

Gemlise-Konserven, Fisch-Konserven, Pain-, Zervelat wurst, Retwurst, Mettwurst, Trüffelieberwurst, Salamis, Lachsschinken, oher und gevochter Schieken,

Talich frisch r Aufschnitt von Hofmet/ger J Burkardt Echle Frackfurter Würstchen Weise - Kognak - Likore Niederiage der Germania-Bodega\* und

Pallatina-Wein-Gesellschaft "Jaffa"

Samtliche in- und ausländische

#### labak, Zigarren u. Zigaretten

Socken u. Strümpfe

bewährt, haltbare Qualitäten empfiehlt in allen Preislagen zu wirklich billigen Preisen

Friedr. Exner. Wi-shaden, Neugasse 14.

Tapeten Linoleum=

m ju taumen, ju und unfer Roftenpreifen. 14651 Julius Bernstein,

Mideleberg 6.

ialitäten, modernen Farben, eleganter Appretur, Muster toltenirei, liefert Hermann Bewier, Sommerieid

Beerdigungs - Anstalt Wiesbaden. 14683 Ed. Hausohn,

Moritzatr. 49. Tel. 3322.





Loden-Joppen Loden-Pelerinen Herbst- I. Winter-Paletots Winter-Hosen u. Westen

in vollendet schöner Auswahl,

in allen Grössen für Herren und Knaben.

Gebrüder Dörner,

4 Mauritiusstrasse 4.

Wiesbaden, Marktstrasse 34.



in riesiger Auswahl, für jede Figur passen d

Billige Preise.

Knaben-

Hosen

von Mark 1.50 an.

(Hände, Finger, Arme, Beine, Füsse).

Fuss- u. Stütz-Maschinen. Geradehalter und Korsette nach Hessing and Anderen.

Bruchbänder, Bandagen. Leibbinden, Gummistrümpfe

werden in sorgfältiger, sachverständ. Ausführung nach Mass und Anprobe unter Garantie besten Passens u Erfolges in eigener Werkstätte angefertigt.

P. A. Stoss Nachf. Telephon 227. Taunusstr. 2.

Spezial-Etablissement für die Anfertigung ortho-pädischer Apparate und Maschinen.



Hosenträger Dortemonenais

Letschert.



14377

Zahn-Ateller

Meinrich Weletta.

Sprechstunden für Zahnleidende 2-6 Uhr

Nicolasstrasse 24, r. Telephon 3173. -

Geichäite: Empfehlung.

Grabenstrasse 6 cin

Obit:, Gemüfes etc. Laden täffnet habe. Berfaufe ju ben biffigften Marttpreifen. 14831 Achtungsvoll Fran Karl Muth, 28mc.

10 Prozent Bubatt

auf sämtliche Schuhwaren

F. Kentrup, M.chelsberg 1.

Giebgrus aus gewafdenen Ruh: fettnuftoblen ben Bir. gu 75 Bf. gegen Bargablung liefern wir in Caden frei Reller bei Abnahme von 10 Btr. animarte, folange Borrat reicht.

Kohlen-Derkauf-Gesellichaft in. b. 8.

Saupifontor: Babuhoffir, 2. Fernfpreder Dr. 543 u. 775.

Wisiten-Karten in jeber Musführung, ju foulanten Breifen, tiefert bie Druderes bes Wiesbadener General-Anzeigers.

## Kurhaus zu Wiesbaden-Winter Saison 1908-1909

# Cyklus von 12 Konzerten

unter Mitwirkung hervorragender Künstler und die städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des städtischen Kurkapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

## Konzerttage und Solisten:

I. Konzert: Francein Germaine Schnitzer, (Klav.er). Freitag, den 6. November: Herr Otto Marak (Tecor), Herr Sascha Bron (Viol ne). II. Konzeri: Freifag, den 13. November: Herr Paul Schmedes (Bariton). Fra lein Maud Fay, Kgl. Hofopernsängerin aus München (Sopran). III. Konzert: Freitag, den 20. November: Frau Capponsacchi-Jeisler (Violoncello) Frau Ernestine Schumann-Heink, Grossherzogl. Bad. u. Herzogl. Sächs. IV. Konzert: Freitag, den 27. November: Kammersängerin (AI). Frau Hedwig Marx-Kirsch (Klavier). Fraule n Edith von Voigtlaender (Violine). V. Konzert: Freifag, den 4. Dezember: Herr Louis de la Cruz-Frölich (Biriton). Fräulein Angèle Vidron, Opernsängerin aus Köln (Koloratur). VI. Konzert: frelfag, den 11. Dezember ; Herr Professor Michael Press (Violine). Herr Jean Buysson, Kgl. Holopernsänger aus München (Tenor). VII. Konzert: Freitag, den 8. Januar: Herr Josef Pembaur aus Leipzig (Klavier). Herr Paul Goldschmidt (Klavier). VIII. Konzert: Freitag, den 15. Januar: Fraulem Valborg, Olga, Sigrid and Astrid Svärdsström (Gesang). Fran Elisabeth Boehm van Endert, Königl. Sächs. Hotopernsängerin aus IX. Konzert: Freifag, den 22. Januar: Dresden (Sopran). Fraulein Stefi Geyer (Violine). X. Konzerf: Fraulein Kathleen Parlow (Violine). Freifag, den 5. Februar: Herr Enrico Bossi (Ornel). XI. Konzert: Fraule n Jolanda Mérő (Klavier). freifag, den 12. Februar : Herr Lebrecht Goedecke (Kontrabass). XII. Konzert: Fräulein Frida Hempel, Kgl. Hotopernsängerin aus Berlin (Sopran). freitag, den 26. Februar:

Fräulein Elise Playfair (Violine).

Aenderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte: Kassen-Preise: I. Parkett 21.-26. Reihe 11. Parkett . Mittelloge 1. Reihe Mittelloge 1. Reihe . . . . 30 M. Logensitz . II Parkett Logensitz 1. Parkett 1 .- 20. Reihe Ranggalerie Rücksitz I. Parkett 1 .- 20. Reihe . . 36 . Ranggalerie . . Ranggalerie Rücksitzt wird nicht im Abornement abgegeben, I. Parkett 21.-26. Reihe Vorausbestellungen für das Abonnement auf sämtliche 12 Konzerte werden bis Samstag, den 24. Oktober, abends 6 Uhr, entgegengenommen. - Bis zu diesem Termin bleiben auch den vorigjährigen Abonnenten ihre Platze reserviert. - Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen. - Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden. - Die Inhaber von Kurhaus-Abonnementskarten (Einwohner-, Jahresfremden- und Saisonkarten) ethalten gegen Vorzeigung der Abonnementskarte Vorzugskarten zum 1. Parkett 1.-20 Reihe zu 3 Mark pro Konzert.

## Oratorien-Aufführungen des Cäcilien-Vereins.

Die Aufführungen finden unter der Leitung des Herrn Kapellmeister Gustav F. Kogel aus Frankfurt a. M. statt. Es sind folgende Oratorien vorgesehen:

1. Am 16. November 1908: "Saul" von Händel.

Solisten: Frl. Philippi, Basel - Frl. Lammen, Berlin - Herr Wirl, Frankfurt a. M. - Herr Brodersen, München.

2. Am 1. Februar 1909: "Elias" von Mendelssohn-Bartholdy.

Solisten: Frau Cahnbley-Hinken, Dortmund - Frl. Krüger, Frankfurt a. M. - Herr Genfer und Herr Messchaert, Frankfurt a. M.

3. Am 9. April 1909: "Missa solemnis" von Beethoven.

Voraussichtliche Solisten: Frau Kämpfert, Frankfurt a. M. - Frau Drll-Orifge, Wien und die Herren Georg A. Walther. Berlin und Denys, Amsterdam.

Änderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.

Abonnements-Preise für die 3 Konzerte:	Kassen-Preise:
Mittelloge 1, Reihe 18 M. I. Parkett 21,—26, Reihe 6 M. Logensitz 12 " II. Parkett 1.—20. Reihe 9 " Ranggalerie und Ranggalerie-Rücksitz wird nicht im Abonnemnnt abgegeben.	Logensitz

Vorausbestellungen für das Abonnement auf die 3 Konzerte werden bis Samstag, den 24 Oktober, abends 6 Uhr entgegengenommen. — Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen. — Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familienmitgliedern benutzt werden.

Wiesbaden, im Oktober 1908.

Städtische Kurverwaltung.



ies

## Barchent, Federleinen tanft man am beften und billigften im Wiesbadener Bettfedernhaus,

Einziges Spezialgeschäft am Platze. Grane Febern 35, 60, 90, 1.25, 1.60, 2.-, 2.60. Weiße Febern 2 .-, 2.75, 3 .-, 3.50, 4 .-, 4.25, 4.50. Tannen 3 .-, 3.75, 4.50, 5.50.

Gertige Riffen 1.40, 2.-, 2.50, 3.50, 4.50, 5.-, 5.50.

Fertige Tedbetten 5 .- , 8 .- , 10 -, 11.50, 13 .- , 14 .- , 15 .- , 18 .- .

Rur garantiert neue Bare gelangt jum Berfauf. — Alleinverfauf ber größten Bettiebernfabrit ber Beit, — Lieferant vieler Bereine, hotels, Kranfenbaufer und Behörden. Billiger, beffer als jede Romfurreng. -

## Amtliche Anzeigen.

## 3 wangsversteigeru

gm 4. November 1908, vormittage 10.30 Uhr, merben an Gerichtefielle, Bimmer Dr. 60, zwei ben Cheleuten Baumternehmer Theodor Schweifiguth von Diesbaden geborige, in Biebrich Subertusitruße, gelegene Meder, von gufemmen 6 ar 12 qm gwangeweise verfteigert. Bicebaden, ben 29. Juli 1908.

Ronigl. Amtegericht Abt. 10.

## 3 wangs verfteigerung

gim 16. Dezember 1908, porm. 111/2 Uhr wird an ber Gerichtsftelle Bimmer Rr. 60, bas ben Gheleuten Rauf. mant Georg Briedrich Rarl Scheurer bahier gehörige Gebaudegrundfilled Abolfftrage 6 dahier öffentlich gwangeweife 14385

Biesbaden, den 15. Oftober 1908.

Roniglides Amtogericht, Abtl. 10.

### Gemeinfame Ortstrautentaffe.

Die herren Bertreter ber Arbeitgeber und ber Raffenmitglieder laben wir hierdurch jur

#### Außerordentl. General-Derjammlung

en Mittwoch, ben 28. Oftober cr., abende 8.30 Uhr, in ben großen Caal bes Gewerfichaftshaufes, Weltrigftr. 11, bier ein. Tagesordnung: Antrag bes Borftanbes auf Mainberung bes Raifenflatuts (Beitrage und Unterftungen). — Conftiges.

Den herren Bertreter werben bie Legitimationsfarten, fowie bie in Drud erfdienenen Untrage bentiadit jugeftellt.

Unter hinmeis auf die Wichtigfeit ber Jagesordnung wird um affeitiges Erfcheinen erfucht. 14805

Wiesbaden, den 15. Offerer 1908.

Ramens bes Raffenybrftandes:

Carl Gerich, 1. Borfigender.

Enwiderru gich letzte Vorstellung : Donnerstag, 5. November.

Wiesbaden, Circu-platz an der Nicolasstrasse, Telephon 612.

Freitag, den 23. Oktober cr., abends 8 Uhr: Gala-Première

mit höchst sensationellem und für Wiesbaden absolut neuem Weltstadt-Programm

Eroffnung: Freitag, den

rtes

rien

M.

her,

M.

gen

4405

Preise der Pilitze: Fremd-nloge Mk. 4.-Mk. 8.-Loge (num.) Sperrsitz (num.) Mk. 2-Pl. (nicht num.) Mk. 1.20 Pl. (nicht num.) Mk. 0.80 3 Pl. (le zt. S tzpt.) Mr. 0.60

Oktober er., abends 8 Uhr. | Galerie (Stehplatz) Mk. 0.40 Samstag, den 24. und Sonntag, den 25. Oktober, ja

## Gala-Vorstellungen

mit durchsus gleich reichhaltigem Weltstadt: Programm.

Samstag, 24. und Sonntag, 25. Oktbr.

4 Uar nadmillags. Gala-Fremden-Vorstelluagen. -

In diesen Nachmirtagsratellungen zahlen Kinder inter 14 Jahren u. Militar a zum Feldwebel

8 Urr abends

Samstag. 24. und Sonntag. 25. Oktbr.

mit glanzendem Weltstadt:

halbe Preise.

Programm. In jeder Nachmittagsvorstellung ein vollständig ungekürztes Abendprogramm.

Vorverkauf von morgens 10 Uhr an ununter brochen der Cirkuskasse (Fernruf 612 für sämdiche Vordellang n end nur für Abendvorstellungen bei Anastasius Racher, Cigarrenumpergeschäft, Kranzplatz 3 4 bis 6 Uhr abends. Telephonisch bestellte Billets können nur bis zu tiner halben Sunde vor Beginn jeder Vorstellung reservant werden Proben und Stallbesichtigung: Zu den täg ich ausser Mittwochs, Sam-taga Sonne und Festrage von Borgens 10 Uhr an statified aden Proben acwie en den aorgens 10 Uhr an statefind aden Proben, sowie zu den tan- u. Fest ags von 12-1 Uhr mittags gestatteten tarstallbesichtigungen zahlen Kinder unter 14 Jahren 16 Pig. und Erwachsene O Pig. Entrée. 14638



Teutiche Turnerichaft, Juriftifche Berfon. Gegrunder 1816.

Bereinebaus und Turnballe Bellmundftrage



Turnplat

25. Diftrift Migelberg. Cametag, ben 24. Oftober, abende 8 1/2 Uhr, gur

## 62. Stiffungsfestes

#### = Abend-Unterhaltung = mit barauffolgenbem 25011.

Der Finiritt ift nur gegen Borzeigung ber Mitgliebs: farten gestättet. Erwachsene mannliche Familien-Angebörige fonnen von Bereinsmitgliebern nicht eingeführt werben. Kinder haben feinen Zutritt Angug: Turnrod, schwarze Sofe und weiße Binde ober Ballanjug

2Bir bitten um recht jahlreiche Beteiligung ber verebel. Inhaber von Jahresfarten und unferer Mitglieber. 14751 Der Borftand.

Conntag, den 23. Oftober, nachmittago: Alusfing nach Erbenheim

(Gafthans "Jum Lowen".) Cammelpunft 2.30 Uhr an ber englifden Rieche.

## Wiesbadener Hausfrauen-Bund

Bur Mufflarung über bie Biele bes Sausfrauenbundes und gu beffen Grunbung findet am

### Donnerstag, den 22. Ohtober, nachmittags 5 Uhr,

im großen Gaale ber "Wartburg", Schwalbacher.

# Hausfrauen-Verfammlung

Referenten: Frau Brofeffor Dr. 29. Frejenins, Wiesbaden.

herr Dr. Muguft Bufner, Birebaben.

Die Sausfrauen Biesbabens, ohne Unterffied bes Crandes und der Ronfeffion, find bagu freundlichft

Das Romitec.



## Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Grofe als Spezialität

Wiesbadener Emaillier : Werk Mattia Mont

#### Veränderungen im Familienstand Der Stadt Bicobaden.

Briedrich.

Johann.

in Brebened.

ber bier.

Alügl hier.

Am 15. Oft. dem Former Georg Beppler e. G. Georg

. Am 14. Oft. dem Fuhrunsternehmer Theodor Roch e. 2.

Marie Roja. Min 15. Oft. dem Schut-mann Ernft Friedrich e. G.

August Karl.
Im 14. Oft. dem Couift.
feber Jujeus Spather e. T. Jo.
hanna Maria Antharina.

Bierfahrer Bermann Bitt-gert hier, mit Ratharina Bres-

Chauffeur Jojef Sumbert in Bforgheim, mit Cresgentia

Gifeleur Seinrich Bilbelm Jorg in Sanau, mit Augufte Benriette Reichert baf.

Leberhandler Richard Lang in Bab Riffingen, mit Cres.

Bergmann Beter Lafnftein

gentia Balbenberger hier.

Min 13. Oft. bem Bader Ja-fob Bimmermann c. G. Jafob

Um 11. Oft. bem Bohnarbei. ier Bilbeim Bund e. G. Fried. rich Bilbelm Mm 11. Ott. bent Weichafte. führer Baptift Sammen e. T.

Ming Maria 2m 16: Oft. dem Juhrunter-nehmer Konrad Doring c. G.

Wilhelm Lubwig.
Am 14. Oft. dem Drofchfen-besicher Karl Robert Jorn c. S. Emil Karl Bilhelm.

Mm 16. Oft. bem Althandler Ludwig Grobbut c. G. Bern-

ichaftsbiener Karl Brauns e. G. Louis August Adolf Billi.

## . Mm 17. Oft. bem Schreiner-nehilfen Otto Behling c. 2. Elly Erfa Gerba. Ratosterzeichner Karl Fried-rich August Runge hier, mit Frieda Luise Marie Schmidt

Richter und Universitätsprofeffor Beinrid Rolin in Igelles, mit Coro de Jongh bier. Schneider Theodor Binter in Biebrich, m. Ottillie Gonei.

Der in Brebrich Ediloffer Ednard Alexander Bittmann bier, mit Auguste Gdintiber in Biebrich.

Bubrmann Chriftian Fraund hier, mit Elifabetha Mem-mer bier.

Steinhauer Beter Beis in Billmar, mit Elifabethe Dernbad baj.

Sieinhauer Jafob Geiß in Billmar, mit Marie Jafobine Dernbach in Billmar. Damenichneider Billh. Krau-

ter hier, mit Raroline Dorr

hier, mit ber Bitme Unna Meuter geb. Muhl bier.

Toglobner Bilhelm Muller

in Bochum, mit Anna Bin-Raufmann Frang Saas bier, mit Berta Beinemann hier. Schneider Louis Schlüter

Frifeur Seinrich Gulbenbed bier, mit Bedwig Ment bier.

Badergehilfe Friedrich Sate-fobl hier, mit Philippine Schmelgeisen hier.

Am 18. Oft. Elife geb. Schu-macher, Bitwe b. Bilbhauers Jafob Brumm, 78 J. Um 17. Oft. Maria Godel,

Am 17. Oft. Tochter bes Ma-fchineningenieurs Afuel Regown aus Riem in Rugland,

Um 16. Ott. Fabrifarbeiter Georg Bolle aus Biebrich,

Am 18. Oft. Augufte, T. b. Rutiders Bilbelm Bagner,

hier, mit Mgnes horrlein bier.

Am 18. Oft. Wifhelm Le-febre, 1 Mt.

Am 19. Oft. Bilhelmine geb. Eberhardt. Ehefrau d. Land-manns Bhilipp Deinrich Lets aus Rettert, 45 J. Am 19. Oftober Johannette Christians och Goliness Andrews

Chriftiane geb. Solinger, Che-frau b. Fuhrmanns Georg Weisensee, 44 3. Am 20. Cft. Friedrich, S. d. Schriftschers Jasob Schirling.

Am 19. Oft. Friederife geb. Mung, Bitwe b. Steinhauers Auguft Diefenbach, 52 3.

Ronigl. Ctandesamt

## Königl, Schauspiele,

Mittwoch, den 21. Ottober: 226. Borfiellung. 5. Borfiellung. Abounement B. 5. Borfiellung. Abonneme 3m weiften Roft. Luftspiel in brei Aufgugen von Offar Blumentbal und Guftan Rabelburg.

Czene gejeht bon herrn Oberregifieur Rodh. Berjonen:

Josepha Logihuber, Wirtin zum "Beißen Röft" Frau Doppelbauer Leopold Brandmaner, Sabifeliner Derr Schwab Wilhelm Giciede, Fabrifant Berr Andriano

Ottiffe, f. Tochter Grl Degloht Charlotte, f. Schwefter

Balter Bingelmann, Brivatgelehrter herr Tauber Carchen, jeine Tochter Fel. Gefera Dr. Otto Siebler,

herr Malder Rechtsanwalt Arthur Gulgheimer herr herrmann Loibl, Bettler Berr Striebed Refit, feine Richte, Frau Martin

Miferior Bernbach herr Miller-Teste Brl. Geister Emmy, f. Frau Ratin Schmidt Welgnie Gdmibt Grl. Docvering

Forftrath Rrader herr Engelmann herr Retopf Gin Sochtourift Gine Dame Frl Danien beiter Reifender Derr Gpieg. Griter Reifenber Rathi, Briefbotin Frau Wieber herr Martin Frang, Relluce Brt. Jacob Mi 31. Stubenmabenen

Abdin Fri Rohmann (im "Beißen Röht"). Mali, Röchin Martin, Daus:

Serr Carl friecht Jofeph, Banstuedi berr Breug (im "Beigen Rögt") Der Bortier im

"We gen Rogl" herr Armbredt Portier gur herr Majded Der Portier mint

gruten Baum herr Lehrmann Der Bortier gue Rupolpheböbe Berr Bertram Gin Tampier:

Rapitan Berr Goafer Gin Boordmann Berr Gomidt Gepp, Gebirge:

Gine Bauerin Bri. Dahlborfer Berglente, Gafte, Reitende, Dorf. finder, Gebirgofübrer. Ort ber Danblung: Das Galy femmeraut.

Serr Oberregificur Rada Deforative Ginrichtung: herr hofrat Schid. Rach bent 1. Aufzuge findet eine Baufe von 12 Minuten ft itt. Abanberungen in ber Rollen-befehung bleiben für ben Rot-

fall vorbehalten, Bewöhrliche Breife. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 8 % Hhr.

Donnerstag, 22. Ottober: 228. Borftellung.

(Bei aufgehobenem Abonnement.) Bur geier bes Allerbochten Geburtstiges 3brer Majeftet ber Raiferin und Abnigin:

Siegfrich. Musif : Drama (2. Tag aus der Trilogie "Der Ring des Ribes lungen") in 3 Ultes von Richard Wagner. Anfang 61/2 Ilhr. Grhöhte Breife.

Refideng-Theater. Direftion: Dr. phil. D. Rauch.

Bernfprech-Anfchlug 40. Mittwoch, ben 21. Cttober : Dupendfarten gültig.

Bunfgigerfarten gultig. Der Dodiourift.

Schwant in 3 Aften von Curt Kraon und Mag Real. Spielleitung: Mag Ludwig. Berfonen:

Briebrich Wilheim Molius, Direfter iner Mitenges fellichaft Tachauer Leblanto, f. Fran Elora Kronse Mice,) ibre (Sammer Lore,) Töchter (Schwarzsopf Mugust Mertens,

Edwager von Mplins

Teiftmaintel Tr. Carl Mertens, fein Sobn Taug v. Smedwig Degener Dans Lindenburg. Edition der Miliner-Schönau

Dr. Würmchen, Sofryewsty Rebalteur

Der glie Mainthaler Rüder Gepp, fein Cobn Bartad Regert, feine Pflene.
tocher Rofel van Born Hirtenbud Seina Buttfe Umanda Tumar Sofie Echenk

Der Bhotograph Ludwig Benebilt, Diener Schafer Minna, Dienftmabden Walbow bei Malius

herren, Dienstunanner. Zouristen. Der 1. und 3. Aft ipielen in Berlin, ber 2. Alt im Gebirge. Nach bem 1. und 2. Afte finden Der Beginn ber Borftellung,

fowie ber jebesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Gloden-Anjang 7 Uhr. — Ende 94, Uhr.

Donnerstag, 22. Ottober : Abends 7 Ilbr. Dubenbfarten gultig. Bunfsigertarten gultig. Reubeit!

Bum 12. Male. Die blane Mans. Comant in 3 Aften p. Meranber Engel und Julius Borit.

Dolks = Cheater. Raiferfant. - Direttion Sans Bilhelmn. Mittwoch, Den 21. Ofiober:

Abends 8.15 Uhr. Sum 15, Mate: Die Minna:Life. (Des alte : Deffauers Jugende liebe.) Sifterifches Buftfpiel in 5 Aften von Berrma in Berich.

Spielleitung : Arthur Schondorff. Berfonen : Leopold, Fürft ju Unbalt: Deffau, minorenn

Die Fürftin henriette, geb. Brin eifin von Dranten, feine Mutter und Bor: mfinderin, Regentin Otulie Grunert

Gottlieb Jobfe, Apothefer in Deffau Gmil Ri Emil Römer Anna Lif , feine Lochter Ella Bilhelmy Marquis be Chalifac, Gous perneur bes Garften Schanborff

von Salberg, hofmarichaft Arthur Rhobe Georg, Apothefergebilfe Alfred Heinrichs

Rammermadden ber Kanmermadden der Kürftin Denny Delern Det der Handlung: Deffau. Zeit: 1691—1698, Kaffendfril. 7,30 Uhr — Anfang 8,15 Uhr. Endenach 10 Ubr.

Donnerstag, 22. Cfiober : Giner von unf're Beut'. Boffe mit Gesang in 3 Aften (6 Bildern) nach O & Berg von D. Kalisch. Musik von Stoly und Conradi.

Walhalla = Cheater.

Direftion: &. Rorbert. Mittwod, den 21. Citober: Reu einstudiert! Robitat! Bum 44 Male.

Mit neuer glangenber Ausftat-tung an Deforationen unb tung on Rojtumen Anfang 8 Uhr.

Antang 8 und.
Ei Kisalzerteaum.
Operette in 8 Aften von Zelig Dormann u. Leopold Jacob-fon (mit Benubung einer Ro-velle aus Sans Mullers "Buch der Abenfeuer"). Musik von Oblar Straub.

n Szene gejeht von Ober-regiffeur Franz Felig. Dirigent: Kapellmeistet Eugen Mautner. Berfonen:

Joachim 18., regierenber gurft von Blaufenthurm. rang Beng.

Bringeffin Belene, feine Tochter, Liggi Latour, Tochter, Liggi Latour. Grof Lothar, Better des Fürsten, Ludwig Rachbaur. Leutnani Ridi Eduard Rosen. Leutnani Montschi.

Fried. v. Ahn. Max Boels. Hans Richard. (öfterreichische Offigier) Grieberite pon Infterburg. Oberfammerfrau.

Anna Roedgen. Benbolin, Sausminifter, Max Branbt. Gigismund, Leiblatai,

Rag Drog. Franzi Steingruber, Diri-gentin ber Damen-Ra-pelle, Marianne Herzfa. Die Tichinellenfifi,

Migi Nohmann. Parta Dagie Fel. Boels. Toni Tobla. Inneri, Britti. Lotti Wegner. Thila Garta. Rofa Gunther. Missi. Meft. Rathi. Emmy Filipp. (Mitglieber ber Damentapelle.) Dofftaat, Ehrenjungicauen, bierreichifche Offiziere, Bolt, Mitglieder der Damensapelle. Beit: Gegenwart — Ort der Danblung: Fürstentum Flaufentburn.

Borgugsfarten haben heute feine Gülfigfeit. Einlaß 714 Uhr. Unfang 8 Uhr. Die Saile ist geöffnet worgens ben 11—1 und abends von 6 Uhr ab.

Donnerstag, 22. Ottober : Abends 8 Uhr: Etftes Gaftfpiel von Fraulein Mima Gaccur.

Operette in 3 Uften von I. IR. Mufit bon Leo Jall.

" Mice Frl Mima Caccur Kurhous zu Wiesboden.

Donnerstug. 22. Okt.: Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vormittage 10.30 Uhr Neroberg, Grischleche Kapelle (Besichtigung) and durch Wies-baden (Preis 3 Mk.)

Nachmittage 3 Uhr: Nerotal, Platte, Rundfahrweg u zurück (Preis 5 Mark),

Nachm. 4 Uhr: Abonnements Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer

1 Jubel-Ouverture F. von Flotow 2. Introduction und Walzer aus Ein Karnevala-

E. Hartmann f-st" 3. Fantas'e aus der Oper "La Behême" A. Puccini 4. Adelaide, Lied L. v. Beethoven

5 Im Hoehland, N. W. Gade Ouverture 6. La Regatta G. Rossiniveneziana

7. Strandbilder, E. Waldtenfel Wager 8. Nach berühmten Mustern, Pot-A. Scherz. pourri

Anlässiich d. Geburts-tages Ihrer Maje tät d. Kaiserinu, König n: Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saule:

Fest-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmester. Orchester: Stadtisches Kurorchester.

1. Jubel-Ouverture C. M. v. Weber 2. Gratulations. Mennet L v. Beethoven

3. Hochzeitsmarsch ans d. "Sommerpacistatraum" F. Mendelssohn 4. Einleitung und Brant - Chor

III. Akt aus der Oper "Lo. ens R. Wagner 5. Dankgebet, altadederlindisches Volks ied Valerius (Orgel: Herr E. Wembener.)

6. Lieblingswalzer der Königin Luise yon Preussen (1800) aus den Musikschätzen der Kgi Hausbibliothek) 7. Po pourri über pa riotische

A. Conradi. Lieder Stildt, Kurverwaltung.

3m Weitfaale der Loge Plato

am 22., 23., 24., 25. Cft., abendo 8 Uhr (Zonutag: 2 Soireen, 1/41 und 8 Uhr.:

Bunderbare, faft an bas Um glaubliche grengende Hufführungen. Geneimnievolle Des monfirationen in fabelhaft., untearcificher Bollendung. Matfelhafte Borgange aus bem Reiche ber 4. Timenfion. Ccultismus. Bindologifde Ciudien. Spiritiftifde Sip ung. Bhufifalifches Dledium. Materialifationen. danfenübertragung. wirfung. Ri-fengedachtnis Mumeri rt 3.-, 2.- u 1,50 Mt. Offene Blage 1 Mf. 5062

Conntag nachmittag ermäßigte Breife.

Billetverfauf ab 22. Oft. tagl pon 11-12 unb 3-4 Ubr im Borftellungsfante und Abendfaffe. Berlin 4:6 Unfführungen.

0

Billig'te Bezugoquelle für Birte! Täglich frijchen

empfichit Coffmeintelterei

F. Henrich, Tel. 1914 Blücherftraße 24. en gros, Pramilert mit ber filb. Debaille Rochfunftau ftellung Biesbaben

Gegr. 1888.

Wilhelmstrasse 12 Schülerzahl 1907/08: 334.

Vollständige Ausbildung in a'len Zweigen der Musik einschliesslich Oper von den ersten Anfängen bis zur künstlerischen Reife durch bewährte Lehrkräfte. Diplom-Prüfungen für Musiklehrer. - Oeffentliche Vortrags bungen (za. 20 jährl.). - Kammermuik-, Orchesterübungen. - Chorgesang.

Prospekte gratis. Eintritt jederzeit. 14748 Der Direktor: II Spangenberg, Kgl. Musikdirektor.

Diners von 12-24, Uhr à Mk. 1.20 und 1.80.

Mittagskarte

mit kleinen Pre sen ===

ab 71/, Uhr abends.

Gebrüder Scharhag.

Kulmbacher Felsenkeller.

Taunusstrasse 22. Schones Gesellschaftsfälchen für 50 bis 70 noch einige Tage in der Woche frei. 14833

Nur noch kurze Zeit! Wiesbaden Wiesbaden

> N kolasstrasse vis-à-vis der Goethestrasse

Heute Mittwoch von 4 bis 7 Uhr:

Grosses Kinderfest mit neuen Ueberraschungen.

J.des Kind erhält beim Eintritt ein Geschenk.

Morgen Donnerstag von 48-11 Thre

Grosser Gala - Elite - Abend. Festliche Beienehtung des ganzen Weit Etablissements.

> Prachtvolle Dekorationen. Grosse Korfe.ti- und Serpen in-Schlacht.

Deberraschungen aller Art.

Jede Dame und jeder Herr erhält beim Eintritt ein Andenken.

Täglich geöffnet

14740

tet 1

von nachmittags 4 bis 11 Uhr abends. Gegen jedes Unwetter geschütztes Unternehmen.

Plakate mit Aufdruck:

"Süsser Apfelmost" "Apfolwein" "Metzelsuppe" u. s. w.

Jeder andere gewünschte Aufdruck in kurzer Zeit.

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold.

Badhaus Goldener Brunnens

Ganzen Tag geöffnet. Båder aus eigener Quelle. Kohlensaure Bådel-Massige Preise.

Neu eingerichtete Ruheräume. - Grosse Badehalle,

Europäischer Hof. Donnerstag, 22. Ottober 1908:

moun j. cumbiichft einfabet

Großes Schlachtfeft, 28. Illian.

Nonnenhof.



Seute Mittwod, ben 21. Ottober: Metzelsuppe,





Donnerstag: Schlachtfeit. Unten Baner. 1 Zum lekere Müffelche! Donnerstag: Metzelsuppe,



Es labet freundlichft ein Brin Bufd, Edulgaffe I.

### Rotel Adler Badhaus.

Langgasae 42, 44 und 46 Gordon, Tagaarog. — Weiss, Hamburg. — Nebelung, Frl., Halberstadt. — Nebelung, Mciningen.

Botel z. neuen Adler, Goethestrasse 16. Large, Düsseldorf. — Dahlmann, Düsselderf, Klitsch, Barmen. — Schlegel, Halle. — Im-d. Wetzlar. — Reinhard, Oberbieber. gard, Wetzlar. . Rohm. Ruppertshain.

Hotel Alleeaval, Taunusetrane 3. Debus, München. \_\_ Beitcher, Berlin. — Mit-telhaut, Köln. — Schwartz mit Frau, Bocholt. \_\_ Salomen, Koblenz. - Frey Ems. - Müller,

Bayerischer Hof, Delaspestr. 4. Jönsch, Frankfurt. — Dörsch mit Frau, Elber-feld. — Mauer mit Frau, Selingen. — Böcker,

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Schmalts, Amsterdam. ... Sprengel, Fr., Amsterdam.

Hotel Berg, Nikolasatrasse 37. Werner, Bouel. \_ Haferkamp mit Frau, Mannbeim. \_ Heidt, Gummersbach. — Petschauer mit Fam., Frankfurt. ..... Rhein mit Frau B.-Baden. .... Bach, Schwester mit Kind, Köln. ....

Hotel Biemer, Sonneabergeratr. 11. Lugenbühl, Beneheim. \_ Schäffer mit Frau, Sonnewalde.

behwarzer Book, Kranzplatz 12. Baron von Ochs, Stendal. - Borsch, Freiburg. - Braun, Rybnick. - Meisenberg, Barmen. Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10

Merz mit Tochter, Mannhelm. — Kilp mit frau, Strassburg. — Hillmann, Stockhelm. — Merz, Frau, Ilmenau. - Sommer, Karlabad. Hotel Burghof.

Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Löwenthal, Berlin. - Arensohn, Berlin.

Central-Hotel, Nikolasstrame 43. Vogier, Frau, Würzburg. - Kachank mit Fr., Kattowitz. — Ackermann, Berlin. — Hofmann, B. Baden. — Schmidt, Mannheim. — Schwamsach mit Frau Duieburg. - Kön'g Düsseldorf. \_ Blumenthal, Dauborn.

Darmstädter Hef, Adelbeidstrasse 30. Schaub mit Frau, Dornneh, Dietenmühle (Kuranstalt),

Parkatrasse 44. Hübner, Frau, Balingen. - Lipski, War-

Hotel Einhorn, Marktstrasse 22. Kramer, Ludwigshafen. - Kneller mit Frau

Mannheim. - Balabeim Frankfurt. singer Mannheim. - Dreyfuss Landau. - Ahlwart Rostock, \_\_ Frick Plauen. \_\_ Halm Hei-delberg. \_\_ Hölser Heide'berg. \_\_ Well, Heidelberg. - Ewald, He'delberg.

### w Wiesbadener

Englischer Hot, Kransplats 11. Munck, Wien. — Strakin, Warschau, — Peine mit Frau, Hamburg. — Assmus, Hamburg. — Schröder, Frau, Godesberg. — Wilms, Frau, Dortmund. — Wiese, Frl., Godesberg.

Hotel Erbpring, Mauritiusplate 1. Gei, Frankfuri. — Steinhard, Mannheim.
— Stell, Essen. — Wiedemann Frl., Frankfurt.
— Treters, Düsseldorf. — Winzen, Düsseldorf.
— Davids, Düsseldorf. — Ruhl, Zwiekau.

Hotel Fubr, Geisbergstrasse 3. Klarenbach, Berlin. - Artet mit Sohn, Litt-

Grüner Wald, Marktstrasse 10. von Zeppelin, Mecklenburg. — Rosenstern,
Berlin. — Broode, Berlin. — Hoffmann, Comel.
— Schasl, Annaberg. — Erth, München. —

Schal, Annaberg. Erth, München. —
Schulz Plauen. — van Herk, Amsterdam. —
Schilz, Berlin. — Stöcker, Kassel. — Wernecke, Berlin. — Brand, Berlin. — Lemberger, Wien. — Rau, Dresden. — Coper, Stuttgart. — Bock, Berlin. — Mund, Lippstadt. — Wasserburger, Köln. ... Gruber, Köln.

Bones - Hotel, Rheinstrusse 18. Bruvsten, Köln. - Caldeweyher mit Frau,

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Hammel München. — Sehmi'z, Köln. — Finck, mit Bruder, Stuttgart. — Bock mit Frau,

Hotel Pring Heinrich, Bürenstrasse 5. Abraham, Frl., Metz.

Hotel Hoter sallers, Punlicenstr. 10. Lopatine, Frau, Russland. ... Ehrlich, Frau Kensul mit Tochter, Breslau. Hotel Hollandischer Hof.

Rheinbahnstrasse 5. Reichard, 2 Herren, Mannheim. -Offizier, Aurich. - Gieseler mit Frau, Marburg.

- Schüfer, Stuttgart. \_ \_ Dubti, Pilnikau. \_ Wallerstein, 2 Herren, Köln. Kalserbad, Wilheimstrasse 42. von Lavallade, Frau Oberleutnant mit Bed.,

Bonn. - Overbeck, Hofge smar. Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6. Kel, Berlin. ... Reitz, Berlin. - Seemann m. Frau, Neustrelitz.

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56. Kn.ttel, Frau, Hannover, ... Seemann mit Frau, Budapest.

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Sceber, Bad Nauheim. — Frien'erg mit Frau Berl'n. — Schramm, Kassol — Heuschmann, Berl'n. — Sibramm, Kassol — Heuschmann, M. Gladbach. — Baus, Biedenkopf. — Kamper-heff mit Frau, Wester. — Schmidt, Höhr. — Ka-leyss, Königsberg. — Hagon, Grünstadt.

Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4. Brehtold, Bregens. \_ Kampmann, Hamm. Schmidt, Barmen. \_\_ Burmann, Frl., Köln. -

#### Fremdenbuch. m

Hotel Meier, Luisenstrasse 12. Winke, Stuttgert. - Blecher München. Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Stadtmüller Eschwege. — Feueratein Paris. Neurath, London. — Weber mit Frau, Sens-

Hotel Minery a, Rheinstrasse 9. Heoberg. Jädus-Bruk.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz a. Wunermstrasse.

Salomon mit Frau, Berlin. — Plimmer, Fr., London. — von Berg, Frl., Ems, — Schwank, Eisenach. — Tuteur mit Frau, Metz. — Carp, mit Frau und Automobilfährer, Düsseldorf. — Münch-Ferber, Biankenhain. — Cohrs, Kommer-zienrat mit Frau, Berlin. — Höltzel mit Frau, Kuntzendorf. — Zweiffel mit Frau Köln. — Gülisch mit Frau, Haag. - Abcher mit Frau, Ber-... Geistlich, 2 Herren, Zürich. ... Birehen, Zürich. - von Mammny mit Frau, Berlin.

Kurhaus Bad Nerotel, Nerotal 18. Proplawitz, Berlin. - Mannaberg, Lodz. -Lazarus mit Frau, Köln, hotel Praz Nacias, Nikolasstr. 29-31

Peter, Köln. - Lieske, Hamburg. Hotel Nonnenhof, Air ngass 15. S-hauer, Düsseldorf. - Dimmler, Heidelberg. War ss mit Frau, Rochum. - Leicht, Pforzhe'm. Krieger mit Frau, Hannover Laass Wesel. Guck, Frankfurt. Zichenberg. Mannheim - Schott, Frankfurt - Jacobi,

#### Hotel Oranien. Bierstadterstrasse 2.

Lessing, From Geheimrat, Düsseldorf. ---Herder, Frau. Freiburg.

Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabethenstrasse 1. Cantley, England. - Ruxton, Frl., England. Bridgeford, Frl., England. - Jacobson, Fulda.

P-'go'-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Merbitz, Dresden \_\_ Freytag, Neustadt. \_\_ Heinemann, Köln \_\_ Petersen mit Frau, Mül-

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Keil, mit Frau. Halle. \_ Seering, Swine-

Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Wünsche, Stuttgart. - Graf Leutrum von Ertingen, Stuttgart.

Pfalzer mof. Grabenstrasse 5. Antoni, Frl., Heidelberg.

Zur guten Quelle, Kirchgame 3, Meyer, Koblenz, — Wolff, Essen. Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathetr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Horny mit Frau, Liebenburg. — Schlee, Ber-lin, — Graf Geis-el van Gymnich, Darmstadt. — Nagel, Itlingen. — Baron Wenazky, Rathenow.

Hotel Reichahof, Bahnhofstrassa 10. Muller, Offenbach, — Winterscheid mit Fr. Krefeld, — Stocker, Barmen, — Bitter, Köln, — Seichter, Karlsruhe, — Wolff, Koblenz, Hauptmann, Limbach.

Hotel Reichen ost, Nikolaufr 16-la König, Frau, Elberfeld. — Binkert, Zürich. — Teifel Hamburg. — Müller, Runkel. — Botschs-ler, Newyork. — Bassler, Frankfurt. — Mat-thias mit Frau, Hamburg. — Dewald, Höhr. Gries, Neuwied. - Lell mit Frau, Berlin. - Weber, Frl., Elberfeld.

Residenzhotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5. Doerge, Frau, Bromen.

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Müller, Heldelberg. - Nacher, Berlin.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 m. 3 von Kleist, Berlin, \_\_ von Reichenbach-Les-sowitz Frl. mit Bed., Frankfurt. \_\_ Waag-Krabble, Frau, Stuttgart. \_\_ Jossmann, Frau, Berlin, \_\_ Schilgen, Köln. — Grupper, Frl., Frankfurt. \_ Diedrichson m't Frau, Stockholm.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Kratz, Bürgermeister, Lueberberg. — Kruts Langerwebe. — Pförtner, Elberfeld. — Ander mit Frau Lusson. — Hecht mit Frau, Granz-tiet. — Blume, B. Badon. — Herberg, Oberst dorf. - Ilbers, Weissenburg.

Hotel Roya'. Sonnenhergerstrasse 28 Erkens, Frau, Düren. - Erkens, Fri., Düren Behftzenhof, Schützenhofstrasse &

Halske mit Fran, Süssau. — am Eede Worpswede. — Runck, Sabon-Metz. — Hebeler, Elberfeld.

Spiegel, Kranzplatz 10. Hjewitsch, Eksterinoslaw.

Taunus - Hotel, Rheinstrasse 19. Siegmann Bonn. — Macabitz mit Frau, Dub. — Steiner, Berlin. — Haller mit Frau, Kassel. \_ Tabian, Kolborg. - Ramus, London Wanderer, Kottbus.

Hotel Vater Rhein, Bleichstrasse @ Sievert, Gotha. ... Bens, Frl., St. Goar. Viktoria-Hotel u. Badhau Wilhelmstrasse 1.

Hennings, Frau, Kopenhagen. - Robr mit Frau, Krefeld. - Langmann, Fri. Krefeld.

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27. Rapalle, Luxemburg. - Freye, Pforzheim, Kohn, Zürich. \_ Dietrich mit Fran, Luckm

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Me'necke, mit Fam., Krefeld. — Choward, Karlsrube. — Greiner, Stuttgart.

Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstr. 1. Graf Stenbock, Leut., Petersburg.

## Nur diese Woche! Fropaganda-Verkauf =

umfassend das gesamte Lager in Seidenwaren und Konfektion.

Jacken-Kleider, Französ. Kleider

Paletots, mit extra grosser Preisermässigung.

S. Mathias & Co., Herzogl. Sächs.

Eckhaus Weber. u. Spiegelgasse.

Modell-Mleider.

Nächst Kurhaus u. Kochbrunnen.



# Knorr-Sos würzt famos

Suppen, Saucen, Braten, Gemufe und follte deshalb in teinem haushalt fehlen. Gie fparen damit und verbeffern Ihre Speifen,

Eine folche Tischflasche, nachgefüllt nur 20 Pfennig,

> trog unübertroffener Qualitat, bochfter Würzetraft und größter Ausgiebigteit billiger als andere Jabritate.

Bu haben in den Geschäften, die Anorr's Safermehl, Grunternmehl, Reismehl, Sahn-Maccaroni und Erbswurft führen.

#### Nähmaschinen



CO. Wiesbaden Neugasse 3.

E gene Reparatur-Werkstatte Berrenmafde to. gem. u.

geb. Selenenftr. 11, Engl. Konvers,-Zirke jed-n Mittwoch Abend, Anu v. Damen u. Herren erbeten al

Mr. O. Browne,



F 68

14744

#### Wiesbadener Fremdenbuch.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Hallbück, Kensul, Malmö.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 und 44

Helbig mit Frau, Wolkorbisk. — Eylau mit Frl. Schwester, Landsberg. — Heller, Leipzig. Hotel Schwarzer Adler, Büdingenstr. 4 Müller, Grethen. \_ Rett, Bad Dürkheim.

Hotel Acgir, Thelemannstrasse 5. Franzen mit Frau, Elberfeld. - Jung, Fr., Elberfeld.

Rotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Simon mit Frau, Kirn. - Mathien mit Fr., Lyon. - Molier, Fr., Bloemendaal. - Nettmann

Fabrikant mit Frau, Hohenlimburg. Hotel Bender, Häfnergasse 10. Barth, Oberbahnassistent, Schöneberg.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37. Strübin, Strassburg. — Dörstlag, Fr., Gör-fitz. — Kerne, Berlin. — Adam, Berlin. — Werner Frau, Kissingen. \_ Droik, mit Frau, Homeln. - Gerbanlo, Freiburg.

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11. White, Sidney.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Kebbel, Frl., Schöningen. - Eisfeld mit Fr., Schöningen. \_ Neumann mit Frau, Hamburg. \_ Lehrs, Frau, Hamburg.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Zangen mit Frau, Bonn. - Witte, Braunschweig. - Häuser, Diekschied.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Obernau mit Fam., Stockholm. — Läneburg mit Frau, Hannover. — Freund, Lodz.

Darmstädter Hof, Adelheidstrasse 30. Reussemzehn, Kissingen \_\_ Geis, Kissingen. Hotel Einhorn, Marktstrasse 22. Kuhbaus, Zehlendorf. — Töpfner, Nürnberg. Lindemann, Hagen. — Hesse, Berlin. —

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Lind, Karlskrona. — Thorslund, Eukoping. Thorslund, Frl., Euskoping. — Hoepeke, Frau,

Hotel Epple, Körnerstrasse 7. Kunze, Weissenfels. \_\_ Wagner, Elberfeld. Eberhard, Niederweiler. — Hönning mit Fr., Norderney. \_\_ Pauls mit Frau, Norderney. \_\_ Berthewad mit Frau, Stad.

Hotel Erbpring, Mauritiusplatz 1 Riedner, Frl., Frankfurt, - Graen, Hildes-Gronschmidt mit Frau, Kattowitz. -eul, Bonn. - Lander mit Frau, Frankfurt. Jorgensen, Kopenhagen. — Oberwinter mit Frau, Köln. — Wendhut, Traben. Europäischer Hof. Langgasse 32.

Heidsieck, Frl., Hohenlimburg. — Heidsieck, Mohenlimburg. — Glitzner Leipzig. — Stobrawa,

Gleiwitz. \_\_ Plaesterer mit Frau, Bromberg. Ruckenschuch, Bromberg. - Siefert, Dresden.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Wieck mit Frau, Hamburg. — Gönner mit Frau, Merane. — Optekmann, Markow. — Wenzel mit Frau, Charlottenburg.

Dr Friedlaenders Sanatorium Friedrichshöhe, Leberberg 14. Schönhof, Frankfurt.

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 und 12a. di Castel vero Tommo, Baron und Baronio,

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3. Döring, mit Tochter, Leipzig. - Wolkaurote Ruhrort.

Grüner Wald, Marktstrasse 10. Geisendorfer mit Frau, Karlsruhe. - Rab, Berlin. — Wälder, Aachen. — Meyer, Köln. — Paetzold, Breslau. — Sterkel, Ravensburg. — Kupers, Herford. — R'ch. Boston, Rauft, München. — Weiss, Hamburg. necke, Hamburg. \_ Christensen, Berlin. \_ Wodack, Mannheim. - Küster, Hannover, - Bohn, Darmstadt. - Schmäler mit Frau, Oberstein. Mandt, B. Baden. — Kollmann mit Frau, Landau. — Kaufmann, Velbert — Guttfeld, Berlin.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Lüdicke, Frau, Hamburg. — Petri, Frau Se-natspräsident, Frankfurt. — Bernstein, Juwelier mit Frau, Ems. — Thom mit Frau, Düsseldorf.

Bohlen, Frau, Hamburg. Hotel Happel, Schillerplatz 4. Merekti, Leipzig. \_\_ Sturm, Hannover. \_ Wolff mit Frau, Mannheim. \_\_ Lotz, Gelsen-

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10. Dartsch mit Frau, Berlin.

Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5. Gutzeit, Dresden. \_ Caspers, Köln. - Hent-

schel, Leipzig.
Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1.

Bitter, Stockholm. - Rossel mit Frau, Stockholm. - Douglas, Geheimrat, Berlin. Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16. Labouchère, Frl. mit Gesellschaftsdame, Am-

sterdam. - Schuster mit Frau, Hamm. Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Joschimi mit Frau, Berlin. - Merbitz, Frau,

Dreaden. Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad). Frankfurterstrasse 17.

Ehrlich, Edinbourgh. - Heinemann, Köln. Hotel Krug, Nikolasstrasse 25.

Meister, Duisburg. ... Möhn, Limburg. Kapp, Selingen. — Tönigsen, Düsseldorf. — tesheim, Geldern. — Meyer, Frl., Zürich.

Weisse Lilien, Hafnergasse S, Marens, Köln.

Kurhaus Lindenhof, Walkmühlstrasse 43. Ullmann, Fr., Elberfeld. - Smith, Fr., Chri-

Hotel M chler, Mühlgasse 7. Graf von Brockdorff, Oberleut., Sagan. — von Massenbach, Wismar. — Senger, Hannover.

> Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Mohr, Pforzheim. — Bene, Handarg. — Maphillon, Brüssel. — Kouts, Remscheid. — Erbslöh, Düsseldorf. — Rougisch mit Tochter, Leiden. — Schoeller mit Frau, Elberfeld. — Killing, Frau mit Tochter, Hagen. - Schwerdtfeger

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Wassermayer mit Frau, Bonn. - Bönnfeldt mit Frau, Cardiff.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. von Crstanjen, Berlin. - Vanders, Krefeld, Piedboeuf mit Frau, Spa. \_ Bach, Nürnberg. Bach mit Frau, Riga. \_ Hellmann, Frau, Würzburg. — van Embden-Danziger, Frau, Ber-lin. — Pauli mit Frau, Köln. — zum Busch, Warschau. - Rutenberg mit Frau, Berlin.

Hotel Prinz Nikolas, Nikolasstr. 29-31. Rosenberg, Altenkirchen. - Heinemann,

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Hirsch, Nürnberg. - Fichtelferg, Frau, Stuttgart. - Sondheimer mit Frau, Mannheim. - Spranger, Hannover, - Lehmann, Berlin. Andrae mit Frau, Newyork. - Hempel, Frank-

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Sahlmann mit Frau u. Automobilf., Fürth. -Ziegler, Kommerzienrat mit Frau, Düsselderf. -Huebner, Schwarzburg.

Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Kligmann, Frau, Warschau.

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Schmidt, Weilmunster.

Zur guten Qdelle, Kirchgasse 3. Königsberg, Remscheid.

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Proll, Hagen. — Hockmeyer, Gustemala. — Remy, Wilhelmshöhe. — Lange mit Frau, Plauen. \_ Flemming, Hannover,

Hotel Reichshof, Bahnhofstrasse 16. Petry, Köln. - Ost, Kreuznach. - Fischer,

Hotel Reichspost, Nikolasstr 16-18. Stappe mit Frau, Ottweiler. \_ Besser Langenselbold. \_ Matthias, Berlin. - Wenter Heidelsheim.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Otto, Metz. — Fedder, Köln. — Kemble, Frl. Amerika. — Fökens, Haag. — König, Ham-burg. — Kent, Frl., London.

Hotel Ries, Kranzplatz. Kellermann, Mainz. \_ Kissinger, Bad Kis.

singen, Hotel Rose, Kranzplatz 7, Su. 9.

Prinzessin Isoline Troubetzkoi, Rom. — Grat Kanitz, Offizier, Berlin. — Schwerin, Gräfin mit Bed., Stolpe. — Baron von Böklin, Kammerberr und Baronin, Schloss Rust. — von Carstanjen mit Frau, Plittersdorf. — von Kleist, Frau, Ber lin. - von Kleist, Frl., Berlin. - Asthoff, Regie. rungsbaumeister, Bochum. \_ Karcher mit Fr. Kaiserslautern. - Gruppe, Frl., Frankfurt. -Anhold de Beaufort mit Frau, London.

Savoy-Hotel, Barenstrasse 3. Engelmann, Warschau. \_\_ Gombers, Krefeld Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerst. & Sarauw mit Fam., Messina.

Spiegel, Kranzplatz 10. von Below mit Fam. und Bed., Nordin. Taunus - Hotel, Rhemstrasse 19.

Haste, Hannover. — Baudell, Stuttgart. — Heinz mit Bruder, Königstein. — Gropp mit Tochter, Köln. — Hellmann, Frau mit Tochter, Weissenburg. — Kranzlein, Höchst. — Siebert, mit Frau, Frankfurt. - Hirschlaff, Berlin,

Hotel Union, Neugasse 7. Nagel, Frl., Worms. — Hannig, Bodenheim, — Dörner, Köln. — Lüssenhop, Halle. — Man mit Tochter, Goslar. — Nilson, Hanau.

Viktoria-Hotel u. Badhau 5 Wilhelmstrasse 1.

von Born, mit Frau, Düsseldorf. Frau, Leipzig. \_ Chabot, 2 Herren, Holland. -Rademacher, Frau II.andrat, Westerburg. . — Mauritz, Düsseldorf. — Prefke mit Frau, Hamburg. - Lücker, Frau, Krefeld. - Froning mit Frau, Montabaur.

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27. Baumann, Fran, Schlangenbad. - Wulf mil Frau, Dorsten. - Völker, Dresden.

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Berklein, Salzuhlen. \_ Knodt, Herborn. -Deissmann, Cubach. — Borchmeyer, Herten. — Schrader, Recklinghausen. — Hengstenberg Stadtrat, Frankfurt.

Westfälischer Hof, Schützenhafstr. 1 Vogel, Siegen. - Rathschlag, Giessen.

Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstr. 1 Thre Durchlaucht Fürstin Anna Soltykoff mit Bed., Petersburg. — Klopfer-Benzinger, Manu-heim. — von Wühlich Baron mit Bed., Berlin.

# Langgasse 30 Min i Sils Langgasse 30.

# 20=330

Rabatt gewähre ich auf sämtliche

Damenkonfektion.



14817

Grösste Auswahl hocheleganter Modelle.

## SANATOGEN

ist ein Nährstoff von grösster Reinheit, der sich als zuverlässiges Kräftigungsmittel seit einem Jahrzehnt bewährt hat.

Sanatogen ist eine Verbindung von reinstem Eiweiss hergestellt aus frischer cerophosphat, dem wirksamen Kern der Lecithine; es nährt deshalb die Körper- und die Nervenzellen.

Sanatogen wird ausgezeichnet verdaut, auch wenn der Organismus zur Verarbeitung anderer Nahrung unfähig ist. Es zeigt eine Doppelwirkung als wertvolles Kräftigungsmittel und als besondere Nahrung des Nervengewebes. Dies begründet seine Unentbehrlichkeit sowohl für die grosse Zahl derer, die in ihrer Gesundheit geschwächt sind (Nervose, Blutarme u. a.), als auch zur Ernährung Leidender während oder nach er-schöpfenden Krankheiten (bei Neurasthenie, Tuberkulose, Frauenkrankheiten, nach Operationen u. a. m.).

Die geradezu beispiellosen Erfolge werden erläutert schaftlichen Veröffentlichungen und anerkannt in 8000 ärztlichen Zuschriften.

Sanatogen ist erhältlich in Apotheken und Drogerien. Mittellungen aus dem in einem Jahrzehnt des Bestehens an-gesammelten Sanatogen-Archiv versenden auf Wunsch Bauer & Cie., Berlin SW. 48.

Kerzen.

gür hausfrauen.

befte und bellite Rerge. Rinnen nicht, riechen

fcabigte per Dud. Mf. -.35, -.80, -.90,

1.20. Man verlange überall Gleftra Rergen v. &. Rubn Rürnberg, Sier : Dro-, Zanitas. Mauritiusftr. 3. 1437

Befondere billig : beim Guf leicht be



#### Holländischer Korinthen-Kuchen.

Zutaten: 500 g Mehl, 250 g Korinthen, 10 g Citronat, 100 g Rosinen, 250 g Butter, 200 g Zucker, 6 Eier, 1 Tasse Milch, 2 Teelöffel voll Zimt, 1 Päckchen Dr. Oetker's Backpulver.

Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, E gelb, Milch, Mehl. letzteres mit dem Backpulver gemischt, hinzu und zulerzt die Korinthen, Citronat Rosinen, Zimt und den Eierschnee Fülle die Masse in die gefettete Form und backe den Kuchen in ca. 11/2 Stunden.

Nur Dr. Oetker's Backpulver bürgt für gutes Gelinge dieses Kuchens.

# Edelifiche (fleine)

(mittel) (große) Ausgejucht große Angelichellfiche Rabeljau (geoger) im Ausfchnitt Werner:

Robefibudinge 7 Pfg., 3 Etud 20 Pfg. Rieler Meue holl. Bollberinge 1 Pfg., Dugend 45 Pfg.



14818

Michelsberg 13. Bernfprecher 852. Bernfprecher 852.

# Kuverts

mit Firma-Hufdruck per 1000 Stuck von Mk. 4.00 an, liefert die Buchdruckerel des

Wiesbadener General Anzeigers Konrad Leybold.



Frisur mit Ondulation 1 Mk. Share pooing 1.50 Mk. Gunstige Abou nents. Hearnreiten. Coiffeur Schröder, Luisenstr. 35 a. Telefon 308

1433

Möbel au Teilzahlung

in unerreicht grosser Berren. u. Damen. Auswahl, zu fabelhaft Konfektion, billigen Preisen, zu bas Menefte der Saifon. nie gekannt günstigen Gardinen, Portieren zu.

Begen Bar u. auf Rrebit!

Vornehmites u. größtes Kredithaus.

Nur 1 Mark! as Los der beliebten Strassburger Lotteria Zichung sicher 21. November.

Günst, Gewinn-Aussichten. Sesammthetrag L.W.

6

liegt ber Brund

330

deutsche

39000 M. 1, Hauptgewinn:

10000 M 2. Hauptgewinn:

2500 M 3 Gewinne zusamm.

10800 M 1185 Gewinne zus: 15700 M

Los à 1 Mark. und Liste 25 Pfg. J. Stürmer,

Strassburg i. E. Langestrasse 107. In Wiesbaden: C. Cassel, Kirchg. 40, Marktstr. 10. J.Stassen Kirchgasse 51. 14:72

Kolonialwaren u.Delikatessan Karl Habn.

Dranlenstr. 45, Ecke Herderstr. Fernspr. 4096, '14486 Simtliche Kolonialwaren zu den

billigsten Tagespreisen, sowie sämtliche Delikatessen, Gemüse-Konserven, Fisch-Konserven, Pains, Zervelatwurst, Rotwurst, Mettwurst, Trüfelieberwurst, Salamis, Lachsschinken, Joher und gekochter Schinken, Taglich frischer Aufschnitt von Hofmetzger J. Burkardt

Echte Frankfurter Würsteben Weise — Kogsak — Liköre. Niederlage der "Germania-Bodega" und Paläetina-Wein-Gesellschaft "Jaffa"

Samtliche in- und ausländische Käse.

abak, Zigarren v. Zigaretlen.

Mie w. ederkehrend! Paletots

anjage in febr ichonen Duftern. Joppen für berren und Anaben iellen bief. Monat verfauft weeden, Gelegenbeitsfäufe und ernis ber boben Labenmiete Rur Neugasse 22 I.,

thes und größtes Gtagen: ericaft f. Gelegenheitstäufe iber ber Eisenhandlung bes Berrn Bintgraff.

14790

t Carbol Teerfdiwefel Zeife Bergmann & Co., Rade. ulm. b. Schukmarfe: Stedens ub. Es ift bie befte Seife geg. Arten Santunreinigfeiten Santausschlage, wie Mits die Rinnen Bintchen, Ger atspidet, Pufteln ze. & Std. Di. bei: Otto Bilie; A Gran; Rabenheimer; E. Bornebl; Machenheimer; G. Porpehi; B. Poths Nachf.; Ernft Kods.; Sett Sauter; D. Roos Nachf.; Lauber; Duge Alter; Jafob nact, Hof-Apothefe, Fris Bernstor, Hof-Apothefe, Fris Bernstor,

Anzündeholz,

Brennholz,

fint frei Sans 1.40 Hch. Bjemer, Dampfidreinerei, tel. 766. Tel. 7

Tel. 1823. Jacob Post Tel. 1823.

Hochsfäffensfr. 2. Eingang von der Mauritiusstr. Neben der Walhalla.

Grässtes Spezialgeldhäft in Oeien u. Herden am Plake. Amerikaner, Irische Dauerbrenner in jeder Ausstattung. Hegulier-Füllöfen, Kachelherde und Kamine. Herde für Hotels. Restaurants, Haushaltungeu, Gasherde, Ersatzteile. Ofens hirme, Kohlenkasten, Waschkessel.

Eigene Reparaturwerkstätte. ff. Referenzen. Prompte Bedienung. Billige Preise.

Alleinverkauf der Original-Irischen Nordpol-Oefen mit Zeigerregulierung. 🗟

Broschüren, Zeitschriften, Preislisten, Jahresberichte, Zirkulare, Briefbogen, Kuverts, Mitteilungen, Rechnungen, Kopierdrucke, Visitkarten, Einladungskarten, Hochzeits-Zeitungen, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Menus, Gratulationskarten, Geburts-== Anzeigen =

> liefert in kürzester Frist zu mässigen Preisen

Buchdruckerei des Wiesbadener General - Anzeigers Konrad Leybold Mauritiusstrasse 8.

Telephon 199 u. 819.

usverkant!

Die angesammelten Reste in

werden zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

Wilh. Gerhardt,

3 Mauritiusstrasse 3.

Telephon 2106.

Telephon 2106.

- AN- UND ABFUHR -**VON WAGGONLADUNGEN ALLER ART** nach und vom Güterbahnhof

besorgt die ROLL- UND LASTFUHR-ABTEILUNG

der Firma L. RETTENMAYER

Königlicher Hofspediteur Hauptbureau: 3 Nikolasstr. 3. Telephon Nr. 12 u. 2376.

AUF- BEZW. ABLADEN UNTER AUFSICHT des eigenen

ZWEIGBUREAU IM GÜTERBAHNHOF. TELEPHON - Neben - Anschires Nr. 12.

Eigene UMLADEHALLEN MIT GELEISANSCHLUSS sowie WAGENSTANDPLATZ mit LASTWAGEN ALLER ART im Güterbahnhof.

宣傳宣 88 宣傳宣 6

Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.85

Alle Farben vorrätig.

Allemverkauf:

国建国 88 国建国

ühlqassell Wiesbaden liefert die besten Unferzeuge Trikot-Hemden, Hosen II. Jacken jede Grösse und Weite vorrätige 14337 Grösste Auswahl in Herren-Socken. Gamalden. Strumpte. Haltbarste Qualitäten. Billigste Preise.

Erstes Frisiar-Lehrinstitut

Grundl. Ausbildung in all. Frisuren, sowie Ondulation. Shamponieren mit Frisur und Ondulation 1 Mk., im Abonnement 75 Pfg.

Massige Preise. Gust. Dette, Damen-Friseur, Michelsberg 11. P. amiiert mit Ehrenpreisen, goldenen und silbernen Medaillen.

Erfolgreich

inferieren Sie bei Beachtung ber Rudfeite

Diefes Guticheines im Berte bon

14387

14631

Teleton

891.

Zag.id frifd eintreffend; Echte

pon Od. Muller, Soft., Sprendlingen Franffurt a. D.

Stück 18 11. 22 Vi.

Camtlide Shinfen merben mit ju ben Burftden perarbeitet, baber unerreicht feinfte Qualitat.

J. C. Keiper,

Rirdiaaffe 32.

auffehen erregen

meine Bigarren S'egial taten in Bezug auf Qualitat und Preis. Bertauf von 10 Etad on Gin Berfuch überzeugt jeben Raucher; gu Millepreifen :

1000 Guld 30 Mf. Afrita Bfanger Bampana Bflanger 1000 Sturmiadel, leicht 1000 Urbiet Orbi, mittel 1000 Profecto 1000 Elipenrofel 1000 1000 Capt ena Marga 1000 Nimrod

Adolf Haybach, Hellmundstr. 43. Gegrundet 1894, Bigarren en gros u. en detail.

Allein-Vertretung für Wiesbaden: Beinsteiner Mineral-Wasser

Fritz Mack. Fernapr. 2888, Richlstr. 15 a

Emaille-Firmenschilder

liefert in feber Große als Spezialität Wiesbadener Emaillier = Werk Mattia Ro fit

Unentbehrlich

für Jeden Haushalf, jede Waschansfalf wird der neue

Rasenbleiche-Ersatz

D. R. G. M. 23879

auf die ein'achste, billigste und bequemste Weise eine schneeweisse Wasche erzielen will.

Garantiart unschlidlich für die Wit che. U be all erhäitlich

Fabrikant: J. M. Maret, COBLENZ,

Wer mit Diefem Courimein 10 21, fur gebabr in unferer Beidafteftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer der nachftebenden Rubrifen: "gu vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"-,, Stellengefuche"-,,Berfaufe" - "Rauigefuche"

#### 3 Zeilen gratis

inserieren. Der Gutichein fann auch für Angeigen von mehr als 3 Zeilen burch Rachjahlung ber Mehrzeilen bennitt merben.

Bur Grichafts: und andere Ungeigen, chenfo für Angeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über melde in ber Expedition Musfunft erteilt merden foll, fann Diefer Gutidein nicht benutt merben

Wicebabener General Angeiger Limisbiatt ber Etadt Bicebaben,

> Zert der Angeige: (Litte real bemilie faref.er).

Ful jet Beile mur un Budnaben idreiben.

Unterfdrift bee Moonnenten:

Gegründet

1879.

Ein großer Posten Möbel!!!

kompl. Schlafzimmer, Speisezimmer, Salon- u. Herrenzimmer efc. unterstelle ich wegen vorgerflokter caison einem

otal-Ausverkau

Die Preise sind zu und unter Selbstkosten reduziert, so dass es sich für Interessenten lohnt, selbst spateren Be-art jetzt schon zu decken.

Georg Schmitt, Inh. Ferdinand Schmiff,

Möbel u Dekorationen, Darmstadt, Schlossgraben 13a.

Bei Feuerung von Nusskohlen und Anthracitkohlen

kommt es nicht libein auf die gute

sondern auch sehr auf eine sorgialt ge

Aufbereitung

Beide Vorzüge vereinigen sich in unserer Ware, Wir beziehen ausschliesslich die von uns öffentlich bereits bekannt gegebenen hervorragenden Marken und bereiten dieselben durch elektrisch betriebene Siebwerke, die mit absoluter Sicherheit arbeiten, einwandfrei auf, sodass das duren den hochgespanntesten Anforderungen entsprochen wird.

Haupt-Kontor;

Bahnhofstr. 2.

Fernsprecher Nr. 545 und 775.



Lager

Bahnhofe

Dotzheim.

Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende Nähr-& Kräftigungsmittel

Fleischsaft.

Liebig's Fleisch-Extrakt n. Fleisch-Pepton. Bouillonkapsels.

Eichel-Kakso. Kansel, Haferkakao. Kakao Houten.

lose ausgevogen v. Mk. 2,00 s 280 d, 1/4 Ko Harmatogen. Tropon. Bioson Bioferia. Sanatogen.

Somatose.

Tutulin Lactagel. Leguminosen, Malzentrakt. Dr. Theinhard's Hygiama.

Pepein-Weine Samtliche

Mineralwisser.

Hafer-Nā :r-Kakao. vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen u. Darmkstarrh, 1/2 Ko. M. 1 40

Kinder-Nährmittel,

estle's Kindermehl. Mutfler's Kiedernahrun.

Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermehl Reismehl.

Gerstenmehl, Opel's Nährzwieback Quaker oats.

Nährzucker. Malzextrakt. Medizinal Weine. Lebertran

Soxhlet-

Vegetabilische ..

Soxblet

Milchrucker.

Chem, reiner

per 1/4 Kilo

Kinderpflege-Artikel Vasserdie hte

Guinmi-

Kinderpuden

Streupalvet

Lanoform-Creme

Soxblet-Betteinlagen. Apparate und »Amtlicue Zubehörteile, Windelhösel Bruchbänder. Milchflaschen n. Clystier-Nabelpflaster.
Heftpflaster.
Sämtl. Badesalra
Badethermometer-

laschengarnituren Gummissager. Spielschnuller. Zahoringe. Beisszungen,

Veilchenwurzeln. Badeschwämme.

Kinder zahnbürsten.
Ohrenschwämme.
Hyg. Windeltücher.
Byrolin. Wundwate
Hyg. Mundserviell

Kinderseife,

rarantiert frei von allen scharfen unt itzenden Bestandreilen, hervorragen furch absolute Milde und Reizlos gkall leshaib unschätzbar für die empfindich Haut der Kinder. Stück '5 Pfg., Karton & 3 St. 70 Pf

Sämtliche Nahrmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Ware zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist.

Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.